

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 240.

Sonnabend den 28. August.

1869.

## Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen  
**Sonntag den 29. August nur Vormittags bis 1/2 9 Uhr**  
geöffnet.

**Expedition des Leipziger Tageblattes.**

### Bekanntmachung.

Das ehemalige **Thorhaus** Gerberstraße Nr. 33/1291 mit seinen vier Anbauten, so wie das im Hofe stehende **Holzschuppen-gebäude**, ebenso das inmitten der Straße stehende **Wächterhaus** sollen zum **Abbruche** verkauft werden. Die Licitation findet **Freitag den 3. September d. J.**, Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhause statt, wo auch schon jetzt die Bedingungen einzusehen sind. Die Auswahl unter den Licitanten, so wie jede sonstige Entschliessung bleibt vorbehalten.  
Leipzig, am 26. August 1869.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**

Dr. E. Stephani. Schleißner.

### Bekanntmachung.

Die Abtheilung 1a der **Fleischhallen** in der **Georgenhalle** soll vom 15. November d. J. an gegen **dreimonatliche Kündigung** vermietet werden, und wir fordern Miethlustige auf, sich **Sonnabend den 1. Sept. d. J. Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu thun.

Die Licitationsbedingungen können schon jetzt daselbst eingesehen werden.  
Sollte sich ein Abmieter finden, welcher bereits am 1. October die Halle übernehmen wollte, so behalten wir uns vor, auch für diese Zeit Gebote anzunehmen.  
Leipzig, am 21. August 1869.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**

Dr. E. Stephani. Schleißner.

### Postwesen des Norddeutschen Bundes.

#### Neue Eisenbahn. — Pakete nach der Türkei.

w. Leipzig, 27. August. Am 1. September wird die neue Eisenbahn Düren-Neuß eröffnet und von dieser Zeit ab zu postalischen Sendungen benutzt werden. Eisenbahnzahlungspflichtig sind auf derselben schon die Pakete über 2 Pfund.

Pakete bis 20 Pfund Zollgewicht und bis zu 15 Zoll Länge und 10 Zoll Höhe und Breite, Geldpakete noch schwerer, können jetzt auf dem Landwege via Semlin-Belgrad nach Adrianopel, Konstantinopel, Philippopel, Salonich, Seres und Sofia befördert werden. Ebenso schwer können die via Baziasch und Küstendische auf der untern Donau zu spedirenden Fahrpost-sachen nach Konstantinopel, Küstendische, Ruffschuk, Salonich, Tultscha, Varna und Widdin sein.

### Stadttheater.

Leipzig, 27. August. Verdi's Oper „Troubadour“ gehört nicht zu den Kunstzeugnissen, welche ein Sinn ewiger Art gewoben hat. Der Sinn der Wahrheit, der sich nur mit Schöner schmückt, fehlt häufig in den Gestaltungen, und an seiner Stelle findet man oft nur äußerliches, gehaltloses Flitterwerk. Durch dieses blüht zuweilen das echte Gold edler Begeisterung und einer reichen Phantasie hindurch, dessen Vorhandensein das Bedauern erwecken muß, daß ein Mann von solcher Begabung nicht denselben Weg betrat, welchen sein großer Landsmann Cherubini mit so unbeugsamer Energie verfolgte. Die Wirkung der Menschenstimme kennt der Tonsetzer aber so genau, daß er sich gewiß nirgends den nöthigen Effect für die ausführenden Sänger und Sängerinnen entgehen läßt, welche überdies in der am 26. August stattgehabten Aufführung genannter Oper durch meist treffliche Durchführung der Partien das Publicum enthußiasmirten. Die „Leonore“ der Frau Peschla-Leutner ist als eine Glanzleistung bekannt; sie fesselt ebenso durch Virtuosität im Vortrag der Coloraturen, wie durch Wärme im Ausdruck und Leben in der Action. Nur die Stimme besaß dieses Mal nicht die weiche, volle Klangfarbe und die gedeckten wie offenen Töne erklangen nicht mit jenem be-

zaubernden Schmelze, von welchem man nach Donizetti's Oper „Lucia“ zu erzählen wußte. Leicht möglich, daß nach anstrengenden Partien dem Organe nicht die genügende Zeit zur Erholung gegönnt wird. Herr Groß war ein vorzüglicher „Manrico“, ebenso Fräulein Borré, die äußerst talentvolle und stimmbegabte Altistin, eine treffliche Acuzena, deren Stimmumfang und Macht des Organs in der That staunenswerth sind. Herr Lehmann (Graf Luna) fühlt sich offenbar in der italienischen Oper nicht so recht in seinem Elemente; Begabung und Gesangstechnik weisen den Künstler vorwiegend auf die deutsche Oper hin, in welcher er schon sehr Tüchtiges geleistet hat. Die übrige Besetzung genügt, der Chor sang nicht immer rein, und das Ganze leitete mit Umsicht Herr Capellmeister Mühlendorfer.

Dr. Oscar Paul.

### Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Der achte Deutsche Juristentag ist am 26. in Heidelberg zusammengetreten. Mehr als 800 Teilnehmer aus allen Theilen Deutschlands waren erschienen. Die Stadt war mit zahlreichen badischen, norddeutschen und deutschen Fahnen geschmückt. Der Juristentag erwählte zum Präsidenten Prof. Bluntzschli. Zu Vicepräsidenten ernannte der Vorsitzende den Landesgerichts-präsidenten Scharfsmidt aus Wien, Prof. Bangerow aus Heidelberg, Stadtgerichtsrath Graf Wartenleben aus Berlin und Oberstaatsanwalt Wolf aus München. Minister Jolly begrüßte den Juristentag im Namen des Großherzogs von Baden, der kein höheres Ziel kenne, als mitzuwirken für die allseitige nationale Entwicklung des Deutschen Volkes. Die Rede des Ministers wurde mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Der Juristentag beschloß die Absendung einer Adresse an den Geheimrath v. Wächter, dessen Ankunft noch erwartet wird, und erwählte den Minister Jolly zum Ehrenpräsidenten.

Die „Magdeb. Ztg.“ bricht in folgende Klagen aus: Der so lange verzögerte Abschluß auch nur des Anfangs zu einer Militäreinigung zwischen dem deutschen Süden und Norden hat zugleich auf die künftige Gestaltung der eigenen norddeutschen Militäerverhältnisse einen sehr ungünstigen Einfluß ausgeübt und thatsächlich dahin gewirkt, selbst nur die Einigung des norddeutschen

15.  
15.  
S 18.  
14 1/2

u. 5.



Wehrwesens unvollendet zu lassen. Es findet dies seinen Grund in der Sonderstellung, welche innerhalb des norddeutschen Heerverbandes beinahe nach allen Beziehungen dem sächsischen Armeecorps eingeräumt worden ist. Es würde 1866 kaum irgend welcher wirklichen Schwierigkeit unterlegen haben, die militärische Selbstständigkeit Sachsens auf ein nur wenig weiter begrenztes Maß als die der übrigen größeren Staaten des Norddeutschen Bundes zu beschränken und damit eine wirkliche tatsächliche Einheit des norddeutschen Wehrwesens zu begründen. Es ist das indess aus dem Grunde unterblieben, um durch die diesem Staate auf militärischem Gebiete gewährten Zugeständnisse für den Zutritt der süddeutschen Staaten zu einer gesamt-deutschen Armeeeinigung die geeigneten Grundlagen hinzustellen. Jetzt ist jedoch die Erfüllung der so verfolgten Absicht in eine nicht absehbare Ferne gerückt, oder es muß vielmehr bei der entschiedenen Sonderstellung, welche Bayern in politischer wie militärischer Beziehung eingenommen hat, jede Aussicht auf die Verwirklichung dieser Idee factisch bereits als geschwunden erachtet werden, und mittlerweile hat Sachsen die ihm günstigen Conjunctionen benutzt, sich militärisch so selbstständig als immer möglich einzurichten. Selbst nur die Einfügung in die für die norddeutsche Armee im vorigen Jahre eingeführte neue Eintheilung in sechs Armeecorps ist von diesem Staate abgelehnt worden und dieselbe hat deshalb auf fünf Abtheilungen beschränkt werden müssen. Noch viel weniger aber hat der Gedanke eines gemeinsamen Avancements innerhalb des norddeutschen Officierscorps bei Sachsen ein bereites Entgegenkommen gefunden. Auch der Zutritt zu der durch den Vertrag mit Baden angebahnten militärischen Freizügigkeit scheint für die sächsische Regierung durchaus nichts Verlockendes zu besitzen, und ganz ähnlich stellt sich deren Verhalten in allen anderen militär-politischen Fragen. Gegenwärtig sind die Dinge jedoch viel zu weit fortgeschritten, um noch eine Aenderung zu gestatten, und die durch den erwähnten Fehlgriff auch für das norddeutsche Wehrwesen begründeten ungenügenden Zustände müssen deshalb, so mannichfach sich deren Unzulänglichkeit auch schon herausgestellt hat und künftig sicher in noch erhöhtem Maße herausstellen wird, eben einfach mit hingenommen werden.

Die süddeutsche Festungs-Commission hat sich am 26. August in München constituirt und ist von dem Stellvertreter des Kriegsministers eröffnet worden. Sie besteht aus folgenden Mitgliedern: für Bayern Generalmajor Ritter von Malaise (Vorsitzender) und Major Rocroy; für Württemberg Oberst Graf von Reischach und Hauptmann Freiherr von Schottenstein; für Baden Major Hoff.

Als der Bischof von Krakau die arme wahnsinnige, furchtbar zugerichtete Nonne Uryl zum ersten Mal erblickte, schalt er die Nonnen Furien. Das war die gerechte Aufwallung des menschlichen Gefühls in ihm. Als er aber bedeutete wurde, daß die Furien nach Geheiß ihres Oberen in Rom gehandelt hatten und der Papst ihm einen Verweis ertheilte, da unterwarf er sich und leistete Abbitte. Das ist das System, vor dem die Stimme der Vernunft und der Menschlichkeit verstummt.

In der Sitzung der ungarischen Delegation am 25. Aug. fand die Generaldebatte über das Militärbudget statt. Der Sectionschef, Baron Drzy, bekämpfte die Anträge auf Herabsetzung desselben, indem er ausführte: die gegenwärtige Lage Europas sei allerdings eine friedliche und die Regierung um die Erhaltung des Friedens bemüht; doch müsse Oesterreich nichts desto weniger in der Lage sein, die Wahrung seiner eigenen Interessen nöthigenfalls erzwingen zu können; die Sparmaßregeln dürften nicht höher stehen als die Rücksichten der Selbsterhaltung.

\* Leipzig, 27. August. Herr Bürgermeister Dr. Koch ist von seiner längeren Badereise wieder hieher zurückgekehrt und hat am heutigen Tage die Amtsgeschäfte wieder übernommen.

Leipzig, 27. August. Bekanntlich sind vom königlich bayerischen Kriegsministerium mehrere höhere Officiere der bayerischen Armee bestimmt worden, den dieser Tage bei Berlin stattfindenden preussischen Herbstmanövern beizuwohnen. Die betreffenden Officiere, Generalleutnant Graf Pappenheim, Artillerieoberst Freiherr von der Tann, ferner der Commandant der Kriegsakademie und Oberst im General-Quartiermeisterstab von Drff und Major Faber vom 2. Ulanenregiment kamen auf der Reise von München gestern Abend hier an, übernachteten im Hotel de Baviere und reisten heute Morgen weiter nach Berlin.

Der königl. preussische General von Reinbaben ist gestern in Begleitung des ihm zur Dienstleistung beigegebenen königl. sächsischen Oberleutnants und Adjutanten von Könnert von Dresden hier eingetroffen und im Hotel de Prusse abgestiegen, hat heute die sächsische Reiterbrigade bei Kierisch inspiciert und ist dann nach Dresden zurückgereist.

Der Einmarsch der 96er erfolgte heute Mittag unter klingendem Spiel durch die Zeiger Vorstadt. Die Officiere unserer Schützengarnison, sowie die Schützenregiments-Musik waren den Truppen entgegengegangen und holten dieselben unter zahlreicher Betheiligung des Publicums hier ein.

Heute hat man den Laufburschen in einem hiesigen

kaufmännischen Geschäfte wegen eines kaum glaublichen Leichtsinns behördlich zur Verantwortung gezogen. Es lag ihm in letzterer Zeit ob, die auswärtigen Geschäftsbriefe zur Post zu befördern, zuvor aber solche frankiren zu lassen. Letzteres that er aber nicht, berechnete vielmehr die Frankogelder zu seinem Nutzen und fand es endlich auch für gut, die Briefe gar nicht abgeben zu lassen. Er sammelte letztere in einem Kasten an und entledigte sich derselben dadurch, daß er den ganzen Kasten in die Elster warf. Bei Mäckern wurde aber derselbe im Wasser aufgefischt und hier eingeliefert. Beim Dessnen fanden sich nicht weniger denn 660 solcher Geschäftsbriefe vor, die der leichtsinnige Bursche wegen eines pecuniär geringen Nutzens zurückerhalten hatte.

Ein Wagenschieber der Thüringer Bahn, Namens Schatte, hatte gestern Abend das Unglück, mit der linken Hand zwischen zwei zusammenrückende Wagen eingeklemmt und dabei so schwer gequetscht zu werden, daß sich seine Unterbringung im Jacobshospital nothwendig machte.

Leipzig, 26. August. Der Preis für 10 Worte des seit dem 15. ds. Mts. dem Publicum zur Benutzung gestellten französischen-nordamerikanischen Kabels beträgt auf die Strecke zwischen Brest und New-York oder Boston 40 Franken, für jedes Wort mehr 4 Franken. Die Telegramme der Presse bezahlen nur die Hälfte. Es wird neuerdings beabsichtigt, ein Kabel von Milford Haven direct nach der amerikanischen Küste zu legen, ohne eine Insel im atlantischen Ocean zu berühren. Das Kabel soll von sehr leichter Natur sein und zu einem weit geringeren Kostenpreise als die anderen hergestellt werden. In Folge dieser Ersparniß glauben die Förderer dieses Unternehmens im Stande zu sein, ihren Tarif auf einen Schilling per Wort festzusetzen, so daß ein einfaches Telegramm von 20 Worten nur 1 Pfd. Sterling kosten würde.

Bei dem am Sonntag Abend im Saale des Vereins-Brauerei zum Besten der Hinterbliebenen der im Plauenschen Grunde verunglückten Bergleute stattfindenden außerordentlichen und zugleich ersten Vereinsabende der Gesellschaft „Lona“ werden außer einigen Gesangsnummern auch die beliebten Stücke: „Die schöne Müllerin“ und „Humoristische Studien“ zur Aufführung kommen, so daß man, bei den bekannten, in der „Palme“ und „Myrthe“ vielfach bewährten Kräften der Gesellschaft wohl auf einen genussreichen Abend rechnen darf.

Die „Dresdner Nachrichten“ melden, daß in dem bekannten Unglücksfahrt des Plauenschen Grundes die sogenannten „Wetter“ immer noch ihre Gefährlichkeit äußern und noch am 26. d. der Leichengeruch daselbst ein fast unerträglich war. „Wir haben Dies aus dem Munde von vier ehrenhaften Bergleuten vernommen, die als Deputation ihrer Genossen vom Gottes-Segen-Schacht auf dem Redactionsbureau erschienen. Was die Vortheile und Wohlthaten anbelangt, die von Seiten des Herrn Baron v. Burgk bisher den Arbeitern zugekommen, so wurde früher für eine achtstündige Schicht dem Mann 17½ Ngr. entrichtet, und soll dem Vernehmen nach dieser Lohn auf 20 Ngr. erhöht werden. Die jetzige Schicht umfaßt nur sechs Stunden. Erfreulich ist das Wirken zum Besten derjenigen Bergleute, welche dem beschwerlichen Berufe oblagen, die Leichen der Verunglückten heraus zu schaffen. Der Aufruf des Herrn Kaufmann E. F. Gerlach in Dresden, auch dieser Getreuen eingedenk zu sein, ist nicht ohne Resultat geblieben, denn es sind zu diesem Zwecke bereits über 300 Thaler eingekommen, und wenn hier die Milde ferner waltet, dürfte es um so erfreulicher sein, indem die Vertheilung sich auf 300 Mann erstrecken muß, welche alle mit Hand angelegt haben. Auf den bekannten Wohlthätigkeitssinn des Herrn Baron v. Burgk wird ferner noch gebaut und diese Hoffnung wird nicht trügen.“

### Verschiedenes.

Im Orte Strelitz (Eisenbahnstation der Brunn-Kossitzer Eisenbahn) ereignete sich Freitag, den 21. August, Abends, ein furchtbares Unglück. Ein Bauer aus diesem Orte hatte den Auftrag erhalten, eine Quantität Pulver, 50 Pfund, für die Bauleitung der k. k. Staatsbahn behufs Felsensprengung von Brunn aus zu bringen. Anstatt dieses Pulver gleich an die Bauleitung abzugeben, führte er dieses, nur in einem Sacke verwahrt, in seine Wohnung. Dort mochte er auch noch unvorsichtig gewesen sein, kurz, es wurden mehrere Körner auf die Erde gestreut. Da kam nun ein in dem Hause befindlicher Bursche auf den unseligen Gedanken, diese auf der Erde zerstreuten Pulverkörner anzuzünden. Das Feuer wurde bis zum Sacke geleitet und es erfolgte eine furchtbare Explosion. Das Dach des Hauses wurde empor gehoben und weggeschleudert, die Wände des Hauses auseinander gedrückt, alle Geräthschaften zertrümmert, ein Bild furchtbarer Verwüstung. Im Hause befanden sich gerade fünf Personen, welche einem schrecklichen Schicksale verfielen. Der Bursche und eine Bauersfrau wurden in die Höhe gehoben, dann zu Boden geschleudert und ihre Kleider standen in hellen Flammen. Stückweise fielen dieselben von dem Körper, welcher furchtbar verbrannt war, kein Haar blieb auf ihrem Kopfe. Man trug die Unglücklichen in eine Lehmstätte und bedeckte sie mit nassem Lehm, doch zeigte sich keine

Hoff  
Bu  
Klei  
dan  
verk  
Das  
rich  
die

abf  
sch  
St  
Di  
un  
und  
viel

12  
an  
bef  
die  
40  
er  
W  
ge  
sie  
ein

Fe  
Le  
W  
S  
un  
gl  
al  
v  
u  
di  
n  
Z  
a  
i  
n  
E

U  
n  
E  
n  
E

U  
n  
E  
n  
E

U  
n  
E  
n  
E

U  
n  
E  
n  
E

U  
n  
E  
n  
E

U  
n  
E  
n  
E

U  
n  
E  
n  
E



Hoffnung für Erhaltung ihres Lebens und sollen sie bereits ihren Bunden erlegen sein. Ein junges Mädchen lief mit brennenden Kleidern noch eine Strecke weit von dem Unglücksorte und fiel dann bewusstlos zu Boden. Auch zwei Männer wurden furchtbar verbrannt und erlitten Beschädigungen durch herabstürzende Trümmer. Das Mädchen dürfte kaum am Leben erhalten werden. Die gerichtliche Untersuchung dieses Unglücksfalles wurde eingeleitet und die Beschädigten in das Spital nach Brünn abgeführt.

— Eine Eisenbahnschlacht in Amerika. Ein Kampf absonderlicher Art, von dessen Gleichen der Schlachtenbesieger Homer sich nichts träumen lassen, hat am 11. dieses Monats im Staate New-York an der Albany-Susquehanna-Bahn gewüthet. Die Erie-Gesellschaft und die Albany-Gesellschaft liegen in Fehde um eine Schienenstrecke zwischen Tunnel-Station und Harpersville, und dieser Streit ist mit Truppenmassen ausgefochten worden, wie viele deutsche Kleinstaaten sie nicht ins Feld zu schicken vermöchten. 1200 bis 1400 Mann standen sich mit Pistolen, Keulen und anderen Waffen einander gegenüber. Gegen 4 Uhr Nachmittags besetzten 7—800 Bahnarbeiter und Beamte der Erie-Gesellschaft die Tunnel-Station, während die Albany-Gesellschaft mit 350 bis 400 Mann das andere Ende des Tunnels besetzt hielt. Die Erie eröffnete den Kampf, um das streitige Gebiet zu erobern. Zwei Wagen wurden mit etwa 250 Leuten gefüllt, eine Locomotive vorgespannt und hurrah ging es durch den Tunnel. In ihm trafen sie auf keinen Widerstand, auf der anderen Seite aber fanden sie eine Schiene ausgehoben. Schnell wurde sie erneuert und die Fahrt fortgesetzt, als ihnen an einer Biegung ein Zug mit Albany-Leuten entgegankam. Mit einem gewaltigen Krach platzten die Maschinen aufeinander, indessen die Kämpfer absprangen und das Handgemenge begannen. Die Erie-Leute zogen jedoch den Kürzeren und flohen durch und über den Tunnel hin; ihre Locomotive trat gleichfalls arg beschädigt den Rückweg an. Die Albany-Leute setzten in aller Eile ihre nicht minder stark mitgenommene und zum Theil vom Geleise gedrängte Maschine in Stand und auf die Schienen, um den Sieg durch die Verfolgung zu krönen. Sie fanden jedoch die Segner gesammelt und verstärkt am anderen Ende des Tunnels, wo nun der Kampf von Neuem mit großer Wuth losbrach. Der Angriff war eine ganz imposante Affaire. Pistolen wurden abgefeuert, Steine geschleudert, Keulen geschwungen, und in das Getümmel hinein schollen Drohungen und wilde Flüche. Um 8 Uhr machte die einbrechende Dunkelheit und noch wirksamer die Ankunft des 44. Regiments der Schlacht ein Ende. Das Verzeichniß der Verwundeten ist von ziemlicher Länge; die Erie-Leute waren am schlimmsten weggekommen, doch konnten sie sich dafür eines Gefangenen rühmen. Sie hätten ihn niedergeschlagen, wäre nicht ein Bekannter aus den Reihen der Feinde für ihn eingetreten, der den Vorschlag machte, ihn als Gefangenen zu behandeln, so daß also die Formen des regelrechten Krieges unter civilisirten Völkern beobachtet wurden. Am folgenden Tage bezogen die beiden Eisenbahnheere wieder ihre Positionen, doch war das 44. Regiment glücklicher Weise am Orte geblieben und verhinderte eine neue Auflage des Kampfes. Der Gouverneur des Staates nahm die Bahn vorläufig in Besitz und beauftragte einen höheren Polizeibeamten mit der Oberleitung des Verkehrs, bis der Streit vor den Gerichtshöfen zum Austrage gebracht sein wird.

## Bur Abwehr.

### Erstes und letztes Wort.

Nur mit dem größten Widerwillen und lediglich in der Absicht, dem Publicum einen Begriff von der Art und Weise zu geben, wie die Redaction des Tageblattes fast ohne Aufhören, ohne alle eigene Verschuldung, in die widerlichsten Kämpfe und Conflictte hereingezogen wird und wie ihr in unverantwortlichster Weise Vorwürfe und Beschuldigungen aller Art, wenn dieselben auch jeder Begründung vollständig entbehren, entgegen geschleudert werden, — nur deshalb ergreifen wir die Feder, um diese Zeilen niederzuschreiben. Wir erzählen einen einzigen Fall, weil er gerade der neueste ist; aber dieser Fall ist vielen anderen, die wir sämtlich mit Stillschweigen übergangen haben, so ähnlich, daß er als der Typus einer ganzen Kategorie gelten kann.

Vor einigen Tagen erschien ein ziemlich erhitzt aussehender junger Mann im Locale der Redaction des Tageblattes und verlangte mit ziemlicher Entschiedenheit, daß die Redaction sofort eine von E. Weise, Wirth zum Neuen Gasthof in Gohlis, unterzeichnete „Berichtigung“ aufnehme, in welcher ein Bericht des Tageblattes über die am 20. dieses Monats im neuen Gasthofe zu Gohlis abgehaltene Volksversammlung (vergleiche die Nummer 234 dieses Blattes) als „in allen seinen Theilen im höchsten Grade übertrieben und unwahr“ bezeichnet, und in welchem ferner gesagt war, nach dem erwähnten Referate des Tageblattes müsse der Leser glauben, daß das Versammlungslocal „den Anblick eines Schlachtfeldes darbote, wo zerbrochene Stühle, Fensterscheiben, Gläser, Senfbüchsen u. die Stelle der Leichen vertraten.“ Wir erklärten dem jungen Manne, indem wir ihm den Wortlaut unseres Berichtes vor Augen hielten, daß die eben erwähnte Auffassung eine unberechtigte, daß aber, selbst wenn sie richtig wäre,

trotzdem unser Bericht weder übertrieben noch unwahr sei, da wir von fünf bis sechs achtbaren und glaubhaften Personen übereinstimmend die Versicherung erhalten hätten, daß das fragliche Referat nur der thatsächlichen Wahrheit entspreche. Zur Unterstützung dieser letzteren Behauptung verwiesen wir den jungen Mann auf die Berichte anderer hiesiger Blätter, in welchen über die Vorgänge auf der mehrerwähnten Volksversammlung in gleicher Weise referirt worden sei; wir zeigten ihm, wie in der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ berichtet worden:

„Nicht lange, so artete es in Schieben und Geschobenwerden aus; inmitten des dichten Knäuels kam es hier und da zu Thätlichkeiten, Hüte tanzten über den Häuptern dahin, Röcke trennten sich stückweise von ihren Besitzern; auch an ernstern blutigen Verwundungen fehlte es leider nicht, was nicht wundernehmen kann, da außer den kräftigen Fäusten auch Stöcke und Biertröpschen, ja sogar eine Stange als Waffe dienten.“

Wir verwiesen ihn ferner auf die „Leipziger Nachrichten“, in welchen unter Anderem gesagt war, es sei ein Redner „durch von außen kommenden Lärm und Steinwürfe zu Thür und Fenster herein unterbrochen worden“, und man habe die Versammlung geschlossen, denn „es würden sonst ohne Zweifel dem Wirth noch verschiedene Fenster eingeworfen worden sein.“ Ein zufällig in das Redactionslocal eintretender Herr, welcher persönlich der Volksversammlung angewohnt hatte, erklärte dem jungen Manne ins Gesicht, daß die vorstehend angeführten Einzelheiten, wie er als Augenzeuge versichern könne, gar nicht erfunden seien, sondern in Wirklichkeit so stattgefunden hätten, und der junge Mann war durchaus nicht im Stande, solchen Versicherungen gegenüber eine gegentheilige Ansicht mit Erfolg zu behaupten.

Auf unsere Frage, warum der Wirth des Neuen Gasthofs zu Gohlis es nachträglich sich angelegen sein lasse, die Vorgänge der Volksversammlung als möglichst harmlose hinzustellen, erwiderte der junge Mann: der Wirth werde überall, wohin er komme, wegen der vielerwähnten Excesse angesprochen, und namentlich werde er gefragt, ob denn bei ihm Alles demolirt sei; man habe Dies im Tageblatte gelesen. Wir machten den jungen Mann darauf aufmerksam, daß alles Dieses uns nicht bestimmen könne, im stricten Gegenfaze zur thatsächlichen Wahrheit den Verfasser des angegriffenen Berichtes als einen Lügner hinzustellen; denn wenn in der „Berichtigung“, die uns zum Abdruck übergeben werden sollte, das Referat des Tageblattes in allen seinen Theilen als unwahr und übertrieben bezeichnet werde, so heiße Dies doch nichts Anderes, als daß der Referent vom ersten bis zum letzten Buchstaben gelogen habe. Wir lehnten schließlich die Aufnahme der „Berichtigung“ in entschiedenster Weise ab, erboten uns jedoch die Erklärung des Wirthes anzunehmen, daß er den ihm zugefügten Schaden nur auf einen Thaler taxire; wir konnten um so leichter dem Wirth diese Gefallen erzeigen, da es der ganzen Welt ziemlich gleichgültig sein kann, nach welcher Höhe er den ihm zugefügten Schaden zu taxiren geneigt ist.

Mit diesem unserm Bescheide entfernte sich der junge Mann, um mit seinem Auftraggeber, dem Wirth des Neuen Gasthofs, sich noch einmal zu besprechen. Seitdem ward er bei uns nicht wieder gesehen, wohl aber fanden wir seine „Berichtigung“ in ihrer ursprünglichen Fassung heute in den Spalten der „Leipziger Nachrichten“ abgedruckt, und zwar mit einem hämischen Zulage, welcher an dem vorstehend geschilderten Verfahren der Redaction des Tageblattes Mangel an Unparteilichkeit rügt und nebenbei die offenbare Lüge anfügt, daß das fragliche Referat des Tageblattes „von einem Mitglied der Redaction selbst“ herrühre, was als „neuer Beweis der großen Wahrheitsliebe“ hingestellt wird, obwohl die Redaction des Tageblattes nur aus einer Person besteht und diese Person notorisch den fraglichen Bericht nicht abgefaßt hat.

So liegen die Dinge in diesem einzelnen Falle, aber solche Fälle kommen leider nur zu oft vor, und die elendesten Lappalien, die an sich nicht werth sind, daß man ein Wort über sie verliert, werden nur allzu häufig in einer Art breit getreten, daß man dabei Ekel und Grauen empfindet. Unzählige Stunden, die er gern besser verwerten möchte, werden dem Redacteur des Tageblattes dadurch verbittert und geradezu gestohlen, und es gehört ein ziemlich hoher Grad körperlicher und gemüthlicher Gesundheit dazu, mit dieser endlosen Kette von Nichtigkeiten immer und immer wieder sich zu befassen, ohne die schwersten Nachtheile davon sich zuzuziehen.

Wir bitten unsere Leser aufrichtig um Entschuldigung dafür, daß wir ihnen zumutheten, uns einmal auf dieses Gebiet zu folgen; aber die ewigen Klagen über Mangel an Unparteilichkeit, an Wahrheitsliebe u. der Redaction — und zwar in Dingen, an denen sie nicht das entfernteste persönliche Interesse haben kann — lassen es uns doch zweckmäßig erscheinen, einmal unser Herz über diesen Punct auszuschütten. Wenn gewisse Leute eine freundliche Empfehlung von Seiten des Tageblattes brauchen, weil sie davon Nutzen haben, dann können sie in höflichster und zuvorkommendster Weise sich mit der Redaction in Einvernehmen setzen; wenn aber im Tageblatte Etwas steht, was ihnen aus irgend einem Grunde



nicht paßt, dann wird in den größten Tonarten über die Redaction desselben hergefallen und rücksichtslos mit den ehrenrührigsten Anschuldigungen herumgeworfen, zu deren Veröffentlichung in der Regel auch irgend ein benachbartes Blättchen seine Spalten mit Freuden zur Verfügung stellt.

So viel einmal für allemal über diese Art von Geschichten; wir werden unsere Leser ohne die zwingendste Nothwendigkeit nicht weiter mit dergleichen behelligen.  
Leipzig, 27. August 1869.

Die Redaction des Tageblattes.

## Vom 21. bis 27. August sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 21. August.  
Richard Emil Heinke, 18 Jahre 4 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, Handlungscommis, in der Sternwartenstraße.  
Jgfr. Ida Clementine Fahrmarkt, 22 Jahre 11 Monate alt, Rathsholzlegers Tochter, Nähterin, in der Turnerstraße.  
Friedrich Wilhelm Schreiber, 46 Jahre alt, D.-P.-A.-Packer, in der Wintergartenstraße.  
Ein unehel. todtgeb. Knabe in der Entbindungsschule.

Sonntag den 22. August.  
Joachim Max Lüders, 21 Jahre 4 Monate 6 Tage alt, Kaufmann, in der Carlstraße.  
Julius Diebrach, 63 Jahre 6 Monate 14 Tage alt, Buchhalter der Armenanstalt, in der Ritterstraße.  
Sophie Christiane Henriette Hühnel, 67 Jahre 6 Monate alt, der Chirurgie Beflissenen Wittwe, in der Erdmannsstraße.  
Louis Gustav Alfred Hellmundt, 11 Monate 12 Tage alt, Bürgers und Restaurateurs Sohn, in der Nürnberger Straße.

Montag den 23. August.  
Georg Felix Stridermann, 5 Monate 11 Tage alt, Bürgers und Schneiders Sohn, in der Nicolaisstraße.

Dienstag den 24. August.  
Johann Carl Griel, 71 Jahre alt, Bürger, vormal. Buchbindermeister und Diener des Gewandhaus-Orchesters, im St. Johannisstifte.  
Jgfr. Marie Ernestine Hempel, 24 Jahre 23 Tage alt, Fabrikantens und Schablonschneiders in Mittel-Sayda Tochter, Dienstmädchen in der Weststraße.

Emma Louise Emilie Bugmann, 7 Jahre 8 Monate alt, Schuhmachers Tochter, in der Antonstraße.  
Ein Mädchen, 14 Tage alt, August Böbisch's, Handarbeiters Tochter, in der Erdmannsstraße.  
Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Elsterstraße.  
Ein unehel. Knabe, 15 Tage alt, am Grimma'schen Steinwege.

Mittwoch den 25. August.  
Friederike Emilie Bösenberg, 53 Jahre 3 Monate alt, Bürgers und Buchbindermeisters Ehefrau, in der Querstraße.  
Julius Gustav Braune, 21 Jahre alt, Bürgers, Tischlermeisters und Hausbesizers hinterl. Sohn, Stahlstecher in der Friedrichsstraße.  
Cora Doris Kluge, 1 Jahr 4 Monate 15 Tage alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Kreuzstraße.

Donnerstag den 26. August.  
Ein Mädchen, 14 Tage alt, Robert Schweingel's, Bürgers, Juweliers und Goldarbeiters Tochter, in der Klostersgasse.  
Friedrich Wilhelm Gustav Helsing, 53 Jahre 3 Monate alt, Bürger, Privatmann und Hausbesizer, in der kleinen Burggasse.  
Friedrich Otto Jung, 26 Jahre alt, D.-P.-A.-Assistent in der Querstraße.

Freitag den 27. August.  
Amande Elisabeth Schwarz, 9 Monate 8 Tage alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Kreuzstraße.  
Auguste Emilie Müller, 19 Jahre alt, Maurers in Zwenkau Tochter, Cigarrenarbeiterin, im Jacobshospital. (Ist zur Beerdigung nach Zwenkau abgeführt worden.)

Johann Friedrich Otto, 46 Jahre 11 Monate 19 Tage alt, Packträger des Packträger-Vereins, im Jacobshospital.  
Johann August Kötz, 57 Jahre 2 Monate alt, vormal. Hausmann, in der Plagwitzer Straße.  
Ernst Ludwig Leberecht Hähne, 57 Jahre 4 Monate alt, Handarbeiter, am Neufkirchhofe.  
Robert Hermann Kockel, Buchbinders Sohn, in der Antonstraße.  
Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Entbindungsschule.  
4 aus der Stadt, 19 aus der Vorstadt, 1 aus dem St. Johannisstift, 2 aus der Entbindungsschule, 2 aus dem Jacobshospital; zusammen 28.

## Vom 21. bis 27. August sind geboren:

30 Knaben, 21 Mädchen, 51 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben und 1 todtgeb. Mädchen.

### Am 14. Sonntage nach Trinit. (Constitutionsfest) predigen

- zu St. Thomä: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr D. Wille, 8 Uhr Beichte bei sämtlichen Herren Geistlichen,  
Abends 6 Uhr Herr M. Valentiner,  
zu St. Nicolai: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr M. Binkau, 8 Uhr Beichte,  
Mittags  $\frac{1}{2}$  12 Uhr Herr M. Suppe,  
Vesper 2 Uhr Herr Cand. Geißler,  
Abends 5 Uhr Herr D. Gräfe, Katechisation mit den conf. Knaben,  
zu St. Petri: Früh 9 Uhr Herr M. Portig,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Seydel,  
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Hofmann,  
Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr Herr Cand. Bschude v. Pr.-E.,  
zu St. Johannis: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr M. Brochhaus,  
Nachm.  $\frac{3}{4}$  4 Uhr Missionsstunde, gehalten von Herrn Missionsdirector Härtig,  
zu St. Georgen: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr M. Schneider,  
Communion, Beichte 8 Uhr,  
Vesper 2 Uhr Bibelstunde, 1. Kön. 12, 25 flg.,  
zu St. Jacob: Früh 9 Uhr Herr M. Michaelis,  
in der kath. Kirche: (Schutzengelst) Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe, Nachm. 2 Uhr Vesper,  
in der reform. Kirche: Früh  $\frac{3}{4}$  9 Uhr Herr Pastor Dr. Dreydorff,  
deutschl. Gemeinde: Früh  $9\frac{1}{2}$  Uhr Erbauungsstunde in der ersten Bürgerschule, Predigt durch Herrn D. Heßer,  
in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Seydel.

Auch wird an diesem Tage eine Collecte für die hiesigen Armen vor den Thüren sämtlicher Kirchen gesammelt werden.

In der Thonbergkirche früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Cand. Potichius.

Wegen des Baues des Heizungsapparates ist der Gottesdienst in der Neufkirche eingestellt.

Heute Nachmittag  $\frac{1}{2}$  2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche.

### English Divine Service.

XIVth. Sunday after Trinity, August 29th.,  
in the large Hall of the Conservatorium:  
Morning, with Sermon, and Holy Communion, 10. 30. am.  
Evening, with Litany, and Sermon, five pm.

Montag: Nicolaiskirche Abends 6 Uhr Herr Stud. Hoffmann,  
Dienstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Bibelstunde, Hr. M. Bezold,  
1. Joh. 4, 7 flg.,

Mittwoch: Nicolaiskirche früh 7 Uhr Herr D. Gräfe,  
Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,  
Freitag Abend  $\frac{1}{2}$  8 Uhr zu St. Pauli: Bibelstunde (Apostelgesch. 27, 27—37.) Herr Cand. Schwarz vom Pred.-Coll.

### Wöchens:

Herr M. Valentiner und Herr M. Lampadius.

### Wotette.

Heute Nachmittag  $\frac{1}{2}$  2 Uhr in der Thomaskirche:  
Adoramus te, Christe, von H. Papperitz. (Neu.)  
Der 2. Psalm, von F. Mendelssohn-Bartholdy.  
(Die Texte der Wotetten sind an den Eingängen der Kirche für 1 Ngr. zu haben.)

### Kirchenmusik.

Morgen früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr in der Thomaskirche:  
Johova's ist die Erde, Hymne von Schneider.

### Liste der Getrauten.

Vom 20. bis mit 26. August.

#### a) Thomaskirche:

- 1) F. A. Kläfer, Maurer hier, mit Jgfr. J. Rudolph, Bürgers und Blumenfabrikantens hier T.
- 2) J. J. R. Gräfer, Radrer hier, mit Jgfr. E. P. Wenzel, Zeug- und Leinwebers in Einstedel T.
- 3) E. R. Heil, Schneider hier, mit F. M. Thomas, Maurers hier Tochter.
- 4) E. C. F. Fleischer, Cigarrenarbeiter hier, mit M. A. S. J. C. Pfannstiel, Drs. med. in Lauterbach Tochter.



- 5) E. H. Voigt, Bürger und Schneider hier, mit J. F. Hänsel, Handarbeiters in Göthewitz Tochter.
- b) Nicolaiskirche:**
  - 1) M. A. Bartsch, Bezirksgerichts-Referendar hier, mit Jgfr. M. M. L. Seidel, Bürgers und Kaufmanns hier T.
  - 2) H. A. Manke, Bürger und Schirmfabrikant hier, mit E. P. Riegler, Bürgers u. Schneidermeisters in Waldheim T.
- c) Reformirte Kirche:**
  - 1) G. W. E. Laetsch, Handlungscommis hier, mit Jgfr. A. W. R. Gerhold hier.

**Liste der Getauften.**  
Vom 20. bis mit 26. August.

- a) Thomaskirche:**
  - 1) C. G. Laue's, Comptoiristens Sohn.
  - 2) L. M. Moltke's, Schriftstellers Sohn.
  - 3) C. G. F. G. Gentsch', Locomotivführers Tochter.
  - 4) C. F. Lehmanns, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
  - 5) H. H. Grohs, weil. Steinmessers Tochter.
  - 6) Ch. E. Dehme's, Bürgers und Kürschnermeisters Tochter.
  - 7) R. Ch. H. Höfers, Markthelfers Sohn.
  - 8) F. W. Donners, Aufläders Sohn.
  - 9) R. W. Hünigs, Schmiedegesellens Sohn.
  - 10) C. L. Hesse's, Schuhmachers Sohn.
  - 11) G. A. Nögler's, Goldarbeiters Sohn.
  - 12) R. F. A. M. Bachmanns, Fleischers Tochter.
  - 13) R. F. Zippels, Sergeantens Sohn.
  - 14) R. R. Webers, Fabrikarbeiters Tochter.
  - 15) C. L. Schöne's, Postbureaudieners Tochter.
  - 16) C. G. Hamanns, Schuhmachers Sohn.
  - 17) E. Isleibs, Bürgers und Damenschneiders Tochter.
  - 18) J. F. Friedrichs, Zimmermanns Tochter.
  - 19) H. G. Fiedlers, Markthelfers Sohn.
  - 20) F. J. Kürbists, Weichenwärters Tochter.
  - 21) J. G. Schönweiß', Briesträgers Tochter.
  - 22) J. H. H. Tägers, Bürgers und Eisenbahn-Expeditens T.
  - 23) G. E. Leitge's, Bürgers und Conditors Sohn.
  - 24) G. W. Stengels, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
  - 25) R. E. Winklers, Drs. med. Sohn.

**Berichtigung** In der Taufliste von voriger Woche muß es heißen:  
G. W. Würh', Malers Zwillingstöchter.

- b) Nicolaiskirche:**
  - 1) C. G. Knauths, Bürgers und Schornsteinfegers Tochter.
  - 2) H. H. Währmanns, Tischlergehilfens Tochter.
  - 3) A. Müllers, Coloristens Sohn.

- 4) J. C. Schömburgs, Hausknechts Sohn.
- 5) J. D. Alberts', Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
- 6) G. A. Haase's, Schuhmachers Tochter.
- 7) E. H. Heidels, Markthelfers Sohn.
- 8) G. W. Koppe's, Bürgers und Buchbinders Sohn.
- 9) F. A. Oberläuters, Bürgers und Buchbindermeisters Sohn.
- 10) J. E. M. Schneiders, Handlungs-Copistens Sohn.
- 11) F. W. Barths, Schuhmachers Sohn.
- 12) C. Reschke's, Postpadgehilfens Sohn.
- 13) F. H. Heinigs, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.
- 14) C. F. Mosigs, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
- 15) W. F. Weigerdt's, Zeitungspackers Sohn.
- 16) F. A. Riehle's, Bürgers und Schenkwirths Tochter.
- 17) F. A. Richters, Schuhmachers in Colditz Sohn.
- 18) F. E. E. Uhrs, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 19) E. T. M. Schindlers, Schneiders Tochter.
- 20) F. W. G. Hundracts, Bürgers und Neubleurs Sohn.
- 21) Ein unehel. Mädchen.

- c) Reformirte Kirche:**
  - 1) C. F. F. Rosberg, Stubenmalers in Neudnitz Tochter.
- d) Katholische Kirche:**
  - 1) G. D. Kolland, Schriftgießers Sohn.
  - 2) A. M. Apitz, Handarbeiters Tochter in Stötteritz.
  - 3) J. E. A. Schneider, Handarbeiters Sohn.

**Leipziger Productenpreise**  
vom 20. bis 26. August.

Weizen, der Scheffel	5 1/2 14 1/2 5 1/2 bis 5 1/2 19 1/2 5 1/2
Korn, der Scheffel	4 = 8 = — = bis 4 = 13 = — =
Gerste, der Scheffel	3 = 21 = — = bis 3 = 23 = 5 =
Hafer, der Scheffel	2 = 24 = 5 = bis 2 = 27 = — =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 20 = — = bis 2 = — = — =
Waps, der Scheffel	8 = 14 = — = bis — = — = — =
Erbsen, der Scheffel	5 = 15 = — = bis 6 = — = — =
Heu, der Centner	1 1/2 10 1/2 — 1/2 bis 1 1/2 17 1/2 5 1/2
Stroh, das Schock	6 = — = — = bis 7 = — = — =
Butter, die Kanne	— = 23 = — = bis — = 25 = — =
Buchenholz, die Klafter	7 1/2 5 1/2 — 1/2 bis 7 1/2 20 1/2 — 1/2
Birkenholz, = = =	6 = — = — = bis 6 = 15 = — =
Eichenholz, = = =	5 = 5 = — = bis 5 = 25 = — =
Ellernholz, = = =	5 = — = — = bis 5 = 15 = — =
Kiefernholz, = = =	4 = 20 = — = bis 4 = 25 = — =
Rohlen, der Korb	3 = 25 = — = bis 4 = 15 = — =
Kalk, der Scheffel	— = 16 = — = bis — = 20 = — =

**Leipziger Börsen-Course am 27. August 1866.**  
Course in 30 Thaler-Fuss.

<b>Wechsel auf ausw. Plätze.</b>	Amsterdam (k.S.p. 8T.) 143 1/2 G.	London (k.S.p. 2M.) 111 1/2 G.	Paris (k.S.p. 2M.) 81 1/2 G.	Wien (k.S.p. 2M.) 82 1/2 G.	St. Petersburg (k.S.p. 2M.) 82 1/2 G.
<b>Staatspapiere etc.</b>	v. 1830 v. 1000 u. 500 % 85 1/2 G.	v. 1855 v. 100 % 74 1/2 G.	v. 1847 v. 500 % 89 1/2 G.	v. 1852 u. 50 % 87 1/2 G.	v. 1858 v. 50 % 87 1/2 G.
<b>Eisenbahn-Actien.</b>	Alt-Kiel. à 100 Sp. à 1 1/2 % 116 G.	Ansb.-Tepl. à 200 fl. S.W. pr. 150 116 G.	Berlin-Anh. Lit. A., B. und C. 125 G.	Berlin-Stett. à 200 und 100 % 125 G.	Chemnitz-Würsch. à 100 % 125 G.
<b>Bank- u. Credit-Actien.</b>	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 % pr. 100 % 117 1/2 G.	Anh.-Dess. Bank à 100 do. 117 1/2 G.	Berl. Disc.-Comm.-Anth. do. 117 1/2 G.	Braunsch. Bank à 100 do. 117 1/2 G.	Brem. do. à 250 Lsd. à 100 do. 117 1/2 G.
<b>Sorten.</b>	Kronen (Vereins-Hand-Goldmünze) à 1/25 Z.-Pfd. Br. u. 1/50 Z.-Pfd. fein pr. St. 12 *) G.	K. S. August'or à 5 % auf 100 12 *) G.	And. anal. Ld'or à 5 % auf 100 12 *) G.	K. russ. 1/2 Imp. à 5 R. pr. St. 5. 14 G.	20 Frankenstücke . . . . . do. 5. 14 G.

\*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 % 18 1/2 — 1/2.  
t) Beträgt pr. Stück 3 1/2 % 6 1/2 — 1/2.



Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens:

in	am 24. Aug. R°	am 25. Aug. R°	in	am 24. Aug. R°	am 25. Aug. R°
Brüssel . . . . .	+ 9,8	+ 13,1	Alicante . . . . .	—	—
Grönningen . . . . .	+ 11,8	+ 13,0	Palermo . . . . .	+ 15,7	+ 16,7
Greenwich . . . . .	—	+ 17,5	Neapel . . . . .	+ 15,4	+ 15,2
Valentia (Irland) . . . . .	+ 13,4	+ 12,0	Rom . . . . .	+ 14,2	+ 15,5
Havre . . . . .	+ 11,2	+ 14,4	Florenz . . . . .	+ 16,8	+ 16,4
Brest . . . . .	+ 13,3	+ 15,5	Bern . . . . .	+ 8,2	+ 9,7
Paris . . . . .	+ 11,2	+ 12,8	Triest . . . . .	—	+ 16,0
Strasbourg . . . . .	+ 10,2	+ 11,2	Wien . . . . .	—	+ 12,6
Lyon . . . . .	+ 14,0	—	Constantinopel . . . . .	—	—
Bordeaux . . . . .	+ 13,8	+ 17,2	Odessa . . . . .	—	—
Bayonne . . . . .	—	—	Moskau . . . . .	—	—
Marseille . . . . .	+ 16,7	+ 16,2	Riga . . . . .	—	+ 10,9
Toulon . . . . .	+ 18,4	+ 16,8	Petersburg . . . . .	+ 12,4	—
Barcelona . . . . .	—	+ 20,0	Helsingfors . . . . .	—	—
Bilbao . . . . .	+ 17,8	+ 18,8	Haparanda . . . . .	+ 8,0	+ 8,0
Lissabon . . . . .	+ 17,4	—	Stockholm . . . . .	+ 9,8	+ 11,5
Madrid . . . . .	+ 17,0	—	Leipzig . . . . .	+ 9,6	+ 12,8

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

in	am 24. Aug. R°	am 25. Aug. R°	in	am 24. Aug. R°	am 25. Aug. R°
Memel . . . . .	+ 12,2	+ 13,4	Breslau . . . . .	+ 10,2	+ 10,5
Königsberg . . . . .	+ 12,4	+ 12,8	Dresden . . . . .	+ 10,2	—
Danzig . . . . .	—	—	Bautzen . . . . .	—	+ 11,9
Posen . . . . .	+ 10,8	+ 10,8	Zwickau . . . . .	+ 7,9	+ 12,6
Putbus . . . . .	+ 12,2	+ 12,3	Köln . . . . .	+ 9,0	+ 12,1
Stettin . . . . .	+ 9,8	+ 12,0	Triar . . . . .	+ 5,0	+ 7,2
Berlin . . . . .	+ 9,9	+ 12,0	Münster . . . . .	—	—

**Dresdner Börse, 26. August.**

Societätsbr.-Actien 166,5 $\frac{1}{2}$ G.	Sächs. Champ.-Actien 21 G.
Felsenkeller do. 166 $\frac{1}{2}$ G.	Thobische Papierf.-A. 168 G.
Feldschlößchen do. 175 $\frac{1}{2}$ G.	Dresdn. Papierf.-A. 128 G.
Rebinger 83 $\frac{1}{2}$ G.	Felsenkeller-Prioritäten 5 $\frac{1}{2}$ — G.
S. Dampfsch.-A. 149 $\frac{1}{2}$ G.	Feldschlößchen do. 5 $\frac{1}{2}$ — G.
Elb-Dampfsch. A. 108 G.	Thobische Papierf. do. 5 $\frac{1}{2}$ — G.
Nieberl. Champ.-A. 102 $\frac{1}{2}$ G.	Dresdn. Papierf.-Prior. 5 $\frac{1}{2}$ — G.
Dresdner Feuerersch.-Actien pr. Stück 24r. 29 B.	S. Champ.-Prior. 5 $\frac{1}{2}$ — G.

**Leipziger Synagoge.**

Die Ausgabe der Eintrittskarten erfolgt

**Sonntag den 29. d. M.**

Vormittags 9—12 Uhr

Neue Straße 7, Hof, erste Thür links, 1 Tr.

**Tageskalender.**

**Öffentliche Bibliotheken:**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

**Städtische Sparcasse.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen Rückzahlungen und Rückbildungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — **Effecten-Commodgeschäft** 1 Treppe hoch.

**Städtisches Leihhaus.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 23. bis 28. November 1868 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

**Eingang:** für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Neuen Straße.

**Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefunde-Nachweisung** (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September, Vormittags 7—12 $\frac{1}{2}$  Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.

**Stationen der Feueranmeldestellen:**

**Tag- und Nachtwachen:** Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerstraße), Johannis-Hospital, Zeitzer Straße Nr. 28 (vorm. Thorhaus), Dresdner Straße Nr. 32 (vorm. Thorhaus), Wintergartenstraße Nr. 10, Lange Straße Nr. 33 (Marienapothek), Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopf & Härtel), Dorotheenstraße Nr. 6—8, Plagwitzer Straße Nr. 6, Fregestraße Nr. 7 (Waldstraße Nr. 12), im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3 b, westliche Seite), in der Gasbereitung-Anstalt (Gutrießscher Straße Nr. 4).

**Nachwachen:** Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).

**Neues Theater.** Befichtigung desselben früh von 7—9 Uhr, Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

**Städtisches Museum,** geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

**Schillerhaus** in Gohlis täglich geöffnet.

**Arbeiter-Bildungs-Verein.** Vortrag von Herrn Lehrer Dörfer.

**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrumenten- und Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik und Piano-Magazin. — Vollständiges Lager sämmtl. „**Classiker-Ausgaben**“. Neumarkt 14, Hohe Lillie.

**E. W. Fritsch,** Neumarkt 13, Musikalien-Handlung und Leihanstalt für Musik. Vollständiges Lager der „**Edition Peters**“.

**Annoucen-Bureau** von **Bernhard Freyer,** Neumarkt Nr. 11.

**Aug. Brasch, Photographisches Atelier** Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dtzd. 3 Thlr.

**Uhren, Gold, Silber, Juwelen, Antiquitäten** etc. Ein- und Verkauf bei **F. F. Jost,** Grimma'scher Steinweg 4, 1. Tr. nahe der Post.

**H. Apian-Bennowitz,** Markt Nr. 8 nur im Hofe und Gaimstraße 16. Papier u. Papierwäse, Schreib-, Zeichen-, Mal- u. Comptoirreq.

**Sophien-Bad,** Dorotheenstraße 1. Römisch-irische und russische Bäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—11 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—11 Uhr. Schwimmbassin, Wannen-, Douche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Abfahrt der Dampfwagen auf der**

**Berlin-Anhaltischen Bahn:** \*4. 8. — 8. 30. — 12. 25. — \*5. 32. — 10. 15. Abds.

**Leipzig-Dresdner Bahn** (über Riesa): 5. 15. — \*9. — 12. 15. — 2. 45. — 7. 25. — \*10. Abds.

do. (über Wöbeln): 7. 30. — 12. — 3. — 6. Abds.

**Magdeburg-Leipziger Bahn:** 6. 25. — \*8. — 12. 30. — 4. 45. — \*7. 20. — 7. 35. — 10. 30. Abds.

**Thüringischen Bahn:** 5. 55. — 10. 5. — \*11. — 1. 30. — 7. 40. — 10. 50. — \*11. 30. Nachts.

**Westlichen Staatsbahn:** \*12. 30. früh. — 4. 40. — 5. 55. — \*6. 30. — 7. 40. — 9. 10. — 12. 20. — 3. 15. — \*6. — 6. 20. — 6. 30. — 10. 15. Abds.

**Ankunft der Dampfwagen auf der**

**Berlin-Anhaltischen Bahn:** 3. 55. — 9. 35. — \*11. 20. — 5. 20. — \*12. Nachts.

**Leipzig-Dresdner Bahn** (über Riesa): 1. 15. — \*6. 45. — 9. 20. — 12. 15. — 5. 50. — 9. 45. Abds.

do. (über Wöbeln): 7. 45. — 11. 50. — 4. 10. — 10. 25. Abds.

**Magdeburg-Leipziger Bahn:** 7. 30. — \*8. — 10. 40. — 2. 30. — 5. 15. — 8. 20. — \*9. 20. Abds.

**Thüringischen Bahn:** \*4. 25. — 5. 45. — 8. 30. — 1. 40. — 5. 30. — \*5. 50. — 10. 50. Abds.

**Westlichen Staatsbahn:** \*3. 40. — 7. — \*8. 10. — 8. 30. — 10. — 11. 35. — 4. 20. — 8. 5. — \*9. 30. — 10. 50. Abds.

(Das \* bezeichnet die Güte.)

**Abgang der Personenposten von Leipzig:**

**Eilenburg:** 11. 30. Vorm., 11. 30. Abends. — **Lützen:** 8. 15. Vorm. 6. Abends. — **Vogau:** 5. 30. früh.

**Ankunft der Personenposten in Leipzig:**

**Eilenburg:** 11. 30. Vorm., 11. Abds. — **Lützen:** 8. Vorm., 7. 30. Näm. — **Vogau:** 8. Abends

**Neues Theater.** (181. Abonnements-Vorstellung.)

**F a u s t.**

Tragödie in 6 Acten von Goethe. Musik von Lindpaintner.

Personen:	
Faust	Herr Witterwurzer.
Wagner, sein Famulus	Herr Claar.
Mephistopheles	Herr Rabke.
Der Erdgeist	Herr Stürmer.
Der böse Geist	Fräul. Ernst.
Eine Hexe	Fräul. Brandt.
Ein Schüler	Herr Link.
Ein zweiter	Herr Resper.
Ein dritter	Herr Böhnke.
Frosch,	Herr Engelhardt.
Brander,	Herr Ehrte.
Siebel,	Herr Gitt.
Altmayer,	Herr Grans.
Margarethe, ein Bürgermädchen	Fräul. Spettini.
Valentin, ihr Bruder	Herr Herzfeld.
Frau Marthe, ihr Nachbarin	Fräul. Haas.
Lieschen, ein Bürgermädchen	Fräul. Roth.
Erstes	Fräul. Grondona.
Zweites	Fräul. Plag.
Erster	Herr Saalbach.
Zweiter	Herr Daale.
Dritter	Herr Neumann.
Erster	Herr Leo.
Zweiter	Herr Mäder.
Dritter	Herr Bahrdt II.
Soldaten.	Voll. Erscheinungen und Geister. Senien.

Eine längere Pause findet statt zwischen dem 3. und 4. Act.

Das Buch von „Faust“ ist an der Casse für 3 Ngr. zu haben.

**Gewöhnliche Preise der Plätze.**

Einlaß  $\frac{1}{6}$  Uhr. Anfang  $\frac{1}{7}$  Uhr. Ende nach  $\frac{1}{10}$  Uhr.

**Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.** Sonntag, den 29. August: Der Freischütz. (Agathe — Fräul. Zimmermann, als Gast.)

Montag, den 30. August: Die Bekenntnisse. — Sperling und Sperber.

**Die Direction des Stadt-Theaters.**

**Bekanntmachung.**

Die im Bitterfelder Kreise belegenen,  $\frac{1}{2}$  Meile von der Stadt **Düben** und 3 Meilen von den Städten **Bitterfeld** und



**Gräfenhainichen** entfernten Domainenvorwerke **Schwemfal** und **Schwerz** nebst Zubehör sollen auf die Dauer von achtzehn Jahren, nämlich von Johannis 1870 bis Johannis 1888, im Wege des öffentlichen Ausgebots anderweit verpachtet werden. Die Gesamtfläche der Domaine beträgt 2002 Morgen 174,8 □ Rthn.

und besteht aus

12 Morgen 40,8 □ Rthn.	Hof und Baustellen,
45 = 169 =	Gärten,
1250 = 78 =	Acker,
413 = 175 =	Wiesen,
7 = 154 =	Holzungen,
101 = 121 =	Sand- und Weidenhegern,
52 = 101 =	Straßen und Wegen und
118 = 56 =	Gräben, Teichen und Gewässern.

Den Licitations-Termin haben wir auf **Montag, den 6. September d. J. Vormittags 11 Uhr**

in dem Sitzungszimmer der unterzeichneten Regierungs-Abtheilung anberaumt, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß

- 1) das Pachtgelde-Minimum 2500 Thlr. beträgt,
- 2) zur Uebernahme der Pachtung ein disponibles Vermögen von 20,000 Thlr. erforderlich ist, und
- 3) sich die Bietungslustigen vor der Licitation über ihre Qualifikation als Landwirthe und den Besitz des erforderlichen Vermögens ausweisen müssen.

Die Verpachtungs-Bedingungen, die Regeln der Licitation, sowie die Karte und das Vermessungs-Register können mit Ausnahme der Sonntage täglich in unserer Domainen-Registratur und auf der Domaine **Schwemfal** eingesehen werden. Auch sind wir bereit, Abschriften der speciellen Pachtbedingungen und Exemplare der gedruckten allgemeinen Bedingungen auf Erfordern gegen Erstattung der Copialien und Druckkosten zu ertheilen.

Pachtliebhaber, welche die Domaine und die dazu gehörigen Grundstücke in Augenschein zu nehmen wünschen, wollen sich an den Domainenpächter Herrn Oberamtmann **Bengelsdorf** zu **Schwemfal** wenden.

Schließlich wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach neueren Vorschriften der Bietungstermin **eine Stunde**, nachdem zum Bieten aufgefordert worden, geschlossen werden kann und nur, wenn mehrere Bieter auftreten, so lange dauert, bis sich ein Bestbietender ergibt.

Merseburg, den 6. Juli 1869.

**Königliche Regierung, Abtheilung für directe Steuern, Domainen und Forsten.**

### Bekanntmachung.

Die 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Meilen vor der Stadt Halle entfernte Domaine **Wettin** nebst Zubehör (u. A. Bierbrauerei, Ziegelei und Fischerei) sowie die an der Saale belegene Pögrismühle, bestehend aus einer Mehlmühle und einer Delmühle, sollen auf die Dauer von 18 Jahren, nämlich von Johannis 1870 bis Johannis 1888 im Wege des öffentlichen Ausgebots anderweit verpachtet werden.

Die zur Pachtung gehörigen Ländereien enthalten

Acker . . . . .	1870,44	Morgen,
Wiesen . . . . .	216,44	=
Sool . . . . .	23,00	=
Weiden . . . . .	347,04	=
Holzungen . . . . .	183,24	=
Gärten . . . . .	7,64	=
Hofraum . . . . .	11,31	=
Unland, Wege und Gräben	142,90	=
Schachtalben . . . . .	31,58	=
Teiche . . . . .	0,21	=

überhaupt: 2833,70 Morgen.

Den Licitations-Termin haben wir auf **Mittwoch, den 8. September 1869 Vormittags 11 Uhr**

in dem Sitzungszimmer der unterzeichneten Regierungs-Abtheilung anberaumt, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß

- 1) das Pachtgelde-Minimum 10,300 Thlr. beträgt,
- 2) zur Uebernahme der Pachtung ein disponibles Vermögen von 55,000 Thlr. erforderlich ist und
- 3) sich die Bietungslustigen vor der Licitation über ihre Qualifikation als Landwirthe und den Besitz des erforderlichen Vermögens ausweisen müssen,
- 4) daß der Bietungstermin nach neueren Vorschriften unter Umständen schon nach einstündiger Dauer geschlossen werden kann.

Die Verpachtungs-Bedingungen, die Regeln der Licitation sowie die Karte und das Vermessungs-Register können mit Ausnahme der Sonntage täglich in unserer Domainen-Registratur und auf der Domaine **Wettin** eingesehen werden. Auch sind wir bereit,

Abschriften der speciellen Pachtbedingungen und Exemplare der gedruckten allgemeinen Bedingungen auf Erfordern gegen Erstattung der Copialien und Druckkosten zu ertheilen.

Pachtliebhaber, welche die Domaine und die dazu gehörigen Grundstücke in Augenschein zu nehmen wünschen, wollen sich an den Herrn Amtsrath **Meyer** zu **Wettin** wenden.

Merseburg, den 12. Juli 1869.

**Königliche Regierung, Abtheilung für directe Steuern, Domainen u. Forsten.**

Wir beabsichtigen unser Ausstellungsgebäude im Ganzen oder in einzelnen Theilen im Wege der öffentlichen Auction zu veräußern und haben hierzu einen Termin auf Sonnabend den 4. Sept. Vormittags 11 Uhr im Gebäude selbst anberaumt, zu welchem Termine Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Verkaufsbedingungen im Termine werden bekannt gemacht werden, auch von uns abschriftlich zu bekommen sind.

**Wittenberg, den 24. Aug. 1869.**

**Der Ausschuss für die allgemeine deutsche Gewerbe- und Industrie-Ausstellung.**  
**Deutschmann, Bauinspector, Scheele, Schriftführer.**  
 Vorsitzenden

### Auction.

Heute Sonnabend d. 28. August sollen durch mich früh von 10 Uhr an **Petersstraße 15, im goldenen Arm** verschiedene **Möbels** und **Wirthschaftsgegenstände** als: Schränke, Stühle, Commoden, Tische, Bettstellen, 1 Sopha, 1 Uhr u. meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.  
**C. F. Leonhardt.**

**Holz-Auction.** Auf dem **Kuhthurm** wird Montag den 30. August von Vormittags 9 Uhr an das beim Abbruch einer Scheune gewonnene Holz, so wie Latten, Breter u. s. w. in kleineren Partien an den Meistbietenden verkauft.

Große

### Cigarren-Auction

in Leipzig.

Heute Sonnabend d. 28. Aug. 1869 u. folg. Tage.  
 Nicolaistraße 38, Goldner Ring.

### Jagd-Verpachtung.

Die Jagdnutzung auf dem **Polenzer Jagdbezirke** soll anderweit auf 6 Jahre vom 1. Sept. 69 bis 31. Aug. 75 an den Meistbietenden mit Auswahl unter den Licitanten Dienstag, den 31. August 1869, Nachmittags 2 Uhr im Gasthose zu **Polenz** unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich verpachtet werden.  
**Karl Schulze, Jagdvorstand.**

### Jagdeinladungen

à 100 Stück 1 <sup>fl</sup> empfiehlt  
**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

Viele haben die **Sabelsberger'sche Stenographie**

ohne mündlichen Unterricht nach meinem kurz gefassten, allgemein verständlichen Lehrbuch gelernt. Das Erlernen wird aber noch leichter, wenn man **einige Stunden** mündliche Anleitung erhält. Solche zu ertheilen bin ich bereit. Das Nähere **Nachm. 1-2 Uhr.** **Franz Emil Drechsler, Grimm. Str. 15, 3 Tr.**



**Allgauer Milchvieh-Auction.**

Anfang September lasse ich wieder einen großen Transport ganz reiner hochtragender Allgauer Kühe und Kalben, direct von den Alpen importirt, im Gasthaus „Zum Sächsischen Hof“ in Chemnitz verauctioniren. Den Tag der Auction werde ich später bekannt machen.



Schönherr aus Stollberg.

**Gasbeleuchtungs-Actienverein in Sellahausen.**

Die vierte ordentliche General-Versammlung des Gasbeleuchtungs-Actienvereins in Sellahausen soll

**Montag den 30. August d. J. Vormittags 10 Uhr**

im Saale „Zu den drei Mühren“ in Anger abgehalten werden. Die Actionaire werden dazu mit dem Ersuchen eingeladen sich durch Vorzeigen ihrer Actien oder Depositscheine vor der Verhandlung, welche präcis 10 Uhr Vormittags beginnt, bei dem zugezogenen Notar zu legitimiren.

Die Tagesordnung ist:

- Vortrag des Geschäftsberichts;
- Bestimmung der Dividende;
- Antrag auf Umwandlung der Prioritätsanleihe in eine feste Hypothek;
- Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrathes;
- Wahl der Revisionsdeputation.

Sellahausen, am 12. August 1869.

Der Verwaltungsrath.  
Dr. Brox.**Einnahme****der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie**

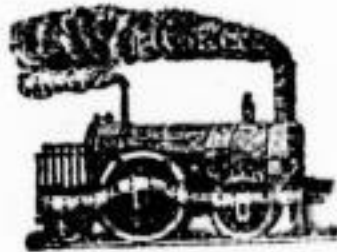
im Monat Juli 1869.



Für 206,811 Personen	93,666	ap	13	7	8	8
Für 1,894,209 Centner Güter	161,664	ap	8	7	9	8
	255,330	ap	22	7	7	8
Hierzu vom 1. Januar bis ult. Juni 1869.	1,324,961	ap	1	7	5	8
	Sa. 1,580,291	ap	24	7	2	8
Vom 1. Januar bis ult. Juli 1868	1,675,240	ap	25	7	5	8
Minder-Einnahme bis ult. Juli 1869 gegen 1868	94,949	ap	1	7	3	8

vorbehältlich späterer Feststellung.

Leipzig, den 24. August 1869.

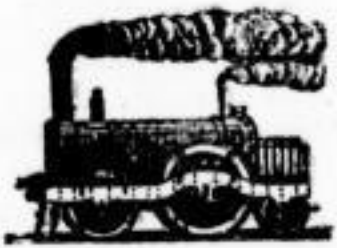
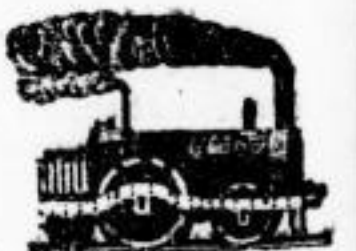
Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
D. O. L. Erdmann. C. A. Gessler.**Extrafahrt**nach **Engelsdorf, Borsdorf, Mächern und Wurzen**  
Sonntag den 29. August c.Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.  
Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Die Preise der Extrabiletts, für Hin- und Rückfahrt gültig, betragen:

	für II. Classe	III. Classe
nach Engelsdorf . . .	5 Ngr.	3 Ngr.
= Borsdorf . . .	6 =	4 =
= Mächern . . .	11 =	7 =
= Wurzen . . .	16 =	10 =



Leipzig, den 25. August 1869.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
D. O. L. Erdmann. C. A. Gessler.**Extrafahrt**von Leipzig nach den Stationen und Haltestellen Rannhof,  
Grimma, Großbothen, Leisnig und Döbeln.Abfahrt von Leipzig: Sonntag den 29. August c. Nachmittags 1 Uhr,  
Rückfahrt von Döbeln: " " " " Abends 7 Uhrnach der Bekanntmachung vom 31. Mai c.  
Leipzig, den 23. August 1869.Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
D. O. L. Erdmann. C. A. Gessler.**Abonnements auf Bazar, Modenwelt, Victoria, Gartenlaube**  
nimmt entgegen u. lief. kostenfr. in die Wohnung die Buchhandlung u. Leihbibliothek vondem Gewandhause  
gegenüber,**G. A. Schmidt. Leipzig,**Universitäts-Strasse  
Nr. 19.

Hierzu drei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 240.]

28. August 1869.

Wir machen hiermit auf den

## Ermäßigten Fracht-Tarif

der

# Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn,

gültig vom 15. Juli 1869 an für 1 Wagenladung Steinkohlen à 100 Centner von Lugau nach:

Adorf . . . . .	8 <sup>ap</sup> 8 <sup>ap</sup>	Neuschau . . . . .	5 <sup>ap</sup> — <sup>ap</sup>	Höderau . . . . .	6 <sup>ap</sup> 28 <sup>ap</sup>
Altenburg . . . . .	4 = 18 =	Oberlichtenau . . . . .	3 = 15 =	Wurzen . . . . .	8 = 27 =
Annaberg-Buchholz . . . . .	5 = 24 =	Oederan . . . . .	4 = 5 =	Den Berlin-Anhaltischen Stationen:	
Aue . . . . .	5 = 2 =	Oelsnitz . . . . .	7 = 18 =	Berlin . . . . .	14 <sup>ap</sup> 26 <sup>ap</sup>
Auerbach . . . . .	6 = 3 =	Ostau . . . . .	5 = 18 =	Bergwitz . . . . .	11 = 19 =
Borna . . . . .	6 = 9 =	Plauen i. V. . . . .	5 = 29 =	Bitterfeld . . . . .	9 = 12 =
Brambach . . . . .	9 = 3 =	Potschappel . . . . .	6 = 21 =	Blönsdorf . . . . .	13 = 5 =
Chemnitz . . . . .	3 = 2 =	Reichenbach i. V. . . . .	4 = 22 =	Brehna . . . . .	10 = 7 =
Crimmitschau . . . . .	4 = 2 =	Reuth . . . . .	7 = 8 =	Burgkennitz . . . . .	10 = 7 =
Döbeln . . . . .	5 = 4 =	Riesa . . . . .	6 = 11 =	Burgdorf . . . . .	8 = 18 =
Dresden-Altstadt . . . . .	7 = 2 =	Ronneburg . . . . .	6 = 3 =	Cöthen . . . . .	12 = 22 =
Eger . . . . .	10 = 9 =	Schmölln . . . . .	4 = 23 =	Delitzsch . . . . .	8 = 17 =
St. Egidien . . . . .	2 = 13 =	Schneeberg-Neustädtel . . . . .	5 = 7 =	Dessau . . . . .	10 = 26 =
Elster . . . . .	8 = 13 =	Schwarzenberg . . . . .	5 = 18 =	Falkenberg . . . . .	9 = 13 =
Erdmannsdorf . . . . .	3 = 26 =	Siegmars . . . . .	2 = 20 =	Gräfenhainichen . . . . .	10 = 16 =
Erlau . . . . .	4 = 3 =	Stauchitz . . . . .	5 = 26 =	Großbeeren . . . . .	13 = 25 =
Falkenstein . . . . .	6 = 12 =	Stein . . . . .	4 = 17 =	Herzberg . . . . .	10 = 8 =
Flöha . . . . .	3 = 21 =	Tharandt . . . . .	6 = 10 =	Holzdorf . . . . .	11 = 3 =
Frankenbergr . . . . .	3 = 26 =	Treuen . . . . .	5 = 21 =	Jacobsthal . . . . .	8 = 18 =
Franzensbad . . . . .	9 = 29 =	Voitersreuth . . . . .	9 = 18 =	Jesnitz . . . . .	9 = 29 =
Freiberg . . . . .	5 = 1 =	Waldheim . . . . .	4 = 19 =	Jüterbogk . . . . .	13 = 2 =
Gera . . . . .	7 = — =	Waldkirchen . . . . .	4 = 10 =	Koswig . . . . .	12 = 22 =
Glauchau . . . . .	2 = 24 =	Werdau . . . . .	4 = 2 =	Landsberg . . . . .	10 = 16 =
Göbnitz . . . . .	3 = 19 =	Wiesenburg . . . . .	4 = 4 =	Lichterfelde . . . . .	14 = 7 =
Greiz . . . . .	6 = 5 =	Wilkau . . . . .	3 = 27 =	Linda . . . . .	11 = 28 =
Großbachitz . . . . .	5 = 4 =	Wolfenstein . . . . .	5 = 4 =	Luckenwald . . . . .	13 = 6 =
Hainichen . . . . .	4 = 10 =	Wüstenbrand . . . . .	2 = 10 =	Ludwigsfelde . . . . .	13 = 18 =
Herlasgrün . . . . .	5 = 8 =	Zschopau . . . . .	4 = 15 =	Dehna . . . . .	12 = 15 =
Hof . . . . .	8 = 7 =	Zwickau . . . . .	3 = 18 =	Nackwitz . . . . .	8 = 17 =
Hohenstein-Ernstthal . . . . .	2 = 3 =	Den Leipzig-Dresdner Stationen:		Naguhn . . . . .	9 = 29 =
Kieritzsch . . . . .	5 = 14 =	Dahlen . . . . .	8 <sup>ap</sup> 10 <sup>ap</sup>	Nosslau . . . . .	11 = 5 =
Klingenberg-Colmnitz . . . . .	5 = 23 =	Grimma . . . . .	7 = 14 =	Trebbin . . . . .	13 = 6 =
Leipzig . . . . .	6 = 16 =	Großbothen . . . . .	7 = 4 =	Wallwitzhafen . . . . .	11 = 5 =
Lengenfeld . . . . .	5 = 26 =	Großenhain . . . . .	9 = — =	Wittenberg . . . . .	12 = 6 =
Meerane . . . . .	3 = 10 =	Leisnig . . . . .	6 = 14 =	Zahna . . . . .	13 = 1 =
Mehlthener . . . . .	6 = 16 =	Oschatz . . . . .	7 = 20 =	Zerbst . . . . .	12 = 14 =
Mittweida . . . . .	3 = 29 =				

Anmerkung. Für Kohlen vom Hedwigschachte vermindern sich die Sätze nach Hohenstein und den via Hohenstein zu erreichenden Stationen um je 17 1/2 Neugroschen.

aufmerksam, nach welchem der Transport unserer, namentlich auch für Kesselheizung von den Sachverständigen als vorzüglich anerkannten Steinkohlen wesentlich wohlfeiler sich herausstellt.

Leipzig, den 14. August 1869.

Der Vorstand des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.  
A. W. Volkmann, Vorsitzender.

## Passagier-Versicherung.

### Die Versicherungsgesellschaft Thuringia

versichert Passagiere gegen Beschädigung am Leben und Gesundheit durch Unglücksfälle auf Reisen jeder Art, die innerhalb der Grenzen Europa's zu Wasser oder zu Land oder mit Dampf- und Packetschiffen zwischen europäischen Häfen unternommen werden. Auch die Beschädigung bei einer gewöhnlichen Ausfahrt per Wagen ist in der Versicherung mit inbegriffen. Firmen, die ihre Geschäftreisenden versichern, können sich vorbehalten, daß ihnen bei vorkommenden Unglücksfällen die zutreffenden Entschädigungsgelder ausgezahlt werden. Die Versicherungen können sofort abgeschlossen werden; es bedarf dazu weder der Beibringung von Attesten, noch des persönlichen Erscheinens des Reisenden, sondern es genügt die Angabe des Vor- und Zunamens, des Standes und des Wohnortes desselben.

Die Prämien sind äußerst billig, sie betragen auf 1000<sup>ap</sup> einen Thaler für die Dauer von 1 Jahre.

Zur Ertheilung jeder gewünscht wer denden näheren Auskunft erbitet und empfiehlt sich ergebenst die General-Agentur der Versicherungsgesellschaft Thuringia.  
J. Schneider & Comp. am Plauenschen Platz Nr. 3.



# Unwiderruflich letzte Extra-Fahrt nach Wittenberg zur Ausstellung

Sonntag, den 29. d. M. früh 7 Uhr

(auf der Berlin-Anhaltischen Bahn)

für 1 Thaler hin und zurück, inclusive Eintritt in die Ausstellung.

☛ Damen sind willkommen. ☛

Billets dazu und Kataloge, letztere à 5  $\%$ , sind sofort bis Sonnabend Abend 6 Uhr gegen Erlegung des Betrages zu haben: Lurgensteins Garten No. 5 A, parterre im Comptoir.

☛ NB. Die Ausstellung wird am 31. August geschlossen. ☛

Zu den bevorstehenden jüdischen Feiertagen empfiehlt sich

## die M. W. Kaufmann'sche Verlagsbuchhandlung

mit allen Sorten Gebetbüchern, Gebetmänteln, seidenen und wollenen, so wie mit allen ritualen Gegenständen.  
M. W. Kaufmann, 54 u. 55 Brühl.

NB. Neujahrskarten in schönster Auswahl.

## Vorbereitungscursus für Einjährig-Freiwillige.

Der neue Cursus beginnt am 1. September. — Prospekte gratis. — Sprechstunde 11—1 Uhr Mittags.

Leipzig, Brühl Nr. 65—66, II.

Dr. Herman Gelbe.

## Etablissements-Anzeige.

### Spiegel- und Bilderrahmen-Fabrik von E. Minkwitz & Comp.,

Johannisgasse Nr. 25,

empfehlen sich zur Anfertigung von vergoldeten und holzartigen Spiegeln, Consolischen, Uhrenconsols, Baroquerahmen, Gardinen-simse und -halter u. s. w.

Ferner werden Figuren, Grabgitter und Kreuze, Kronleuchter u. s. w. sauber und schnell bronziert und vergoldet.

Einrahmungen und Vergoldungen, sowie alle Arbeiten und Reparaturen dieser Branche werden bestens ausgeführt. Schnellste Bedienung, billigste Preise.

Unterricht im Lat., Griech., Franz., Ital., Span.,  
Kurze Straße Nr. 3, IV.

R. Schmidt.

### 3 $\%$ Madrider Prämienanleihe,

Ziehung vier Mal jährlich bis 1874; Prämien von Frs. 200 bis Frs. 250,000. — Nächste Ziehung 1. October. Mailänder 10 Frs. Obligationen, Ziehung vier Mal jährlich, Prämien von Frs. 10 bis Frs. 100,000. — Nächste Ziehung 16. Sept. zu haben bei

S. Fränkel sen.

Ich bin von meiner Reise zurück.

Dr. Hahn.

### Gelegenheitsgedichte

zu allen Zwecken, Polterabendscherze, Hochzeits- u. Tafel-lieder u. jederzeit schnell u. beliebt gefertigt Eisenstr. Nr. 19, p.

### Kunst- und Glacé-Handschuhwäscherei

von A. Uhlig, Elsterstraße Nr. 29, 1. Et. empfiehlt sich zum Waschen von Tüchern, Mänteln u. Schnellste Bedienung, billigste Preise.

### Die Pariser Glacéhandschuhwäscherei

Weststraße Nr. 17 a, 1. Etage links (Pinden-Apothek). Auf Verlangen werden binnen  $\frac{1}{2}$  Stunde Handschuhe in allen Farben gewaschen und abgeliefert.

**Herrnkleider** werden gut und billig gefertigt, modernisirt, ger. u. rep. Erdmannstr. 8, S. p.

**Wäsche** wird sauber und gut genäht, gestickt und gestriekt, goth. 8  $\%$  das Dgd., Glodenstr. Nr. 3, 3 Tr.

**Wäsche** wird echt, gut und schnell gestickt, gothisch à Dgd. 8  $\%$ , Johannisgasse, Zangenbergs Gut im Hofe 1 Treppe.

**Pfänder** einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch Vorschuss gegeben Hall. Str. 8, 4 Tr.

**Pfänder** versetzen, einlösen und prolongiren wird schnell und verschw. besorgt, auch Vorschuss gegeben Neue Straße 9 parterre.

**Reisefoffer** jeder Art werden verliehen u. billigt verkauft Ritterstraße 34 im Laden.

### Einquartierung.

Mehrere elegante Zimmer am Augustusplatz sind an Officiere zu vermieten. Näheres Grimma'scher Steinweg 51, im Hofe rechts 2. Etage links.

### Einquartierung

wird angenommen in der Restauration von Holly, Thalstr. 17.

### Einquartierung.

3 Mann Einquartierung können untergebracht werden  
Querstraße Nr. 20, Restauration.

Einquartierung wird billig angenommen  
Große Fleischergasse Nr. 6, 2. Etage.

Einquartierung werden angenommen Neufirchhof Nr. 40,  
2 Treppen, vornheraus.

3—4 Mann Einquartierung werden angenommen  
Kleine Fleischergasse Nr. 13, parterre.

10—12 Mann Einquartierung werden angenommen  
Kleine Fleischergasse Nr. 28, Restauration.

### Zahnschmerzen

in einer Minute zu vertreiben, selbst wenn die Zähne hohl und angestekt sind, sie doch stehen bleiben können ohne verfittet oder plombirt zu werden, durch mein weltberühmtes Zahnmundwasser Ed. Hückstaedt in Berlin. Allein in Leipzig à 5 u. 10  $\%$  bei A. Lurgenstein & Sohn, Markt.

### Savon Royal de Thridace

au Suc de Laitue (Rattig-Seife)

echt von Violet in Paris

à Stück 15  $\%$ ,

à Carton mit 3 Stück 1  $\%$  10  $\%$  empfiehlt

H. Backhaus,

Grimma'sche Straße Nr. 14.



### Das Wiener Schuh-Lager

für Herren, Damen und Kinder

von

Heinrich Peters, Grimm. Steinweg 3, neben d. Post, ist aufs Reichhaltigste assortirt, und hält sich den geehrten Herrschaften angelegentlichst empfohlen.

### Anatherin-Mundwasser

von Dr. Popp in Wien hat sich besonders bewährt gezeigt gegen Zahnschmerz jeder Art, gegen alle Krankheiten der Weichtheile des Mundes, lockere Zähne, leicht blutendes fränkisches Zahnfleisch, Caries und Scorbut. Es löst den Schleim auf, wodurch die Zahnsteinbildung verhindert wird, wirkt erfrischend und geschmackverbessernd im Munde und vertilgt daher gründlich den übeln Geruch der Zähne, welcher durch künstliche oder hohle Zähne, durch Speisen oder Tabakrauchen entsteht; Preis pro Flasche 1  $\%$  empfehlen

A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Böhnengew. 12.





## Silberplattirte

und

## Alfenide-Waaren

aus den vorzüglichsten Fabriken,  
in den neuesten Formen

und in grosser Auswahl,

empfehl

**J. Hellgoth,**

Petersstrasse 9, II. Etage.

## Feuerwerk.

Die Aufnahme, welche mein im Monat Juni eröffneter Detailverkauf gefunden, veranlaßt mich, ein geehrtes Publicum wiederholt darauf aufmerksam zu machen.

Außer den bekannten so billigen Feuerwerkskörpern offerire namentlich als preiswerth:

bengalische Feuer,  
und zwar weiß à 10  $\text{ng}$  pr. Pfd., roth und grün à 15  $\text{ng}$  pr. Pfd. u. s. w. in den brillantesten bis jetzt existirenden Farben.

Kunstfeuerwerkerei **F. C. Schömburg,**  
Große Funkenburg.

Vollständige  
**Küchen-Ausstattungen**  
empfehl zu billigem Preise  
**Richard Schnabel,**  
Wintergartenstraße Nr. 7, neben dem Schützenhaus.

## Echte Weichsel-Cigarrenspitzen

von 1 $\frac{1}{2}$  Neugr. bis 12 $\frac{1}{2}$  Neugr.,

**Wiener Meerschaum-Spitzen**

glatt und mit Kunstschneiderei in reichhaltigster Auswahl,

**Echten Bird's Eye und Cavendish**

sowie dazu passende Thonpfeifen empfehl

**Theodor Pfitzmann,**

Ecke vom Neumarkt und der Schillerstraße.

## Schwane'sche Glacé-Handschuhe

anerkannt vorzüglich, neue Sendung,  
Geschwister Brück, Neumarkt 24.

## G. Rothkugel,

Ritterstraße Nr. 46,

empfehl eine große Auswahl: Shirting von 2 $\frac{1}{2}$   $\text{ng}$  die Elle an, gute Leinwand à 3 $\frac{1}{2}$   $\text{ng}$  die Elle, Bett-Inlett- und Ueberzugzeuge von 3  $\text{ng}$  an, Handtücherzeuge von 2  $\text{ng}$  die Elle.

Kleiderstoffe à 3  $\text{ng}$  die Elle, ganz feinen Lüstre, der 8  $\text{ng}$  kostete, verkaufe mit 5  $\text{ng}$ , bedruckte Kattunschürzen à 8  $\text{ng}$  das Stück, Taschentücher von 2  $\text{ng}$  das Stück an, sowie noch verschiedene andere Artikel zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Ritterstraße 46 bei **G. Rothkugel.**

## Laternen! Laternen!

Illustrations Laternen

das Neueste dieser Saison, per Duzend von 4  $\text{Mar.}$  an bis zu den feinsten, Luftballons in großer Auswahl zu den bekannt billigen Preisen.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt bei

**F. Otto Reichert,**

Neumarkt 42 in der Marie.

## Herren-Hüte.

Die so beliebten Hüte sind wieder angekommen das Stück 1 $\frac{1}{4}$  Thlr.,

ditto Sammethüte

das Stück von 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. an in den neuesten Façons bei

**Ferd. Friedrich, Barfußgäßchen 2,**

vom Markt herein rechts 5. Gewölbe.

## Cravatten

in den neuesten Façons,

**Glacéhandschuhe**

in bester Qualität und bel. Farben, empfehl in reicher Auswahl

**Otilie Traeger,**

Tapisserie-Manuf.-Geschäft,

Ecke der Petersstr., vis à vis der Peterkirche (Sellers H.)

**Barometer,**

Thermometer, Reisezeuge, Mikroskope, Fernrohre u. s. w. sowie alle optische Hilfsmittel



empfehl das optisch-physikalische Magazin von **Carl Naumann,** früher Osterlands Bwwe, Neumarkt Nr. 15, neben der Hohen Lütze.

## Zu Verloosungen, Vogelschiessen, Schulfesten etc.

empfehl eine große Menge nützlicher Gegenstände zu bekannt billigsten Preisen

**Wilh. Kirschbaum,**

Nr. 19. Neumarkt Nr. 19.

## Ein Quantum feinste Stearin-Kerzen,

5 u. 6 Stück pro Pack, werden zu dem außerordentlich billigen Preis von 58  $\text{S.}$  pro Pack empfohlen.

Namentlich werden die Herren Wirthe hierauf aufmerksam gemacht.

Verkauf: Nicolaisstraße 38, goldner Ring 1 $\frac{1}{2}$  Tr.,  
Geschäftszeit: 9-12 Uhr Vorm., 3-6 Uhr Nachm.

Ausverkauf.

Mein wollenes, baumwollenes und leinenes Strumpfwaren-Lager in allen Qualitäten von den feinsten, Camisöler und Hosen für Herren und Damen, wollenes und baumwollenes Strickgarn, Hanzwirne empfehle zu sehr billigen Preisen.

**Joh. Gottl. Manick,** Hainstraße 3 im Gewölbe.



## Saupt-Niederlage natürlicher Mineralbrunnen.

In lezt verfloffenen Tagen trafen direct von den Quellen erneuert ein: **Bilner Sauerbrunn, Friedrichshaller, Püllnaer und Saldschützer Bitterwasser, Homburger Elisabethquelle, Lipp-springer Arminiusquelle, Marienbader Kreuzbrunn, Pyrmonter Stahlbrunn, Selterswasser, Vichy Célestins & grande Grille.**

Von den übrigen bekannten Mineralbrunnen, Brunnen- und Bade-Salzen, Pastillen und medicinischen Seifen treffen ebenfalls unausgesetzt directe Sendungen ein.  
**Mineralwasser-Saupt-Versendungs-Comptoir**  
 von **Samuel Ritter**, Petersstraße Nr. 24, im großen Reiter.  
 Leipzig.

Auf Grund persönlich gewonnener Ueberzeugung. — Unzweifelhaft das, wofür es ausgegeben wird.  
 Der in der Fabrik von **W. H. Zickenheimer** in **Neuwied a/Rhein** bereitete



**Rheinische Trauben-Brust-Honig**\*)

enthält einen großen Theil aus frischen Weintrauben gewonnenen Traubenhonig nebst vegetabilischen Stoffen, welche insgesammt durch ihre heilkräftige Eigenschaften gegen Reizzustände der Respirationsorgane, veralteten Husten, Heiserkeit, katarthalische Leiden und ähnliche Uebel mit gutem Erfolge angewendet werden. Von lieblich-angenehmem Geschmack ist dieser **Trauben-Brust-Honig** mit großer Sorgfalt bereitet und unzweifelhaft das, wofür er ausgegeben wird. Dieses attestirt auf Grund persönlich gewonnener Ueberzeugung  
 Chemnitz, 20. Mai 1869. **Dr. G. A. Graefe.**

\*) Zu haben in Flaschen à Thlr. 1. und in Flaschen à 15 Ngr. in Leipzig bei **Joh. Fr. Oelschläger Nachf.**, Plauenscher Platz 4, bei **Gust. Ullrich**, Peterssteinweg 49.

## Wiener Schuh- und Stiefeletten-Lager.

Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder,  
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, Doppelsehlen,  
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russischen Rindlath,  
 Wiener Herren-Stiefeletten von echt russisch Juchten (wasserdicht) mit Doppelsehlen,  
 Wiener Herren-Stiefeletten, Zeug mit und ohne Lackspitzen,  
 Wiener Herren-Stiefeletten von feinstem Filz mit russ. Lackbesatz, Doppelsehlen,  
 Wiener Herren-Stiefeletten von feinstem französischen Lack,  
 Wiener Herren-Schuhe, Kalbleder, Doppelsehlen, Riemen,  
 Wiener Herren-Schuhe, russisches Lackleder, Doppelsehlen, Riemen,  
 Wiener Herren-Schuhe, französisches Lackleder, mit Schnalle, Gummi-Einsatz,  
 Wiener Herren-Schuhe, bestes Kalbleder, mit Schnalle, Gummi-Einsatz,  
 Wiener Herren-Schuhe, bestes russisches Lackleder, mit Knopf, Gummi-Einsatz,  
 Wiener Damen-Stiefelchen mit Elastique, Knopf, Riemen, in Leder, Filz, Pelz und Lasing,  
 Wiener Knaben-Stiefeletten, Kalbleder, Lackleder, einfache und Doppelsehlen,  
 Wiener Kinder-Stiefelchen, alle Sorten, alle Preise,  
 Ballschuhe, Hausschuhe, alle Sorten, alle Preise,  
 Gummischuhe, beste französische,

empfehl das

**Wiener Schuh-Lager von H. Peters,**

Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.

pr. 1/1 Fl. 20 Sgr., pr. 1/2 Fl. 10 Sgr.

## Eau de Cologne philocomme (Kölnisches Haarwasser)

hat mit Recht allseitigen Anklang gefunden, den es seiner außerordentlichen Wirkungen wegen verdient. Dasselbe verhindert nicht nur das Ausfallen und das Grauerwerden der Haare, sondern befördert auch deren Wachsthum, macht sie geschmeidig und lodig, beseitigt den Milchschorf und andere Ausschläge bei Kindern, Schinnen und Schuppen bei Erwachsenen binnen 3 Tagen, ist Schutzmittel gegen Kopferkältung, und bei Migräne und Kopfschmerz eine wahre Wohlthat, wirkt überhaupt belebend auf das ganze Kopfnerven-System, hält die Poren offen und ist das feinste Toilette-Mittel. — Nach Vorschrift des Erfinders allein echt bereitet durch die Fabrik ätherischer Oele von **H. Haebermann & Cie.** in Köln.  
 Echt zu haben in Leipzig bei **A. Lurgenstein & Sohn** und **Theodor Pfitzmann.**

pr. 1/1 Fl. 20 Sgr., pr. 1/2 Fl. 10 Sgr.

## Dresdner Schuh-Lager

von

**Herm. Kötz**, Nicolaisstraße Nr. 12,

empfehl für Damen und Kinder alle Arten Schuhe und Stiefeletten in solider Qualität und aufs Reichhaltigste assortirt zu billigen Preisen.

## Die Hutfabrik von Quirin Anton Fischer,

Grimma'sche Straße Nr. 24, Ecke der Ritterstraße,  
 empfehl ihr großes Lager aller Sorten Hüte in den neuesten Façons in Seide, Filz, Stroh, Stoff und Lack zu den billigsten aber festen Preisen, auch werden:

**Seiden- und Filzhüte**

zu den billigsten Preisen, wenn sie auch noch so durchschwitzt und altmodisch sind, wie neu auf das Modernste vorgerichtet und gefärbt.  
**Seidenhüte werden sofort für 2 1/2 Ngr. gebügelt.**

**!Ausverkauf!**

**Knaben-Anzüge** noch ein kleiner Rest in hell Buchstin, um damit zu räumen, unter den Kostenpreisen.  
 21 Grimma'sche Straße. **Emil Kitzing.**



# 45. Das größte 45.

ist auch für diese Saison aufs Reichhaltigste assortirt in allen Arten



Schuben, Stiefeln und Stiefeletten für Herren, Damen und Kinder

und werden bei der größten Auswahl und anerkannt solidesten Arbeit die allerbilligsten Preise gestellt.

NB. Reparaturen werden sehr schnell und pünctlich besorgt.

## Gummi- und Gutta-Percha-Waaren,

als: Schläuche, Platten, Schnüre, Bälle, Ringe, Sitzkissen, Eislappen, Schweißblätter, Saughütchen, Radirgummi, Stege, Cigarrenspitzen, Federhalter, Kämmen, Refraicheur, Respiratoren, Zahnkitt, Hosenträger, Strumpfgürtel, Band, wasserdichte Unterlagen, Regenröcke, Hutflor, chirurgische Gegenstände, Strümpfe, Kinderspielzeug, Gummi-Auflösung, französische Gummischuhe, empfiehlt billigt

**A. Enders, Bühuengewölbe Nr. 2.**

## Glacé-Handschuhe

eigenes Fabrikat in reicher Auswahl empfehlen  
**Cämmerer & Hartmann,**  
Reichsstraße Nr. 10. Löhrs Hof.

## Corsettes

per Stück von 12 1/2 an bis zu den feinsten Sorten empfiehlt die **Wäsche-Handlung, Grimm, Straße Nr. 15.**

**Reise- und Spazierstöcke, Billardbälle, Kegelfugeln** &c. empfiehlt **Ferd. Lehmann, Drechsler, Schützenstr. Nr. 2.**

### Schrot

in allen Nummern, sowie **Zündhütchen** und **Blei** empfiehlt billigt **A. Hoffmann, Eisenhandlung, Leipzig, Hotel Stadt Dresden.**

### Hausverkauf.

Ein vor 4 Jahren neu und gut gebautes Haus mit Hofraum, worin ein flottes Productengeschäft betrieben wird, ist mit wenig Anzahl. zu verk. Selbstkäufer erfahren das Nähere unter der Adr. P. P. 100. in der Buchhdl. d. Hrn. D. Klemm gef. niederzulegen.

Nähe der **Thalstraße** habe ich ein Hausgrundstück, passend für **Fleischer** u. sonst. Gewerbetreibende, f. 12,500 bei 3000 Anz. u. 700 Extr. zu verk. **E. Hauptmann, Markt 10, Kaufh. 7.**

Ein sich gut verzinsendes Haus ist mit 4—6000 Anzahlungen unter sehr soliden Bedingungen zu verkaufen. Werthe Adressen bittet man F. 1. in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

### Areal-Verkauf.

In **Gohlis**, zwischen Thüringer Bahn und Halle'scher Chaussee sind ca. 32,000 Ellen Areal zu verkaufen. Näheres bei **S. Steinbrecht** in Gohlis, Lindenstraße 67.

Ein **Bauplatz** in der verlängerten Elsterstraße ist zu verkaufen. Näheres bei **A. Rutschler, Rossstraße Nr. 6.**

Eine gut eingerichtete **Restauration** in bester Meslage ist Verhältnisse halber sofort zu übernehmen. Adressen bittet man unter No. 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu verkaufen sind mehrere **Bauplätze** in **Plagwitz**, gleich in der Nähe der großen Brücke, unter günstigen Bedingungen. Zu erfragen in der Weinhandlung von Herrn **S. Guth**, Universitätsstraße, Paulinum.

Eine **flotte Restauration** mit **Billard** ist für den festen Preis von 450 ohne Unterhändler an einen zahlungsfähigen Mann zu verkaufen und gleich zu übernehmen. Näheres im Comptoir des **Badträger-Vereins Burgstraße 4 part. J. E. Kreyßmar.**

Ein **feines, gut angebrachtes Cigarrengeschäft** in bester Lage der innern Stadt ist Verhältnisse halber zu verkaufen durch das **Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

### Flügel, Pianinos, Pianofortes

aus der Fabrik der Herren **Hölling & Spangenberg** in **Zeitz** werden zu Fabrikpreisen verkauft **Petersstraße 41, 3. Etage.**

### Flügel, Pianinos und Tafelform

zu 65, 75, 125 und 140 sind zu verkaufen oder zu vermieten bei **Robert Seitz, Petersstraße Nr. 14, 2 Treppen.**

### !!! Pianino !!!

Ein höchst elegantes **Salon-Pianino** von einem berühmten Wiener **Pianofortebauer** steht zum Verkauf **Petersstraße Nr. 28, 2. Etage.**

**Pianinos**, neue und gebrauchte, von 125 bis 180 zu verkaufen, a. zu verm. bei **W. Förster, Elsterstr. 18.**

Ein schönes **Pianino** steht unter Garantie preiswerth billigt zum Verkauf **Große Windmühlenstraße 48, rechts 2 Treppen.**

Ein **Pianino** von **durabler Bauart** ist verhältnißhalber billig zu verkaufen **Brühl Nr. 89, Treppe B, 4. Etage.**

Ein **Clavier** für 20 zu verkaufen **Gr. Windmühlenstraße Nr. 47 parterre.**

Ein fast neues **Pianino** mit **schrägläufigen Saiten** ist billig zu verkaufen **Universitätsstraße 21 Hof part. links 2. Thür.**

Zu verkaufen sind billig wegen Mangel an Platz 2 **Pianoforte** im Preise von 62 u. 56 **Große Fleischergasse 17, II.**

Zu verkaufen 1 **Pianino 115**, ein **Pianoforte 30** als gut und billig zu empfehlen **Alexanderstraße 1, hohes Part. rechts.**

Eine 2—300 J. alte sehr schöne ital. **Geige** ist sofort billig zu verkaufen **Reichsstraße 10, I. II.**

**Verkauft** wird billigt eine **chromatische Harmonika** mit 76 Stimmen u. eleganter Ausstattung **Windmühlenstr. 43 part. links.**

Eine **Pariser Stuhuh**, groß und fein, ist zu verkaufen bei **Albert Heinrich, Friseur, Petersstraße 31.**

Zu verkaufen ist ein **Regal** mit 54 Kästen und eine **Dampf-röstkaffeemaschine** billig in **Gohlis, Helmerdigs Haus, 2 Treppen.**



**Meubles-Verkauf!**

Große Auswahl, billigste Preise.  
39. 39. Reichstraße Nr. 39. 39.

**Zu verkaufen** sind Ottomanen, eine kleine lackirte Speisetisch mit Einlegern, ein polirtes Comptoirschreibepult mit Stuhl, ein Bücherregal, zwei polirte Kinderbettstellen, eine Kinderbadewanne Großer Blumenberg A, III.

**Zu verkaufen** steht ein 2thür. guter Küchenschrank 3<sup>o</sup> lang, 1<sup>o</sup> 20" hoch, 1<sup>o</sup> tief Neudnitz, Feldgasse 22 parterre rechts.

**Zu verkaufen** 1 Sopha, 1 Kinderwagen und 2 eiserne Defen Waldstraße Nr. 11 parterre.

**Zu verkaufen** mehrere **Fahrstühle** für Kranke Schützenstraße Nr. 5.

**Verkauf gebrauchter Mahagoni-, Nußbaum- und anderer Meubles, Spiegel** etc. Reichstraße Nr. 36.

Ein Sopha, 6 Stühle, 2 runde Tische, 1 Chiffonnière, 2 Bettstellen, gebr. Füße, 1 Matratze etc. zu verk. Gerberstr. 2, II. links.

**Zu verkaufen** stehen sehr billig neue **Sophas u. Matratzen** beim Sattler Klöpzig, Nicolaisstraße Nr. 13 im Gewölbe.

Secrétaire, Chiffonnières, Betten, Commoden, Tische, Stühle, gut gearbeitet und **billig**, Brühl 58, gold. Kanne. **W. Voigt.**

**Zu verkaufen** sind Sophas, Spiegel, Bettstellen u. a. m. Kupfergäßchen, Dresdner Hof im Hofe links 3 Treppen.

Mehrere Bettstellen, Tische, Spiegel, Polster- und Rohrstühle, 2 Bureaux sind zu verkaufen Goldbahngäßchen Nr. 2.

**Federbetten**, Schleiß- und Flaumfedern, Bettstellen, Strohmatt, u. Federmatratzen, Secrétaire, Sophas, Commoden, Waschtische, Spiegel, Tische und Stühle empfiehlt billigt **F. Aug. Seine**, Nicolaisstraße 13, 3. Etage.

**Zu verkaufen** ist billig ein **Winteranzug**, Rock, Hose und Weste Mittelstraße Nr. 4, 3 Treppen bei Schmidt.

Eine gebrauchte in gutem Stande befindliche **Nähmaschine** ist zu verkaufen in der Lederhandlung von Carl Polet, Ritterstraße, dem rothen Collegium gegenüber.

**Für Buchbinder.**

Eine **Beschneid-Pressen**, fast ganz neu, nur sehr wenig gebraucht, 25" 6" Schneidfläche, ist gegen Baarzahlung billig zu verkaufen. Adressen G. 593. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine **Brückenwaage**, 15 Ctr. Tragkraft, ist mit Gewichten zu verkaufen Neudnitz, Gemeindefstraße 35.

**Zu verkaufen** 1 Waschmaschine 1 kupferner Kessel, 1 dopp. Violinkasten und 1 Guitarre Elsterstraße 27, Hinterhaus 2 Tr.

**300 Dgd. Porzellan-Puppenköpfe** sind billig zu haben Ritterstraße Nr. 5, Porzellanhandlung.

**Ausverkauf**

von **Wein-, Essig- und Gurken-Fässern** bei **Carl Krause**, Ranstädter Steinweg Nr. 7.

**Zu verkaufen** Wein- und Gurken-Gefäße Burgstraße Nr. 4.

Eine Ofenkochröhre, eis. Gußbecken, eis. Laterne, Wasserheizapparat zu verkaufen Thalstraße 15 beim Hausmann.

**Eine Partie**

<sup>1</sup>/<sub>2</sub> **Champagner-Flaschen**,  
<sup>1</sup>/<sub>2</sub> **Engl. Ale-Flaschen**  
verkaufen **Fertsch & Simon.**

**Zu verkaufen** ein Ofen mit thönernem Aufsatz Königsstraße 15 parterre.

**Wagen-Verkauf.**

Ein feiner, gefahrener, halbverdeckter Sommerwagen steht billig zum Verkauf beim Kutscher im Kurprinz, Thüre Nr. 30.

**Zu verkaufen** stehen ein Rollwagen mit Hasen und Kette und auch eine Steinkarre Schützenstraße Nr. 5.

Ein 2rädiger Handwagen und 4 Stück Kohlenmaße sind billig zu verkaufen Elisenstraße Nr. 4, im Hof.

Zwei englische Kutsch- und ein Kummetschiff sind billig zu verkaufen Neudnitz, Gemeindefstraße Nr. 10, parterre.

Ein noch neuer **Kinderwagen** zum Schieben ist zu verkaufen Blagwitz, Korbstraße Nr. 13, 3 Treppen.

**Vélocipède,**

zweiäderig, ist sehr **billig** zu verkaufen. Zu erfragen in der Restauration zum Kleinen Kuchengarten.

Ein gutes **Vélocipède**, mittlere Größe, ist billig zu verkaufen. Zur Ansicht im Wiener Saal.



Gestern den 27. Aug. traf wieder ein Transport **neumilch. Kühe mit Kälbern**



zum Verkauf hier ein. Gasth. goldne Laute.

**A. Hertling**  
aus Scholitz.

**Zu verkaufen** sind zwei Affenpinscher, billig, 1 Jahr alt, in Gohlis, Helmerdigs Haus 2 Treppen.

**Junge schöne Dachshunde** sind zu verkaufen Weststraße 18 b parterre.

Mehrere **Fuder Schutt** zum Ausfüllen können **unentgeltlich abgefahren** werden Inselstraße Nr. 19.

**Ahorn, Buchen und Birken**

in starken Stämmen, ca. 10,000 Cubikfuß, sind zu billigem Preise zu verkaufen bei **F. L. Clauss**, Sophienstraße Nr. 20.

**Tyroler Weintrauben,**

sowie sehr schöne **Tyroler Pflirschen** und **ungar. Weintrauben** das Pfd. von 6 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 10 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> sind frisch angekommen bei **S. Rolle**.

Stand: Markt, Barfußgäßchen vis à vis.

Schöne blaue **Kartoffeln** sind billig und schön zu verkaufen à Meze 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr., Nicolaisstraße Nr. 43.

**Meine wohlbekannte****Kronen-Regalia,**

pr. Mille 16 <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Stück 5 <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, in Brand und Qualität vorzüglich, sowie eine größere Auswahl anderer

**Fünf-Pfennig-Cigarren**

sehr schöner Marken empfiehlt freundlicher Beachtung

**Heinr. Schäfer,**

Petersstraße 32.

**25 Stück Havanna Auswurf-Cigarren**

für 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> empfiehlt **C. F. Zeibig**, Hainstr. 19.

**Echte „Tip-Top-Cigarren“**

in Originalkisten von 500 Stück empfiehlt per Mille 15 Thlr., à Stück 5 Pfennige

zur gef. weiteren Beachtung.

**Paul Bernh. Morgeneler,**

Grimm. Strasse No. 31.

**No. 20,**

eine ausgezeichnete 4-Pfennig-Cigarre von schönem weißem Brand und feiner Qualität à M. 13 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> empfiehlt **Ed. Thum**, Burgstr.

Ich halte meine Niederlage

**F. F. Dester. Regie-Cigarren**

einer gütigen Beachtung empfohlen.

**A. Friedrich**, Windmühlenstraße Nr. 1.

**Domingo** mit Cuba à Stück 3 Pf.,

**Blitar** mit Cuba u. Havanna à 4 Pf.,  
mit Havanna à 5 Pf.,

sowie eine große Auswahl verschiedener feiner Havanna-Cigarren empfiehlt

**A. Friedrich, Windmühlenstraße 1.****Fruchtzucker**

ist von Sonnabend an zu haben im

**Café français.**

**Holländ. Rahmkäse,**

Chesler-, Schweizer-, Limburger-, Parmesan- u. Neuschäteler Käse, holländ. **Bollheringe**, Isländ. **Fettheringe**, frisch geräuch. fetten Rhein-Lachs, frischen Caviar, Sardines à l'huile von Philipe & Canand, Lüneb. **Briden**, Aal in Gelée, Salami di Verona, Gothaer **Servelatwurst**, Kieler **Speckpölinge**, echt Westph. **Pumpernickel**. **J. A. Nürnberg Nachfolger**, Markt Nr. 7.



# Roth- und Weissweine

von 7 1/2 Ngr. an bei  
**Franz Voigt,**  
Grimma'scher Steinweg No. 9.

## Champagner

aus verschiedenen Fabriken à Fl. 22 1/2, 25, 30 Ngr. bei  
**Franz Voigt,**  
Grimma'scher Steinweg No. 9.

## H. Bischof

à Fl. 7 1/2 und 10 Ngr. bei

**Franz Voigt,**  
Grimma'scher Steinweg No. 9.

## Für Raucher. Aufgepasst!

Um einer größeren Sendung Platz zu machen, sollen noch vor der Messe **40,000 Stück**

### Habanna- und Manilla-Ausschuss

verkauft werden und offerire dieselben

à Stück 4 Pf.

Hundert 1 *sp* 7 1/2 *sp*, im Tausend bedeutend billiger.

### Hamburger Etablissement,

Thomas Kirchhof Nr. 19, Herrn Ahlemann's Haus.

### Sonig, Sonig, Sonig,

feinsten, in Tafeln, und durch die Honigausschleuderungsmaschine gewonnen, wird heute Altmarkt, der Alten Waage gegenüber verk.

### Tafelhonig,

diesjährigen, besonders schön, in Scheiben und ausgelassen, ist zu verkaufen Groß-Wiederitsch Nr. 4.

### Neue Brathäringe,

die ersten, empfang und empfiehlt

Dor. Weise Nachfolger.

### Bier.

Die Dampfbrauerei Merkwitz bei Leipzig kann noch 1000 Eimer gesundes altes Lagerbier abgeben. Cassa 4 *sp* pr. Eimer. Näheres durch das Comptoir.

### Mit 2000 Thlr.

sucht ein junger Kaufmann sich eine sichere Existenz zu gründen, durch Uebernahme eines Geschäfts, Agentur ic. oder Eintritt als Compagnon in ein solches. Adressen unter Z. Z. H. 3. durch die Expedition d. Bl. Discretion Ehrensache. Unterhändler verboten

Eine zum Materialwaarenbetrieb passende Ladeneinrichtung wird zu kaufen gesucht. Gef. Adressen unter G. St. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Ein kleines Doppelpult

wird zu kaufen gesucht, jedoch nicht über 2 Ellen Tiefe und Länge. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 7, 1. Etage.

Ein Schlaffsofa wird zu kaufen gesucht. Adressen A. N. poste restante Leipzig.

Zu kaufen gesucht Polsterbänke mit Lehnen. Adr. abzugeben Deutsches Haus beim Goldschmied Nägler.

Schubkästen mit Knopf für Materialgeschäft werden zu kaufen gesucht. Adr. unter W. 8. durch die Expedition dieses Blattes.

Federbetten werden zu kaufen gesucht u. gute Preise bezahlt. Gefällige Adressen erbeten Brühl Nr. 11 im Gewölbe. **Fr. Enke, Meubleur.**

Getragene Herrenkleider, Betten, Wäsche, schwarzseidene Kleider ic. kaufe stets zu höchsten Preisen und erbitte gef. Adr. Brühl 83, 2. Etage. **Ed. Köffer.**

### Nitterstraße Nr. 34, 1. Etage

werden alle gangbaren Gegenstände zu den höchsten Preisen gekauft, sowie für Leihhausseine über Goldsachen pro Thaler 7 *sp*, andere Sachen pro Thaler 6 *sp* gegeben.

Zu kaufen gesucht wird eine noch im guten Zustande befindliche **Sobelbank**. Lange Straße Nr. 5 im Hofe.

Zu kaufen gesucht wird 1 **Kochmaschine** mit Wärmeröhre. Offerten mit Preisangabe abzug. Kaufhalle, Gewölbe 7.

### Alte Rosshaare oder dergl. Matratzen

werden zu kaufen gesucht Reichstraße 39 part. rechts.

Sollte Jemand die Freundlichkeit haben einem Geschäftsmann 500 *sp* auf 2 Jahre zu leihen, so würde er gern 5 % Zinsen zahlen. Adressen unter G. W. 40. in der Exped d. Blattes niederzul.

## An edle Menschenfreunde.

Ein amt- und brodlos gewordener Lehrer ersucht edle Menschenfreunde, ihm und seiner Familie 150—200 *sp* zur Ueberfahrt nach Amerika vorzuschließen. Offerten mit K. L. H. 16 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

**12,000 *sp*** werden gegen erste Hypothek auf ein Grundstück im Werthe von 40,000 *sp* zu 5 % jährl. Zinsen gesucht.

Reflectanten belieben ihre Adresse unter Chiffre T. Z. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**4000—6000 *sp*** sind sofort oder bis 1. Oct., **10,000 *sp*** am 1. Januar 1870 hypothekarisch auszuleihen durch **Adv. Kind, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.**

**Zum Ankauf guter Wechsel, Lagerscheine, innländ. Hypotheken, oder auch Vorschuss g. Sicherst.** An Bauunternehmer sind noch 20—25 Mille disponibel.

Auf Adr. K. R. H. 14 poste restante franco bald. Antw.

**Geld** auf alle gute Pfänder gegen **äußerst billige Zinsen.** **28 Sainstraße 28**

**Geld** auf Pfänder und Leihhausseine ist zu haben Kleine Fleischergasse 28, III., vis à vis v. Kaffeebaum.

**Geld.** Kleine Fleischergasse 11, früher 21, werden alle Gegenstände von Werth gekauft und ist einem Jedem der Rückkauf billigst gestattet.

**Geld** in jeder Höhe am billigsten unter den coul. Bedingungen bei **P. Voerckel, Brühl 82 im Gewölbe,** wo alle couranten Waaren, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Gold, Silber, Uhren, Lager- und Leihhausseine, Meubles, Pianofortes, Werthsachen und Werthpapiere zu höchsten Preisen gekauft, auf Wunsch auch der Rückkauf gestattet wird.

**Geld** auf gute Pfänder gegen äußerst billige Zinsen. Große Windmühlenstraße Nr. 47.

## Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mensch, Mitte Zwanziger, Inhaber eines soliden Geschäfts in der innern Stadt, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, eine Lebensgefährtin gleichen Alters von gutem häuslichen Charakter und wäre ein Vermögen von ca. 2000 bis 2500 *sp* erwünscht. Hierauf reflectirende Damen wollen gefälligst ihre Adressen nebst Photographie unter Chiffre A. W. 68 in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederlegen.

Zur Vergrößerung eines Fabrikgeschäftes, welches der Mode nicht unterworfen ist, seit vorigem Jahre in einer freundlichen Mittelstadt Thüringens besteht und gut rentirt, wird ein **Theilnehmer** gesucht, der einige kaufmännische Bildung besitzt, um die Correspondenz, Buchführung und auswärtigen Geschäfte besorgen zu können und eine baare Einlage von 3000 *sp* machen kann. Gefällige Offerten unter Chiffre **C. Q. 688.** nehmen die Herren **Haasenstein & Vogler** in Leipzig entgegen.

**Wer fertigt Velocipèdes-Räder an? und wer die Beschlüge dazu?** Adressen abzugeben unter H. 1. in der Expedition dieses Blattes.

## Zur Beachtung!

Einem dem gebildeten Stande angehörigen Herrn kann, wenn selbiger seine freie Zeit nützlich und angenehm verwenden will, ein nicht unbedeutender Nebenverdienst zugewiesen werden und wollen hierauf Reflectirende ihre Adr. unter N. N. 10. in der Exp. d. Bl. niederl.

## Ein Nähmaschinen-Neisender

wird für eine Berliner Fabrik zum Besuch der Engros-Käufer verlangt. Adressen mit näherer Angabe nimmt die Expedition dieses Blattes unter C. B. entgegen.

## Gesuch.

Ein junger Mann, mit den Contorarbeiten vertraut, findet per 1. October in einem hiesigen Geschäft Placement und nimmt die Expedition dieses Blattes Offerten unter Chiffre F. G. 5. mit Angabe des bisherigen Wirkungskreises entgegen.



**Commis-Gesuch.**

Für ein Kurzwaaren-Detail-Geschäft wird ein junger Mann gesucht, welcher gleichzeitig über ein disponibles Capital von circa 1000  $\text{fl}$  verfügen kann.

Näheres unter Offerte H. G. durch die Expedition dieses Blattes.

Für Comptoir u. Lager einer hiesigen Cigarrenfabrik wird ein junger gut empfohlener Mann zu baldigem Antritt gesucht.

Offerten unter B. St. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine neue Buchdruckerei in Dresden sucht einen Factor, drei tüchtige Setzer und einen Maschinenmeister zu dauernder Stellung. Offerten unter B. D. nimmt die Exp. d. Bl. entgegen.

Einige Former, auf Maschinentheile geübt, können sofort gutlohnende und für den Winter ausreichende Arbeit erhalten.

Leipzig-Neuschönfeld.

**Schoene & Sohn.**

Tüchtige Maler- und Lackirergehülfen finden dauernde Arbeit bei gutem Lohn.

**A. Lehmann, Georgenstraße Nr. 27.**

Ein Tischler auf Modelle geübt kann sofort gutlohnende und aushaltende Arbeit erhalten

Leipzig-Neuschönfeld.

**Schoene & Sohn.**

**Gesucht**

wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger Hofböttcher mit guten Zeugnissen. Zu melden in der Sprit-Fabrik der **Thomasmühle.**

Zwei gute Damenschneider-Gehülfen finden dauernde Beschäftigung bei **C. Kaiser, Tuchhalle.**

Einen geschickten **Holzschleifer** sucht **G. Hesse, Drechslermeister, Bauhofstraße Nr. 1.**

Für ein renommirtes Expeditions-Geschäft wird ein Lehrling gesucht. Adressen wolle man unter Y. Y. 25. poste restante Leipzig richten.

Auf ein Rittergut in der Nähe von Leipzig wird ein Oekonomie-Lehrling unter vortheilhaften Bedingungen zu engagiren gesucht, selbiger steht unter specieller Leitung des Principals. Näheres Leipzig, Wiesenstraße Nr. 22. **H. Kraft.**

Gesucht werden: 4 Lehrlinge für kaufm. Handlungen, 6 Kellner, 4 Kellnerb., 1 Diener (Knecht), 2 kräftige Laufb., (40  $\text{fl}$ ), 2 Hausburschen. **L. Friedrich, Ritterstraße 2.**

Als Hausmann wird ein unverheiratheter Mann, möglichst Maurer oder Zimmermann, pr. 1. October gesucht. Adresse unter P. 4. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht werden ein Droschkentutscher und ein Knecht beim Lohnkutscher **Gertb** in **Lehmanns Garten.**

Gesucht wird für Abends ein guter **Lohnkellner.** **C. Weinert, Petersstraße Nr. 14.**

Gesucht zum sofortigen Antritt ein anständiger **Restaurationskellner** durch **C. Weber, Petersstraße Nr. 40.**

Gesucht werden ein junger gewandter **Kellner** und ein **Kellnerbursche**, bloß solche, welche gute Zeugnisse beibringen können. Zu erfragen **Salzgäßchen, Porzellengeschäft von Hauschild.**

Gesucht wird ein **braver Kellnerbursche** **Große Fleischergasse 24.**

Gesucht werden 2 tüchtige **Regelburschen** **Gute Quelle.**

Gesucht wird ein zuverlässiger **Bursche** bis 1. September **Mittelstraße Nr. 25 parterre links.**

Gesucht wird sogleich ein **Bursche** in Tagelohn **Windmühlenstraße Nr. 49 im Gewölbe.**

Gesucht wird zum 1. Sept. ein **Bursche** im Alter von 15 bis 16 Jahren. Näheres **Dresdner Straße 32 in der Restauration.**

Gesucht wird ein **Laufbursche** von 17 bis 18 Jahren in der Fabrik von **Moritz Wädler, Reichelsgarten Dorotheenstr. 4.**

Ein **Laufbursche** wird per 1. September a. c. gesucht **J. A. Nürnberg Nachfolger, Markt 7.**

**Musiklehrerin.**

Gesucht wird für ein kleines Familienpensionat in schöner Gegend auf dem Lande eine Musiklehrerin, die, wenn sie auch nicht gerade vollständig künstlerisch in ihrem Fache ausgebildet ist, doch eine gute Schule besitzt und etwas vorgeschrittenen Schülerinnen Unterricht zu ertheilen vermag. Nähere Auskunft ertheilt gütigst Herr **C. F. Rahm, Neumarkt 16.**

**Geübte Näherinnen**

für Oberhemden u. Zuarbeiterinnen werden gesucht **Wäsche-Handlung Grimm, Straße 15.**

Gesucht wird eine **Putzmacherin** als Directrice nach **auswärts.** Gehalt 50—60  $\text{fl}$  bei freier Station. Adressen erbeten unter **A. B. 20 Herrn Otto Klemms Buchhandlung.**

Gesucht wird eine **Zuarbeiterin.** Zu melden **Serber & Loewe, Schäftfabrik, Georgenstraße 19.**

Gesucht werden geübte **Falzerinnen** und ein **Laufbursche** **Lindenstraße Nr. 3, 1. Etage.**

**Gesuch.**

Eine **Wirthschafterin**, welche in der Milchwirthschaft, sowie übrigen Branchen tüchtig und sich keiner Arbeit scheut, wird sofort oder spätestens bis 1. October auf ein kleines Gut von einem unverheiratheten Besitzer gesucht.

Anmeldung nebst Abschrift der Zeugnisse franco unter **A. B. 13 poste restante Grimma.**

Gesucht werden: 1 **Oek.-Wirthschafterin**, 1 **Köchin**, mehrere **Dienstmädchen.** **A. W. Voss, Kl. Fleischberg 29.**

**Kochlehrlings-Gesuch.** Ein Mädchen aus anständiger Familie, das das Kochen erlernen will, findet unter billigen Bedingungen sofortiges Unterkommen.

Näheres **Serberstraße Nr. 5.**

An Stelle der Frau wird für beständig eine **Frau** oder **Mädchen** gesucht. Näheres **Floßplatz Nr. 22.**

Alle Mädchen, welche sofort od. später Stellen haben wollen, müssen sich im **Central-Bureau Ritterstraße 2, I. melden.**

Gesucht pr. 1. October, für **auswärts**, ein ordentliches, fleißiges Mädchen, im Kochen, Plätten u. gründlich erfahren. Nur Solche mit besten Zeugnissen wollen Adr. sub **A. R. 100.** in der Expedition d. Blattes niederlegen.

Für ein **größeres Restaurant** wird eine tüchtige, in der Kochkunst reichlich erfahrene **Kochmamsell** zu engagiren gesucht. Offerten unter **P. 100.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird für 1. September oder später ein im Nähen und Plätten sowie allen häuslichen Arbeiten erfahrenes **Stubenmädchen.** Mit Buch zu melden **Brühl Nr. 60 beim Hausmann.**

Gesucht wird zum 1. oder 15. September auf ein Rittergut eine gut empfohlene **Jungemagd**, die gut nähen und plätten kann, sich aber auch den häuslichen Arbeiten mit unterzieht. Das Nähere ist **Wasserkunst Nr. 4 part. rechts** zu erfragen.

Gesucht wird ein ehrliches **Dienstmädchen** zum 1. Sept. für häusliche Arbeit und das besonders Liebe zu Kindern hat, **Windmühlenstraße Nr. 4 parterre.**

Gesucht wird sofort ein ehrliches, nicht zu junges **Mädchen** in Dienst zur häuslichen Arbeit. Zu melden von **Nachmittag 2 Uhr Alte Straße 11, Plagwitz.**

Gesucht wird ein gewandtes, ehrliches **Mädchen** für häusliche Arbeit **Preußergäßchen Nr. 13, Restauration.**

Gesucht wird zum 15. September ein ehrliches, fleißiges **Mädchen** für Kinder u. häusliche Arbeit. Nur Diejenigen, welche längere Zeit bei einer Herrschaft waren, mögen sich mit Buch **Nachmittags melden Tauchaer Straße 29, 1 Treppe.**

Gesucht werden zum 1. Sept. ein **Mädchen** für Küche und Haus und ein **Kindermädchen.** Mit Buch zu melden **Große Fleischergasse Nr. 1 parterre.**

Gesucht wird ein anständiges, nicht zu junges **Mädchen** für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei **Frau Rosner, Friedrichstraße Nr. 3.**

Gesucht wird zum 1. September für häusliche Arbeit ein fleißiges ordentliches **Mädchen.** Zu erfragen **Ritterstraße, Stadt Malmby bei M. Carius.**

Gesucht wird zum 1. September ein ordentliches, reinliches **Mädchen** **Dorotheenstraße Nr. 2.**

Ein **Mädchen**, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird bis 1. September bei 30  $\text{fl}$  Lohn gesucht. Zu erfragen **Montags Ritterstraße Nr. 5 in der Melone bei Herrn Fügner parterre.**

Zum 1. oder 15. September sucht eine kleine Familie ein solides **Mädchen** für Küche und häusliche Arbeiten, welches das Schneidern erlernt. Mit guten Zeugnissen zu melden von **9—12 Uhr Frankfurter Straße Nr. 32, 1. Etage.**

Gesucht wird ein ordentliches **Mädchen** für Hausarbeit. Mit Buch zu melden **Katharinenstraße 4, bei Otto Bonorand.**

wird f

mit B

Ge

chen, n

Zu

Ge

waschen

Ge

und ei

Ein

Ge

den F

Ein

Nr. 2

Ka

nimmt

Nähe

A. B.

Ni

durch

Zeugn

d. J.

(resp.

gegen

stein

Ein

Mie

erbitt

Ein

gegen

ds. J.

dahin

Ge

Blatt

Ein

groß

Expe

sucht

einer

Chiff

Ein

7 J.

land

in v

fabr

zula

(S

Bl

Ein

Pro

Ste

Ab

lun

Ein

ber

Ar



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 240.]

28. August 1869.

## Gesucht

wird sofort oder zum 1. Sept. eine gute **Köchin**. Zu melden mit Buch Pfaffendorfer Straße Nr. 1, 1. Etage.

**Gesucht** wird zum 1. October ein anständiges Stubenmädchen, welches im Nähen, Plätten und Frisiren erfahren ist. Zu melden Montag von 10—12 Uhr Rudolphstraße 1, I.

**Gesucht** wird ein junges streng solides Mädchen, welches gut waschen kann und sich zum Plätten schickt, Neukirchhof 27, 1 Tr.

**Gesucht** werden eine **Köchin**, ein **Haus-** u. **Kindermädchen** und ein **Hausbursche** Sternwartenstraße 19, S. 3 Tr. links.

Ein **Mädchen** für häusliche Arbeit gesucht Sternwartenstraße Nr. 13, 1. Etage.

**Gesucht** wird ein junges reinliches u. ehrliches Mädchen in den Frühstunden zur Aufwartung Neudnitzer Straße 12, I. links.

Ein junges Mädchen wird zur Aufwartung gesucht Münzgasse Nr. 21, 3 Treppen links. Zu melden früh von 9—10 Uhr.

**Kalender, Bücher, Papier, Couverts und dergl.** nimmt die Wochenblatts-Expedition einer kleinen Stadt in der Nähe Leipzigs **commissionsweise** in Vertrieb. Offerten unter A. B. H. 40. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

## Ein Candidat der Theol.,

durch mehrjährige Lehrertätigkeit im Unterrichten geübt und laut Zeugnissen mit gutem Erfolg thätig gewesen, sucht zu Michaelis d. J. eine anderweitige **Lehrerstelle**, am liebsten in Leipzig (resp. Berlin oder Heidelberg). Gefällige Offerten nimmt entgegen die **Zeitungsannoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Leipzig sub D. D. 700.**

Ein **cand. theol.**, musikalisch gebildet, sucht sofort oder **Michaelis Stellung** als **Hauslehrer** oder **Lehrer** und erbittet gefl. Adr. sub H. H. Leipzig, Reichsstraße Nr. 51, 1 Tr.

Ein gut empfohlener tüchtiger junger **Kaufmann**, welcher gegenwärtig noch in einem Bankgeschäft conditionirt, mit Ende d. J. jedoch seiner Militairpflicht Genüge leisten muß, sucht bis dahin von Mitte n. Mts. ab Beschäftigung.

Gef. Offerten werden unter K. K. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein gewandter junger Mann sucht Engagement in einem Engros- oder Detail-Geschäft. Gef. Offerten sub F. H. 52. in der Expedition dieses Blattes.

## Ein junger Mann

sucht unter bescheidenen Ansprüchen zur Ausbildung Stellung in einem hiesigen Versicherungs-Agentur-Geschäft. Gef. Offerten unter Chiffre N. B. H. 9. beliebe man abzug. Grimm. Steinweg 49, I.

## Gesuch.

Ein intelligenter, gebildeter Mann im gesetzten Alter, welcher 7 Jahre mit gutem Erfolg theils in Frankreich, theils in England dem **optisch-mechanischen Fache** als praktischer Leiter in verschiedenen Formen vorgestanden und außergewöhnliche Erfahrungen gesammelt hat, sucht, um sich in Deutschland niederzulassen, eine ähnliche Stelle.

Gef. Offerten unter **G. A. 3** befördert das **Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 11.**

## Zeichner-Stelle-Gesuch.

Ein junger zuverlässiger Mann (Zimmermann), welcher im Praktischen sowie im Theoretischen bewandert ist, sucht baldigst Stellung bei einem Architekten oder Maurermeister. Gefällige Adressen bittet man unter Chiffre N. V. 35. in der Buchhandlung des Hrn. D. Klemm, Universitätsstr., Fürstenhaus, niederzul.

3 bis 5 Thlr. Demjenigen, der einem mit guten Zeugnissen versehenen jungen Manne Stellung als Markthelfer oder sonstige Arbeit verschafft. Adr. oder zu erst. Sternwartenstr. 23 im Gew.

Ein solider **Conditor-Gehülfe** sucht eine Stelle. Adressen bittet man unter Z. Z. H. 20. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein **Goldarbeiter** sucht Beschäftigung ins Haus. Werthe Adr. niederzulegen im Knopfgeschäft des Hrn. L. Köhler, Ritterstr.

Für einen jungen Mann von 16½ Jahren aus guter Familie, der mit gutem Erfolg eine Realschule erster Classe besucht hat, wird ein Unterkommen als Lehrling auf dem Comptoir eines ausgedrehteren Geschäfts gesucht.

Adressen werden erbeten unter M. poste restante Zwickau.

Ein junger Mensch, welcher Caution stellen kann, sucht eine Stelle als **Markthelfer** oder **Hausmann**.

Näheres Katharinenstraße Nr. 16 im Gewölbe.

Ein junger kräftiger Mensch mit guten Militairpapieren, Thüringer, sucht eine Stelle als **Markthelfer**, **Diener** oder sonstige Arbeiten. Werthe Adressen unter F. W. H. 43. sind in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Ein herrschaftlicher **Rutscher**, guter Reiter und Fahrer, dem sehr gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht Veränderungs halber nächsten 1. oder später Stellung. Adressen abzugeben Schützenstraße Nr. 7 beim Hausmann.

Ein **kräftiger**, junger, gut empfohl. **Mann** sucht Stelle als **Hausknecht**, **Markthelfer** u. s. L. Friedrich, Ritterstr. 2.

Ein junger militairfreier Mensch, der bisher in einem Geschäft thätig war, sucht eine Stelle als **Markthelfer** oder **Lausbursche**. Adressen erbittet man unter E. T. 20 in der Exped. d. Bl.

Ein **Kellner** für **Büffet** und zur **Bedienung** empfiehlt A. W. Loff, Kleine Fleischergasse 29.

Ein junger bescheidener **Lausbursche** sucht baldigst Stelle durch **A. W. Loff**, Kleine Fleischergasse 29.

**Dienstboten**, männl. u. weibliche, weist gratis nach **A. W. Loff**, Kl. Fleischergasse 29.

**Dienstboten**, männl. und weibl., weist kostenfrei nach **L. Friedrich**, Ritterstraße 2.

**Gouvernanten, Bonnen, Wirthschafterinnen, Verkäuferinnen, Jungfern** u. s. empfiehlt **A. W. Loff**, Kl. Fleischergasse 29.

Eine **Kindermuhme**, zuverlässig und gut empfohlen, sucht zum 15. September eine Stelle. Adressen bittet man unter J. M. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine **geübte Schneiderin** wünscht in christlichen Familien Beschäftigung. Näheres Kaufhalle beim Hausmann.

Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung im Schneidern, in oder außer dem Hause, Grimm. Steinweg 9, 2. Hof 4. Etage.

Eine tüchtige **Köchin** sucht noch für die bevorstehende Messe Beschäftigung durch **C. Weber**, Petersstraße Nr. 40.

## Verkäuferin-Stellegesuch.

Ein zuverlässige Verkäuferin, welche fünf Jahre in einem Weißwaren-Geschäft thätig, auch im Arrangiren und Anfertigen von Confections-Sachen wohl geübt, sucht, gestützt auf beste Empfehlung, anderweitige Stellung. Werthe Adressen bittet man in der Exp. dieses Blattes unter P. K. 300 niederzulegen.

Ein anständiges junges Mädchen, welches schon mehrere Jahre als Jungemagd thätig war und sich in der Lehranstalt ausbildete, sucht eine Stelle als **Verkäuferin** oder **Jungemagd** bis 1. October. Zu erfragen Brühl 57, hinten im Hof rechts, 2 Tr.

**Gesucht** wird sofort oder zum 1. September von einem 18jährigen Landmädchen eine Stelle für Küche u. häusliche Arbeit. Zu erfragen Lange Straße Nr. 19/20 beim Hausmann.

Ein junges solides **Mädchen**, im Schneidern und Plätten geübt, sucht in einer anständ. Familie Stelle als Jungemagd oder für Küche u. häusliche Arbeit. Näheres Markt No. 9, 2 Tr. links.

Ein ordentliches **Mädchen**, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Dienst Mittelstraße Nr. 20 parterre rechts.



**Ein Mädchen**

nicht von hier, das der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, im Waschen u. Plätten gut erfahren ist, sucht zum 15. Sept. oder 1. Oct. eine Stelle. Zu erfr. Plagwitzer Straße 1, 2 Tr. rechts.

Ein junges gebildetes Mädchen aus anständiger Familie von auswärts sucht bis 1. October Stelle als Stütze der Hausfrau und wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres Sophienstraße Nr. 21, 4 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen aus der Magdeburger Gegend wünscht für den 15. September einen Dienst als Stubenmädchen oder Jungemagd. Adressen unter M. H. # 19 bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Jungemagd oder für Küche und häusl. Arbeit. Zu erfr. Gr. Fleischberg, 27, 3 Tr. l.

Ein junges Mädchen von auswärts, welches schon gedient hat, nähen, waschen und plätten kann, auch in anderen häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Oct. eine Stelle als **Stubenmädchen**. Geehrteste Herrschaften werden gebeten, ihre Briefe an Emilie Seneupel poste restante Lausigk zu richten.

Eine unabhängige Person, die stets in großen Restaurationen als Köchin gewesen ist, sucht auf mehrere Wochen Beschäftigung. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 36 parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, im Besitz guter Zeugnisse, sucht Dienst für Küche und Haus.

Adr. unter M. S. bittet man im Annoncen-Bureau von **Bernhard Freyer**, Neumarkt 11, niederzulegen.

Ein im Nähen und Plätten bewandertes Mädchen sucht Stelle bis z. 1. October als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten für Alles. Zu erfragen Universitätsstraße 17 beim Hausmann.

Ein braves ordentliches Mädchen sucht zum 1. Sept. oder später einen anständigen Dienst. Näh. b. d. Herrsch. Dresd. Str. 38, r. 3 Tr.

Ein junges anständiges Mädchen aus Thüringen sucht Stellung für Kinder und häusliche Arbeit durch C. Weber, Petersstr. 40.

Ein solides Mädchen, das gut empfohlen wird, sucht Stelle zur Führung der Wirthschaft Petersstraße Nr. 18, 4 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen, 29 Jahre, nicht von hier, Tochter eines höheren Beamten, welches in der Hauswirthschaft erfahren und solche selbstständig führte, wünscht sich in der feineren Küche noch zu vervollkommen und zugleich als Stütze der Hausfrau thätig zu sein. Hauptbedingung wäre anständige, gute Behandlung, hoher Gehalt würde nicht beansprucht. Geehrte Herrschaften belieben ihre Adressen niederzulegen Nürnberg Str. 4, 3. Et. l.

Ein freundliches, gewandtes Mädchen von 17 Jahren sucht bei bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin oder zur Beihilfe der Hausfrau. Canalstraße Nr. 4 parterre.

Eine Köchin, welche die feine Küche noch erlernt, gute Atteste hat, auch etwas Hausarbeit mit besorgt, sucht 1. oder 15. Sept. anständige Stelle. Zu erfr. Elsterstraße 27, im Hofe part. rechts.

Ein Mädchen sucht Aufwartung, womöglich für den ganzen Tag, dasselbe kann auch ausbessern. Zu erfragen Webergasse Nr. 1, 3 Tr. im Hofe beim Maler Fiedler.

**Ein Verkaufs-Local,**

parterre oder 1. Etage in der **Nicolaistraße** gelegen, wird zu **miethen gesucht**. Offerten mit Angabe des Preises nebst Bedingungen werden erbeten unter F. S. 25. durch die Expedition dieses Blattes.

Zu **miethen gesucht** wird per 1. Oct. ein kleines Gewölbe mit Logis im Hause, innere Stadt. Adressen gef. abzugeben in der Restauration Goldner Hahn Hainstraße.

**Mess-Logis = Gesuch.**

Für kommende **Michaelis-Messe** wird in der **Grimm., Reichsstraße, Katharinenstraße** oder am **Brühl**, nicht höher als 2. Etage, ein helles **Zimmer** mit Schlafcabinet von einem einzelnen Herrn zu **miethen gesucht**.

Hierauf bezügliche Offerten unter Chiffre B. R. # 5. bittet man an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

**Gesucht** wird ein kleiner Hausstand für kommende Messe **Brühl** oder dessen Nähe. Adressen mit Preisangabe bei Herrn **Otto Klemm**, Universitätsstraße, unter A. B. # 2. abzugeben.

Zu **miethen gesucht** wird in der **Grimma'schen Straße** für nächste und folgende Messen ein Parterrelocal oder auch erste Etage. Adressen gefälligst **Grimma'sche Straße 7, 1. Et.** abzugeben.

**Gesucht** wird von ein Paar jungen Leuten bald ein **Logis** von 60—80  $\text{fl}$ . Adr. bittet man **Neumarkt 5** im Hausst. abzug.

**Gesucht** wird ein **Familien-Logis**, möglichst Parterre in der **Marien- oder Dresdner Vorstadt**. Adressen bittet man abzugeben bei **Zinnberg**, Burgstraße 8, Garten.

**Gesucht**

wird in der Vorstadt ein elegantes **Logis** von 4—6 Zimmern in erster oder zweiter Etage und mit Garten. Adressen werden erbeten **Große Windmühlenstraße Nr. 28, 1 Treppe rechts**.

Zu **miethen gesucht** wird pr. 1. October oder 1. Novbr. eine schöne Wohnung 1. oder 2. Etage, bestehend aus 5—6 Zimmern, an der Promenade oder deren Nähe gelegen. Offerten unter A. P. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein **Familienlogis** von 2 Stuben nebst Zubehör, im Preise von 90—120  $\text{fl}$ , in der **Dresdner oder westlichen Vorstadt** wird **per 1. Januar 1870** bei Pränumerando-Zahlung zu **miethen gesucht**. Offerten unter P. wird Herr **Jr. Saalman**, **Universitätsstraße Nr. 3**, entgegennehmen.

Zu **miethen gesucht** ein **Logis** von mittlerer Größe, nicht über zweiten Stock, bald oder am 1. October zu beziehen. Adressen unter der Chiffre C. C. # 12. in der Expedition dieses Blattes.

1 **Logis** im Preise bis 60  $\text{fl}$  wird von pünctlich zahlenden Leuten in der **Westvorstadt** zum 1. October zu **miethen gesucht**. Adressen beliebe man **Weststraße 43** beim **Hausmann** niederzul.

**Gesucht** wird von pünctlich zahlenden Leuten ein kl. **Familien-Logis** im Preise von 36—50  $\text{fl}$ . Auf Wunsch kann auch der **Hausmannsposten** mit versehen werden. Adressen bittet man unter H. T. in der **Buchhandl. des Hrn. Otto Klemm**, **Universitätsstr.**, niederzul.

Von einem einzelnen Herrn, der **alle 3 Messen** regelmäßig besucht, wird ein sauberes meublirtes Zimmerchen in der **Großen Fleischergasse** oder **Hainstraße**, 1 oder 2 Treppen gesucht. Näheres ertheilt Herr **R. Bachmann**, **Hainstraße**, **Hotel de Pologne**.

**Gesucht**

wird ein unmeublirtes **Garçon-Logis**, 2 Zimmer, möglichst in einem Garten gelegen. Adressen unter **Chiffre K. R. # 27. poste restante**.

**Gesucht**

wird von einem jungen Manne (Conservat.) zum 1. October ein **Logis**, bestehend aus 2 gut meublirten Stuben, in der Nähe des **Conservatoriums** gelegen. Gef. Offerten beliebe man zu senden an die Expedition dieses Blattes unter V. D. # 8.

**Ein junger stiller Herr**

sucht in der **Dresdner Vorstadt** ein kleines meublirtes Zimmer mit gutem und kräftigem Mittagstisch. Näheres **Hohe Straße 1**, 1 Treppe rechts, **Sonntag** von 10—12 Uhr.

Ein hiesiger Bürger und Schneider sucht eine meublirte Stube nebst Schlafgemach mit einem Bett, am liebsten bei einer Schneiderswitwe. Adressen unter C. # 224 in der Expedition dss. Blattes niederzulegen.

**Gesucht** eine meublirte Stube, meßfrei und innere Stadt, für eine ältere Dame durch **C. Weber**, **Petersstraße Nr. 40**.

**Gesucht**

werden 1—2 meublirte Zimmer sofort zu **miethen**. Adressen werden erbeten unter C. Z. No. 12. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird von jungen Leuten Stube u. Kammer als Aftersmiethe 1. oder 15. Sept. Adr. sub B. an Hrn. **Wagenknecht**, **Centralh.**

**Gesucht**

werden in der Nähe der **Bahnhöfe** oder am **Waage-Platz** in einer ersten Etage 1 oder 2 Zimmer zum **Comptoir**. Adressen abzugeben bei **Herrn Eduard Boas**, **Brühl 75**.

Eine Stube und Kammer mit Küche oder Kochofen wird sofort zu **miethen gesucht**. Adressen **Sidonienstraße 26** beim **Kohlenhändler Prischmann**.

Eine Stube mit oder auch ohne 2 Betten wird von einer anständigen Dame, welche sich einige Wochen mit einem 9 jährigen Knaben zur Heilung von Schwerhörigkeit hier aufhält, in der **Dresdner Vorstadt** auf 1 bis 2 Monate zu **miethen gesucht**.

Gefällige Adressen sub Chiffre T. R. # 50. werden durch die Exped. dss. Blattes gefälligst erbeten.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Sept. ein fein meubl. Zimmer, ungenirt. Adr. bittet man unter Chiffre M. K. 10 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

**Pensions-Offerte.**

In einer gebildeten Familie wird noch ein Handlungslehrling unter billigen Bedingungen gesucht. Herr **Glizner**, **Katharinenstraße Nr. 2**, wird nähere Auskunft ertheilen.

Ein Schüler od. Handlungslehrling findet als Pensionair in einer geachteten Lehrerfamilie freundliche Aufnahme. Näheres bei **Gustav Rus** im **Mauricianum**.



## Pension.

Zwei Schüler finden zum 1. Octbr. in einer gebildeten Familie g. Pension. Näb. Sternwartenstr. 31, 1 Tr. I.

In einer anständigen Familie wird zum 1. October oder später ein Schüler in Pension gesucht. Näheres Sidonienstraße Nr. 22, 1 Treppe.

**Bäckerei.** Eine gut angebrachte Weißbäckerei in der Nähe Leipzigs ist mit sämmtlichem Inventar billigst zu verpachten. Näheres in der Restauration von Schunig, Nicolaistraße.

## Ein großer Trockenplatz

mit Schuppen zum Stellen einer Wäschrolle, vorn am Bayerischen Bahnhofe, ist sofort zu verpachten.

Näheres ertheilt Herr Krug, Emilienstraße, Reichsadler.

Zu vermieten ist ein Stall für 2 Pferde nebst Kutscherwohnung u. Heuboden. Zu erfr. Vor dem Windmühlenthor 7.

## Ein Gewölbe

in Hohmann's Hof ist zu vermieten und das Nähere Neumarkt Nr. 9, 1. Etage im Comptoir zu erfahren.

Ein Gewölbe in sehr frequenter Lage, für Fleischwaarenhändler, sowie zu Destillation passend, ist sofort oder später zu vermieten. Adr. unter L. G. II 2. abzugeben in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

## Comptoir.

Ein helles geräumiges Zimmer in frequenter Straße ist als Comptoir billig zu vermieten. Für Agenten oder Lotterie-Collecteure besonders passend. Näheres zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 15, 2. Etage links.

## Mießvermietung.

Eine erste Etage mit großem Erkerzimmer, nahe dem Brühl, ist als Geschäftslocal für diese, sowie für die folgenden Messen zu vermieten. Näheres

Reichstraße Nr. 37, 1. Etage.

## Mießvermietung.

Eine erste Etage, ganz oder getheilt, ist als Geschäftslocal zu vermieten. Näheres bei

J. F. Pohle, Katharinenstraße 28.

## Fabriklocalitäten

sind zu vermieten.

Näheres Elsterstraße Nr. 46 im Comptoir.

Eine geräumige helle Werkstelle für Tischler, Tapezierer, Buchbinder, Drechsler etc. ist sof. zu vermieten. N. Sternwartenstr. 23.

## Logis-Vermiethung.

Eine geräumige 1. Etage, neu gemalt, mit 6 Zimmern, ist für 200  $\text{fl}$ , inclusive Gas- und Wasserzins, für sofort oder per 1. Octbr. a. c. zu vermieten Kohlenstraße Nr. 7, 2. Etage.

### Vermiethung.

Eine erste Etage in der Nähe des neuen Theaters ist verhältnißhalber zu Michaelis zu vermieten. Näheres zu erfragen Reichstraße Nr. 32 im Gewölbe.

Zu vermieten vom 1. October ein freundliches Dachlogis mit Gas- und Wasserleitung. Näheres bei dem Wirth Weststraße Nr. 41, parterre rechts.

Ein kleines Logis, Stube und Kammer, für eine stille Frau ist zu Michaelis zu vermieten Webergasse Nr. 7, 1 Treppe.

Zu vermieten sind: eine schöne 1. Etage (Promenade) Nr. 1870, 550  $\text{fl}$ ; 2. Et. inn. Borst. 195  $\text{fl}$ ; mehrere Logis v. 40—400  $\text{fl}$ , 1 Gewölbe (i. d. St.) 118  $\text{fl}$ . L. Friedrich, Ritterstr. 2.

Zu vermieten ist zum 1. October ein freundliches Logis für 40  $\text{fl}$  in Neuschönefeld, Sophienstraße Nr. 78b parterre.

Ein kleines Familienlogis ist bis zum 1. October billig zu vermieten. Näheres Ritterstraße Nr. 37, 3. Etage rechts.

Eine 1. Etage 160  $\text{fl}$ , eine desgl. 140  $\text{fl}$  sind in einem nobeln Hause der westlichen Vorstadt von Michaelis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

### Familienlogis-Vermiethung.

Eine erste Etage, 4 Stuben nebst Zubehör, in der innern Stadt, Petersviertel, ist von Michaelis an eine ruhige Familie zu vermieten, Preis 220  $\text{fl}$ .

Näheres bei Herrn J. N. Lorenz, Elsterstr. 43, II.

## Zu vermieten

und zu Michaelis oder später zu beziehen ist ein großes Familienlogis 2. Etage Vorderhaus Grimma'scher Steinweg Nr. 59.

Zu vermieten sind vom 1. October d. J. ab in Nr. 20 am Ranstädter Steinwege 2 Logis (zu 130 und 140  $\text{fl}$ ).

Adr. Dr. Zenker, Brühl Nr. 69, II.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber zu Michaelis ein erhöhtes Parterre-Logis mit Wasserleitung und Garten, Preis 130  $\text{fl}$ . Näheres Blumengasse Nr. 3a, parterre rechts.

### Eine Beamtenwitwe

findet gegen sehr mäßige Vergütung per Michaelis in Neubitz eine freundliche Wohnung in schöner Straße, Sonnenseite, 1. Et., bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Keller, Bodenraum u. Garten, wenn solche die Aufwartg. f. einen gebild., alleinstehenden j. Geschäftsmann mit übernimmt. Persönl. Vorstellung Frankf. Str. 38, II. r.

## Garçon-Wohnung

von zwei großen freundlichen Zimmern ist an zwei solide Herren pr. 1. October zu vermieten, auf Wunsch mit Mittagstisch. Näheres Elsterstraße Nr. 30, 2 Treppen rechts.

## Garçon-Logis,

fein meublirt, mit schönster Aussicht nach der Promenade, Barfußmühle im ersten Hofe rechts, 2. Etage bei Wittwe Sulbe.

**Garçon-Logis.** Ein freundlich gut meublirtes Zimmer, Haus- und Saalschlüssel, ist sofort an Kaufleute oder Beamte zu vermieten Turnerstraße Nr. 16, 1. Etage links.

Zu vermieten ist für die bevorstehenden Messen ein großes Zimmer mit Schlafcabinet zum Geschäft oder Wohnung Brühl 63, II.

Zu vermieten ist billig ein freundl. Garçonlogis, Stube u. Schlafstube, meßfrei, an 1—2 Herren Katharinenstr. 8, 4 Tr. vorn.

Zu vermieten ist sogl. od. 1. Sept. an 1 Herrn od. Dame 1 meubl. St. m. schön. Ausf. u. sep. Eing. Kl. Burgg. Nr. 6, 3. Et.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube an einen feinen soliden Herrn Grimma'scher Steinweg Nr. 60, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort oder später eine anständig meubl. Stube mit Schlafcabinet, auf Wunsch auch Mittagstisch, Peterssteinweg Nr. 4, 2 1/2 Treppen.

Zu vermieten ein gut meublirtes Garçonlogis mit Haus- und Saalschlüssel Weststraße 54, 2. Etage rechts.

Eine meublirte Stube mit Schlafzimmer ist an 1 oder 2 Herren als Schlafstelle zu vermieten Erdmannstraße Nr. 4 parterre.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer mit sehr freundlicher Aussicht Roßplatz 8, Kurprinz 1. Et. (Thüre Nr. 23).

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit oder ohne Meubels Bosenstraße Nr. 10, 4. Etage links.

Zu vermieten ein anständig meublirtes Garçonlogis für Kaufleute Rudolphstraße Nr. 6, III.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine freundlich meublirte Stube mit Saal- und Hauschl. Georgenstr. 21, Hof p. rechts.

Zu vermieten ist sofort oder später ein fr. meubl. Zimmer an anständige Herren Weststraße Nr. 24, 2. Etage rechts.

## Ein fein meublirtes,

zweifensteriges, helles und geräumiges Zimmer nach vornheraus (mit Stahlfederbetten) ist bei ruhigen Leuten zu vermieten Lange Straße Nr. 1 parterre, Ecke der Dresdner Straße.

Sofort zu beziehen ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren. Weststraße 59, 3 Treppen.

Eine freundliche, fein meublirte Garçon-Wohnung ist sofort in 3. Etage Petersstraße Nr. 32 zu vermieten.

An einen anständigen Herrn ist eine (meßfreie) Wohnung als Stube und Kammer zu vermieten Petersstraße Nr. 35, 2 Treppen rechts.

Für einen soliden pünctlichen Herrn ist ein ruhiges, freundliches Logis offen, Stube mit Schlafcabinet, reizende Garten-Aussicht, Saal- u. Hauschl., Blumengasse 3a, III., nahe der Dresdner Str.

Ein fein meublirtes Garçonlogis mit freundlicher, schöner Aussicht, bestehend aus 2 geräumigen Stuben, ist zum 1. Oct. zusammen oder getheilt zu vermieten Georgenstr. 28, II.

Ganz in der Nähe der katholischen Kirche ist vom 1. Oct. ein sehr geräum. freundl. Garçon-Logis an 1—2 solide Kaufleute, bei einer anständ. Familie zu vermieten Weststr. Nr. 68, 3 Tr.



Ein freundlich meublirtes **Wohn-** und ein **Schlafzimmer** mit schönster Aussicht, Saal- und Hausschlüssel, passend für zwei Herren, ist von jetzt ab oder später zu **vermieten**  
Weststraße Nr. 49, 2 Treppen links.

Eine freundliche Stube nebst Kammer, Michaelis beziehbar, ist an einzelne Leute zu vermieten Zeitzer Straße 34, 4 Treppen.

**Sofort** zu beziehen ist eine große freundliche meublirte Stube mit oder ohne Kammer Erdmannstraße Nr. 4, III.

Eine gut meublirte Erkerstube mit freundlicher Aussicht ist zu vermieten Schloßgasse Nr. 1, 2 Treppen.

Ein kleines Stübchen ist an einen Herrn zu **vermieten Königsplatz Nr. 16, 2. Etage.**

Ein schönes großes Zimmer westl. Vorstadt, nahe der Promenade, ist an einen soliden Herrn vom 1. September ab zu vermieten Moritzstraße Nr. 6, 1. Etage.

Ein höchst elegantes Garçonlogis mit Gartenaussicht ist an Beamte oder Kaufleute zu vermieten Albertstraße 25, 1. Etage.

Garçonlogis, 2 Stuben mit Kammer, anst. meubl., ganz oder geth., sep. u. schöner Aussicht Moritzstr. 11, 1 Tr., Ecke der Weststr.

Sofort oder zum 1. September zu vermieten an einen oder zwei anst. Herren Wohn- und Schlafzimmer, fein meublirt, mit oder ohne Betten, Saal- und Hausschl., Johannisg. 36, II. v.

Ein freundliches Garçonlogis vornheraus ist billig zu vermieten Brandweg 16b, 2. Et. r. Nähe des Flossplatzes.

Ein alleinstehendes **Frauenzimmer** in gefestigtem Alter, welches die **Aufwartung** bei einer einzelnen Dame übernimmt, soll ein nettes Logis frei bekommen und eine monatliche Geldentschädigung. Näheres Sternwartenstraße Nr. 13, 1. Etage.

Zwei Stuben in schönster Lage von Reudnitz sind an ledige Personen jetzt oder Michaelis zu vermieten Koblgartenstraße 35.

**Zu vermieten** ist eine kleine Stube als Schlafstelle Reichels Garten, Kleine Gasse 2, 1 Tr. rechts.

Eine freundliche Schlafstelle, auch **Kost**, Inselstraße Nr. 15, Hof quer vor 2 Treppen rechts.

Ein solides Mädchen kann in einer freundlichen Stube Schlafstelle finden Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 4, 3 Treppen links.

**Offen** sind 2 Schlafstellen für Herren in einer freundlichen Stube Schützenstraße 4, Mittelgebäude 3 Treppen rechts.

**Offen** sind zwei Schlafstellen für Herren Große Windmühlenstraße 15 im Hofe rechts, 2 Treppen.

**Offen** ist eine freundl., heizb., sep. Stube f. Herren als Schlafstelle, mit Hausschlüssel, Sternwartenstr. Nr. 13 im Hofe links 1 Tr.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Mittelstraße 31, parterre rechts.

**Offen** ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen bei einer einzelnen Person Lange Straße Nr. 30. Näheres im Gemölbe.

**Offen** ist in einer freundlichen Stube eine Schlafstelle für Herren 29 Kleine Fleischergasse 29, 2. Etage.

### Omnibusgelegenheit nach Eilenburg.

Morgen Sonntag den 29. früh 6 Uhr, und Montag den 30. früh 5 Uhr zum Jahrmarkte nach dort und Abends zurück.

Stationsplatz } Leipzig: blauer Harnisch.  
Eilenburg: Deutscher Kaiser.  
J. G. Schmidt Wittwe.

### Omnibus-Gelegenheit nach Eilenburg.

Morgen Sonntag den 29. August geht mein Omnibus früh 6 Uhr nach Eilenburg und Abends zurück. Stationsplatz Goldenes Einhorn.  
Karl Schurath.

### Omnibus-Fahrt.

Zum **Erntefeste nach Liebertswolkwitz** Sonntag den 29. August geht ein Omnibus früh 1/29, 1/2 und 7 Uhr Abends von Leipzig ab, zurück nach Bedarf.  
A. Günther, Station Goldenes Einhorn.

\***Astraea.**\* Montag 30. August großer Tanzclub im Schützenhause (im Erianon). Anf. 1/28 Uhr.

## Arbeiterbildungs-Verein.

**Sonntag den 29. August im neuen Gasthose zu Gohlis  
Abendunterhaltung mit Tanz,**

veranstaltet von den Sängern des Vereins.

Zu zahlreicher Theilnahme ladet die geehrten Mitglieder sowie deren werthe Damen und Gäste ergebenst ein  
Einlaß 1/4 Uhr. Anfang 1/25 Uhr.  
der Vorstand der Sänger.

## Gesangverein „Tonhalle“.

Morgen Sonntag den 29. August **Abendunterhaltung** verbunden mit einem gemüthlichen **Tänzen** im Saale zur Johannis-  
thalrestauration, wozu Freunde und Gönner einladet  
Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. **der Vorstand.**

## Thespis.

Heute **Billetausgabe** und **Probe** zu der auf nächsten  
Donnerstag stattfindenden **Abendunterhaltung.** D. V.

**Wilh. Jacob.** Heute 8 Uhr  
Salon Große Windmühlenstraße 7.

## Theater-Terrasse.

Jeden Abend **Concert** von Herrn Musikdirector **Hiller.**  
Anfang 1/28 Uhr.

## BONORAND.

Morgen Sonntag  
**Früh- und Nachmittags-Concert**  
der Capelle von **C. Mathies.**

**Schillerschlösschen in Gohlis.**  
Morgen Sonntag  
**Concert von Friedrich Riede.**  
Anfang 3 Uhr.

## Schletterhaus,

Biertunnel, Petersstraße 14.

**Heute Concert und Vorstellung**  
des **Gesangs- u. Charakterkomikers** Herrn **G. Senneberg** vom Alcazar-Theater zu Berlin nebst Frau, sowie der  
Soubretten **Antoinette u. Minna Zabel** und des Pianisten  
Herrn **de Ahna** u. Anfang 7 Uhr.

Heute **Rebhuhn** u. **Bier ff.** **Carl Weinert.**

## Hohe Lilie, Neumarkt 14.

Heute **humoristische Abendunterhaltung** vom Komiker  
**Wehrmann** nebst Gesellschaft.

Dabei empfehle **Schweinsknochen** mit **Klößen.**  
**C. G. Dietze.**

## Stierba's Garten

in Reudnitz.

Heute **Abend**

**grosses Extra-Concert**  
und **Brillant-Feuertwerk.**  
Hierbei **Gänsebraten** mit **Witzen.**  
**Bier famos.**

## Schweizerhaus in Reudnitz,

Heinrichstraße Nr. 5.

### Heute **Frei-Concert.**

Hierzu empfiehlt **Speckfuchen**, **Schweinsknochen** mit **Klößen**,  
**Sauerkraut** und **Meerrettig**, **Gänsebraten**, div. andere Speisen u.  
ein gutes **Glas Bier**  
**C. Richter.**

Morgen Sonntag  
**TIVOLI.** **Concert und Tanzmusik.**  
Anfang 3 Uhr.  
Das Musikchor von **M. Wenck.**

Morgen Sonntag  
**Wiener Saal.** **Concert u. Tanzmusik.**  
Das Musikchor von **M. Wenck.**



# Ton-Halle.

Heute Sonnabend den 28. August, 1/2 8 Uhr Abends,  
**Grosses Extra-Concert**  
 und  
**Grand Bal paré**

verbunden mit doppelter

## Präsentens-Vertheilung.

Die eine besteht aus 31 werthvollen Luxus-Artikeln, worunter der Hauptgewinn eine neue 18kar. goldene Ancreuhr mit Secundenzeiger auf 15 Rubis gehend.

Die zweite: Alle Damen, die sich an dem zweiten Contre betheiligen, erhalten außerdem noch zwei feine Präsenten. Die Ausstellung der Präsente befindet sich im Saale.

### Gewöhnliche Eintrittspreise.

Ein Herr mit 2 Damen 15  $\text{fl}$ , erhält gratis 6 Loose.  
 Ein Herr mit 1 Dame 12 1/2  $\text{fl}$ , erhält gratis 4 Loose.

Ein Herr allein 10  $\text{fl}$ , erhält gratis 3 Loose.

Eine Dame allein 5  $\text{fl}$ , erhält gratis 2 Loose.

Billets sind zu haben: beim Unterzeichneten, Katharinenstraße 27, II., sowie bei den Herren **Kast**, am Markt 11, **Müller**, Cigarrenhandlung, Grimma'sche Straße 23, und an der Casse.

N. Eisner.

Heute Sonnabend  
**Pantheon.** **Frei-Concert**  
 vom Herrn Musikdirector **S. Conrad**  
 mit **Feuerwerk.**

Anfang 7 Uhr.

Dabei empfehle reichhaltige Speisekarte, feine Weine, echt Bayerisch und Crostiger Lagerbier auf Eis ff. Wozu ergebenst einladet **F. Römling.**

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

**Im grossen Garten „zur goldenen Säge“, Dresdner Str. 29.**

Heute Abend Concert unter Direction von **E. Starke**,  
 bei freiem Eintritt. Anfang 7 Uhr.

**Schiller-Schlösschen**

zu  
 Sohlis.

Morgen Sonntag  
**Erntefest.**

G. Klöppel.

## Extrafahrt nach Macheru.

Sonntag den 29. August Orts-Erntefest, Concert und Ballmusik, wozu ergebenst einladet **C. Zaspel.**  
 NB. Abfahrt Nachmittags 2 Uhr.

## Lindenau, zur guten Quelle.

Sonntag den 29. August Erntefest und Tanzmusik,  
 Dienstag den 31. August zum Markt Tanzmusik, Bier ff., wozu ergebenst einladet **G. Sander.**

## Terrasse Kleinzschocher.

Morgen Sonntag zum Orts-Erntefest empfiehlt Unterzeichneter seine Localitäten zur gef. Benutzung und wird dabei mit warmen und kalten Speisen, ff. Getränken bestens aufwarten. **F. Ronnger.**

## Knauthain, Gasthof an der Mühle.

Morgen Sonntag Orts-Erntefest, wobei empfiehlt ff. Kaffee und Kuchen, Hasenbraten, Rebhuhn, so wie eine Auswahl anderer Speisen und Getränke.  
 Von Nachmittags 4 Uhr findet starkbesetzte Ballmusik statt. **Herrmann Ronnger.**

## Gasthof zu Wahren.

Morgen Sonntag den 29. August zum  
**Orts-Erntefest**  
 von 3 bis 6 Uhr Concert. Entrée à Person 1 1/2 Ngr., von 6 Uhr Ballmusik. **E. Hiller.**

## Morgen Sonntag in Stötteritz

Aprikosen-, Pflaumen-, Aepfel-, Kirsch- und div. Kaffeeuchen, warme Speisen, feine Weine, ff. Biere, fr. Milch &c. &c.  
 Die Partie nach Stötteritz ist in dieser Jahreszeit wohl eine der angenehmsten, sowie der Aufenthalt in meinem schönen Georginen-Garten, und dürfte gleichz. auch allen Besuchern des Napoleonsteins empf. sein (600 Sorten Georg. in Flor). Schulze.

**Kleine Funkenburg.** Heute sauern Rinderbraten mit Klößen.



**Bolkmarisdorf.**

Heute Abend von 1/28 Uhr an großes  
**Concert,**  
 wobei Speckfuchen u. ff. Biere auf Eis und ladet ergebenst ein  
**W. Tretbar.**

**Läubchen zum Hunger.**

Heute Abend humoristisch-launige Gesangsvorträge  
 von der Gesellschaft Müller und des Komikers Herrn Charles.  
 NB. Dabei empfehle Speckfuchen. Bier ff.  
**A. Müller, Restaurateur.**

**Central-Halle.**

Morgen Sonntag  
**Concert und Ballmusik.**  
**Julius Jaeger.**

**Ton-Halle.**

Morgen Sonntag  
**Concert und Ballmusik.**  
**C. A. Möriz.**

**PANTHEON.**

Morgen Sonntag  
**Concert und Ballmusik.**  
 Anfang 4 Uhr. Entrée 2 1/2  $\%$ . **F. Römling.**

**Apollo-Saal.**

Morgen Concert und Ballmusik.  
 Anfang 1/24 Uhr. **C. F. Müller.**

**Lindenu.**

Gasthof zu den drei Linden.  
 Morgen Sonntag zum Orts-Erntefest von 4 Uhr an  
 starkbesetzte Concert- und Ballmusik  
 der Capelle von **F. Büchner.**

**Wlagwitz.**

Gasthof zur Insel Helgoland.  
 Morgen Sonntag  
 zum Orts-Erntefest  
 Concert vom Musikchor des Schützen-Regiments.  
 Von 6—1 Uhr  
 starkbesetzte Ballmusik.

**Grasdorf.**

Morgen Sonntag zum Orts-Erntefest Garten-Concert  
 und Ballmusik, Anfang 3 Uhr, vom Musikchor des 2. Schützen-  
 Bataillons, so wie zu Gansen-, Gänsebraten, Reb-  
 hühner und anderen Speisen, ff. Getränken, Aepfel-, Pflaumen-  
 und Kassefuchen u. s. w. ladet freundlichst ein  
**W. Kornagel.**

**Kleinschocher, Terrasse.**

Morgen, Nachmittags 3 Uhr zum Erntefest großer Spazier-  
 gang, wozu freundlichst einladet **Georg Seber.**

**Connewitz. Gasthof z. Sächsischen Haus.**

Sonntag den 29. August Orts-Erntefest, wozu ergebenst  
 einladet **F. Seeger.**

**Orts-Erntefeste,  
Concert und Ballmusik**

Sonntag den 29. August in folgenden Ortschaften:  
**Lindenu** im Gasthof zum deutschen Haus,  
**Stötteritz** in Müllers Salon,  
**Göhren,**  
**Connewitz** im Gasthof zur goldenen Krone,  
**Ehela,**  
**Möckern** im Salon von **G. Kanz,**  
 \* **Klein-Wiederitzsch,** \*  
**Groß-Zschocher** im Gasthof zum Trompeter,  
**Zweenfurth,**  
**Klein-Zschocher** im Reichsverweser,  
 wozu ergebenst einladen  
 sämtliche Gastwirthe und **G. Sellmann, Musikdirector.**

**Oetzsch.**

Sonntag den 29. August Orts-Erntefest und stark besetzte  
 Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **Ed. Freund.**

**Orts-Erntefest zu Sommerfeld.**

Morgen Sonntag den 29. August zum Orts-Erntefest gut-  
 besetzte Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. **A. Köthnig.**



Zur weißen Taube in Meuditz,  
 Feldstraße Nr. 14.

Morgen Sonntag den 29. August gesellschaftl.  
 Stollenaussegneln. Dabei empf. div. Speisen u.  
 Getränke, Bier ff. Heute Schweinstoehen mit  
 Klößen. Es ladet freundlichst ein **F. Hölle.**

**Leipziger Salon.**

Heute Sonnabend gesellschaftl. Abendessen, wobei ein solides  
 Tänzchen stattfindet. Anfang 7 Uhr. Bier ff. **F. A. Seyne.**

**Täglich frische Sülze**

und verschiedene andere kalte Speisen, Lagerbier ff. (Bereinsbrauerei)  
 bei **G. A. Freygang, Burgstraße Nr. 19.**

**Hôtel de Saxe**

Heute Abend Krebs-Suppe, Cotelettes mit Stein-  
 pilzen. Coburger Actienbier und Bayerisch aus-  
 gezeichnet. **Paul Tittel.**

**Restauration & Café**

empfehlte heute Abend sauern Rinderbraten mit Salzkartoffeln,  
 Bier fein. **H. Helke, Königsplatz 18.**

**Neues Schützenhaus.**

Heute Rehbraten u. empfiehlt **H. Stenger.**

**Zur goldenen Säge.**

Für heute Abend lade ich zu Rebhuhn und Gansenbraten  
 mit Weinfraut nebst Auswahl anderer warmer und kalter  
 Speisen freundlichst ein. **Echt Bayerisch, Vereinsbier**  
 und **Gose.** **L. Meinhardt.**

**Bodenbacher Bier-Halle,**

Katharinenstraße Nr. 10.  
 Heute Rebhuhn u. Gansenbraten u. empfiehlt **H. Stenger.**

**Großes Joachimsthal.**

Heute Ente mit Pilzen und gespickten Kalbsrüden in saurer  
 Sahne. **H. Gopsche.**



**!!! Restauration von A. Jummel, Petersstrasse 22 !!!**

empfehlte heute Abend Gansenbraten, Rebhuhn mit Weintraut. Bayerisch sowie Lagerbier ist vortreflich.  
**NB.** Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen.

**Sauern Rinderbraten mit Klößen, Cotelettes mit Pilzen,**  
 und morgen früh 10 Uhr Speckkuchen bei **C. Haring, Gainsstraße Nr. 14.**

**Restauration von A. Palmié.**

Grimma'scher Steinweg 54, Johannisgasse 45.  
 Auf Wunsch mehrerer meiner Gäste errichte ich zum 1. Sept. einen  
**Mittagstisch im Abonnement à 6 Thlr.**  
 Täglich warmes Frühstück à 2 1/2 und 3 %.

**NB.** Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Rebhuhn mit Weintraut.

**Pilze empfehlen für heute Abend  
 Kitzing & Helbig.**

**Hoffmann's Restauration, Garten und Kegelbahn in Reudnitz.**  
 Heute Sauerbraten mit Klößen u. Schweinsknochen, ff. Vereinsbier auf Eis. Morgen Speck- u. Zwiebelkuchen. L. H. Hoffmann.

**Allerlei mit Cotelettes und Lende oder Huhn** empfiehlt H. Thal, Burgstraße Nr. 8.  
 Bayerisch Bier feinsten Qualität von S. Helbig aus Erlangen, Lagerbier ff. (Billard.)

**Heute Schlachtfest,**

9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Blut-, Leber- und Bratwurst, Vereinsbier auf Eis vorzüglich. Es ladet ergebenst ein  
 Morgen Speckkuchen. **Robert Kaiser, Dresdner Straße Nr. 42.**

Restauration zum schwarzen Rad, Brühl 83. Heute Schlachtfest. Lagerbier ff. Th. Lindner.

**W. Lorenz** { Heute Schlachtfest.  
 Von früh 9 Uhr an Wellfleisch.  
 Dresdner u. Waldschlößchenbier  
 ausgezeichnet. } **Neumarkt 12.**

Heute Schlachtfest empfiehlt Friedr. Landmann, früher W. Scholze, Markt. Steinweg 13.

**Halle'sche Strasse 13. Heute Schlachtfest bei F. A. Holzweissig.**

**Kleiner Blumenberg.**

Zu Schweinsknochen mit Klößen ladet heute Abend ergebenst ein **Wilhelm Teich.**

**Schulze's Restauration,** Reudnitz, Auegartenstraße, empfiehlt Schweinsknochen  
 mit Klößen, ff. Bier, neurestauriertes Billard etc.

Restauration, Garten, Salon und Kegelbahn von **J. L. Hascher, Rossplatz No. 9.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen etc., Vereins- u. Zerbster Bitterbier auf Eis à Glas 13 &  
 Täglich frische Bouillon.

**NB.** Heute und morgen allgemeines Kegelschieben.  
 Morgen früh Speckkuchen.

**Reichstraße Nr. 10. Vollmary's Restauration.**  
 Schweinsknochen mit Klößen.

**Cajeri's Restauration in Lehmann's Garten.**  
 Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sauertraut oder Meerrettig. Vereinslagerbier und Gose ff.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen freundlichst ein **F. W. Busch, Neufirchhof 1.**  
 Bier auf Eis ff.

Petersstraße 47 im Keller. Heute Abend Schweinsknochen, Klöße mit neuem Sauertraut, täglich einen guten Mittags-  
 tisch, Vereinsbier ff. Es ladet ergebenst ein **A. Engelhardt.**

Heute Schweinsknochen u. Klöße à Port. 3 Agr., Bier auf Eis ff. **A. Thiecks Restau-  
 ration, Kleine Windmühlengasse Nr. 1b.**

Heute Schweinsknochen mit rohen Kartoffelklößen, ff. Bier auf Eis bei Rethmeir, Schloßgasse 4.

**Schweinsknochen mit Klößen** empfiehlt für heute Abend höflichst  
**J. E. Mitschke, Große Windmühlenstraße Nr. 7.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauertraut  
 empfiehlt **M. Friedemann, Petersstraße Nr. 4.**

**Schweinsknochen mit Klößen** empfiehlt für heute Abend  
**NB.** Morgen von 10 Uhr an Speckkuchen. **Friedrich Geuthner.**

**Restauration und Döllnitzer Gosen-Stube, Packhofplatz No. 5,**  
 empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. Meerrettig oder Sauertraut, Gose u. Bier ff. es ladet freundl. ein W. Mogk.

Heute Schweinsknochen **NB.** Lagerbier auf Eis ist besonders zu empfehlen. **Herm. Winkler,  
 Neumarkt 28.**

**Speckkuchen** empfiehlt heute Abend von 7 Uhr an **F. Teubner, Lauchaer Straße 16.**

**Speckkuchen** empfiehlt für heute Abend die Restauration von  
**Louis Hoffmann, vis à vis Schützenhaus.**



**H. A. Lichtenberg's Restauration,**

Magazingasse Nr. 17.

Jeden Tag **Mittagstisch** à la carte zu 5 u. 6  $\pi$ , verbunden mit Schwedischem Frühstücks-Buffet, wozu freundlichst einladet  
**H. A. Lichtenberg.**

**„Hofer Bierstube“**Mittagstisch à 6  $\pi$  Abonnement.

Abends **Ente** mit **Krautklößen**, wozu ergebenst einladet  
**Möbius.**

Morgen früh **Speckkuchen.****Restauration von C. Saupé, Brüderstr. 19,**

empfehlen einen kräftigen Mittagstisch.

Heute Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen.** Bier ff.

**Italienischer Garten****Heute Sonnabend Schlachtfest.**

**Bayerisch Bier**, neue Sendung, **vorzüglich.** **Wernesgrüner** à Flasche 2 $\frac{1}{2}$   $\pi$ , wozu freundlichst einladet  
**G. Hohmann.**

**Restauration von A. Rabe**empfehlen für heute **großes Schlachtfest.****Restauration zur grünen Aue.**

Heute **Schlachtfest**, früh 8 **Wellfleisch**, wozu ergebenst einladet  
**Waldstraße Nr. 7. Hermann Pestner.**

**Franckfurter Straße Nr. 35.**

Heute **Schlachtfest** empfiehlt  
**Früh 9 Uhr Wellfleisch.** **W. Treitler.**

**Vetters' Garten**

empfehlen heute Abend **Schweinsknochen** und **Klöße** mit **Meerrettig** oder **Sauerkraut.**

**NB.** Heute Abend allgemeines **Regelschießen.**

**Morgen Mittag von 11 bis 1 Uhr großes Concert.**

Heute Abend zu **Schweinsknochen** mit **Klößen** ladet ergebenst ein  
**J. J. Lory, Antonstraße Nr. 3.**

**Restauration zum Mariengarten**  
Carlstraße Nr. 7.

Heute Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen** u. **Sauerkraut**, ff. Bier auf Eis empfiehlt  
**NB.** Morgen früh **Speckkuchen.** **F. Timpe.**

**Restauration von B. Jüngling**in **Neudnitz, Gemeindestraße 25,**

ladet heute zu **Schweinsknochen** und **Klößen** ergebenst ein.

**Culmbacher**

Bierstube.

**Otto Bierbaum,**

Klosterstraße 7.

Heute Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen.**

Echt Culmb. Exportbier in ganz vorzüglicher Qual. à Seidel 2  $\pi$ .

**Zocher's Restauration,**

Nicolaistraße 41.

Heute Abend **Schweinsknochen** mit **Sauerkraut**, Bier ff. D. O.

Heute früh **Speckkuchen** bei  
**Schönauer Bier** ff.

**C. Unruh.**

Heute Abend von 7 Uhr an **Speckkuchen.**

**L. Pfautsch.**

Heute früh 8 Uhr **Speckkuchen**, wozu ergebenst einladet

**J. S. Göpwein, Blauenscher Platz 1.**

Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr **Speckkuchen**, warm, beim **Bäckermeister Frische, Halle'sches Gäßchen** Nr. 11.

**Verloren**

wurde in der Nacht vom Donnerstag zum Freitag vom Thonberg, Hospitalstraße, Grimma'scher Steinweg, die Promenade entlang, Dorotheenstraße und Elsterstraße, jedoch nicht auf dem Fuß-, sondern Fahrwege, ein **ovales goldenes Medaillon**, auf der einen Seite schwarzsternig emaillirt, innen eine Damenphotographie und jedenfalls an einem Stückchen schwarzer Zettelfeile hängend.

Gegen gute Belohnung abzugeben bei Herrn **M. A. Lorenz**, Gaisinstraße Nr. 22, vis à vis Hôtel de Pologne.

**Verloren**

eine goldene Uhrkettenkapsel mit Haken. Dem Finder eine Belohnung bei  
**C. W. Dolge, Markt Nr. 11.**

**Verloren** wurde am Freitag Abend in der Weststraße eine **goldene Uhrkette**. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie Grimma'sche Straße Nr. 7, 1 Etage abzugeben.

**Verloren** wurde vom Neumarkt bis zum Brühl ein **Opal** mit Brillanten in Gold und einem **Medaillon**. Gegen Belohnung abzugeben Neumarkt Nr. 16, 3. Etage.

**Verlaufen**

hat sich ein junger langhaariger Hund, weiß mit schwarzen Tupfen, Maulkorb, Halsband und Steuermarkte 801. Gegen Belohnung zurückzubringen Grimma'scher Steinweg Nr. 50, 2. Etage.

**Verlaufen** hat sich ein grauer Affenpinscher mit Doppelnase. Gegen Belohnung abzugeben im Gute Nr. 5, Molkau.

**Zugelaufen** ist ein Budel ohne Beistorb, Steuernummer 1489, Gerichtsamt I. Goldhahngäßchen Nr. 1, 2 Treppen links.

**Zugelaufen** ist ein junger dreifarbigiger Hund auf den Namen **Ali** hörend. Gegen Futterkosten und Insertionsgebühren abzuholen Pfaffendorfer Straße Nr. 24 im Hofe parterre.

Am Sonnabend den 21. d. M. Morgens ist auf dem Wege von der Kleinen Funkenburg nach Gerberstraße 31 eine graulederne Brieftasche mit 251  $\pi$  Papiergeld, vielen Geschäftsnotizen und Preiscouranten des Eigentümers verloren gegangen. Derjenige Herr, welcher selbigen Tages dem Verlierer über den Verbleib dieser Brieftasche Mittheilungen machen wollte, wird ersucht, sich nochmals zur Wohnung des Verlierers zu bemühen, oder dem Polizeiamte seine Wahrnehmungen mitzutheilen. Eine angemessene Belohnung wird für die Wiedererlangung der Brieftasche mit Inhalt zugesichert.

Der Kutscher, welcher Donnerstag gegen 5 Uhr 2 Damen vom Friedhof bis zur Lessingstraße fuhr, wird in dem Wagen ein **Vortemonnaie** gefunden haben. Es wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung zurückzugeben Naundörfschen 15, 1 Treppe.

**Öffentliche Erklärung.**

Die von mir gegen Frau **Ganz**, Grünwaaren-Händlerin aus Lindenau, ausgesprochene Beleidigung erkläre ich für unwahr, da selbige eine ganz reelle Frau ist und ich auf eine mir unerklärliche Art meinen seidenen Schirm wieder erlangt habe.

**J. M. Böhme** aus Zwenkau, Kartoffelhändler.

Dem leiblichen Vater meiner Pflgetochter, Fräulein **Josephine Müller**, habe ich am 19. d. M. mit recommandirtem Schreiben angezeigt, daß meine Pflgetochter verreist sei, nichts destoweniger hat er seine Annoncen im hiesigen Tageblatte wiederholt.

Seine heutige Annonce geht weiter: er unterstellt, daß „bei dem großen Erbschaftsjubel“ (in meinem Hause) „ein Gegenstand“ (wahrscheinlich seine öffentlichen Vorladungen) „übersehen werden kann“, aber er weiß, daß in meinem Hause kein Jubel ist, sondern große Trauer über seine, die Nichtswürdigkeiten eines unnatürlichen Vaters.

Aber auch die Kraft ist da, solchen Nichtswürdigkeiten zu widerstehen! — Leipzig, 27. August 1869.

**Carl Friedrich Hermann Müller**,  
Dresdner Straße 25.

**Nr. 20** der **Dramaturgischen Wochenschrift** ist besonders interessant und machen wir auf die **Beilage** aufmerksam, welche eine innere **Angelegenheit des Dresdner Hoftheaters** behandelt.

**Gesehen** habe ich voll Bewunderung heute in der Carlstraße Nr. 7, Souterain, eine weißblühende **Camellie**, dieselbe ist sehenswürdig.  
**Ein Kunstgärtner.**

**Was ist Don Juan??**

**Eine theure Braut** ist billig abzulassen für Jeden.

Heute Abend erste Reise nach Jerusalem.

**Schaafkop-Club.**



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Dritte Beilage zu Nr. 240.]

28. August 1869.

## Beitrag zur Subscription auf Dux-Bodenbach.

Das Dresdner Journal vom 23. März 1869 berichtete:

Das Dux-Bodenbacher Project könnte in Oesterreich möglicher Weise auf einige Unterstützung von denjenigen Capitalkräften rechnen, welchen es nicht um den Ausbau guter Eisenbahn-Verbindungen, sondern nur um Eisenbahn-Concessionen als Mittel zum Zwecke der Ausbeutung des Publicums zu thun ist.

### Die Dux-Bodenbacher Eisenbahn.

In Nr. 237 ist bei Gelegenheit der Zusammenstellung der Juli-Einnahmen von böhmischen Eisenbahnen gesagt worden: die rasche Entwicklung des Teplitz-Duxer Kohlenbeckens lasse eine bedeutende Progression der Einnahmen der Auffsig-Teplitzer Bahn erwarten und werde voraussichtlich den möglichen Ausfall reichlich decken, welcher der Auffsig-Teplitzer Eisenbahn durch Eröffnung der Concurrencylinie **Dux-Bodenbach** entstehen könne. Diese Ansicht ist unstreitig richtig. Der Reichthum des Teplitz-Duxer Kohlenbeckens ist ein fast unerschöpflicher, und die neue Concurrencybahn lockt, wie sich bereits zeigt, zur Ausbeutung bisher noch ungebauter Kohlenfelder, die der Dux-Bodenbacher Bahn nahe liegen. Weiter aber fährt der gedachte Artikel fort: „Wir sagen: „den möglichen Ausfall“; denn in der That ist noch nicht abzusehen, welcher Vortheil den Kohlenfrachten bei der Benutzung der Dux-Bodenbacher Linie entstehen soll, die trotz ihres Namens einer directen Bahn länger ist als die jetzige Route Dux-Auffsig-Bodenbach, im Gegensatz zu letzterer mit höchst ungünstigen, den Betrieb und die Frachtsätze vertheuernden Steigungsverhältnissen (1:60) zu kämpfen hat, nicht wie jene dicht an den Kohlenwerken vorbeiführt und von dem wichtigsten Abzugwege der Kohle — der Wasserstraße — wenigstens 4 Meilen weiter entfernt ist als die Stationen der älteren Bahn.“ Dieser ganze hier mitgetheilte Satz enthält eine Reihe von Irrthümern. Die Linie Dux-Auffsig ist  $4\frac{1}{2}$  Meilen, Auffsig-Bodenbach 3 Meilen lang; demnach beträgt die Entfernung von Dux über Auffsig nach Bodenbach  $7\frac{1}{2}$  Meilen, während die Bahnlinie Dux-Bodenbach nur  $6\frac{2}{5}$  Meilen lang und also  $1\frac{1}{10}$  Meile kürzer ist. Vertheuert wird noch der Kohlentransport auf der Linie Dux-Auffsig-Bodenbach, auch wenn die Auffsig-Teplitzer Bahn ihren Tarif noch weiter herabsetzte, dadurch, daß die österreichische Staatsbahn, die von dem Kohlentransport auf der kurzen Strecke Auffsig-Bodenbach mehr Belästigung als Vortheil zu haben meint, jedwede Reduction ihres Frachttarifes entschieden verweigert. Die Steigungsverhältnisse der **Dux-Bodenbacher Bahn** sind, selbst auf der verhältnismäßig kurzen Strecke, wo die Steigung 1:60 beträgt, dennoch höchst günstig. Denn die erwähnte Steigung wird für die Kohlenzüge zum Fall; die Kohlenzüge laufen bergab. Es können auf der Dux-Bodenbacher Bahn Züge mit 80 und mehr Axen laufen, während auf Auffsig-Teplitz nur Züge von 40 Axen verkehren können. Dieser letzteren Bahn verbleibt unter allen Umständen neben dem Auffsig Localconsum der beträchtliche Kohlenversand nach Süden. Da sich die Kohlenproduction durch Eröffnung neuer Schächte ebenso wie der Kohlenconsum fortwährend steigert, so wird die neue Dux-Bodenbacher Bahn, die mitten über reiche Kohlenfelder hinführt, dem allgemeinen Verkehr, um den es sich vor Allem handelt, von großem Nutzen sein. Die Entfernung von Dux bis zur Elbe bei Auffsig ist allerdings kürzer als bis zur Elbe bei Bodenbach. Aber bei Auffsig ist das Fahrwasser weniger tief als bei Bodenbach. In trockenen Sommern ist die Schifffahrt ab Auffsig theils ganz unterbrochen, theils insofern erschwert und vertheuert, als die Fahrzeuge nur halbe Ladung nehmen können. Ab Bodenbach dagegen ist das Fahrwasser reichlich 8 Zoll tiefer.

### Berspätet.

Ich bitte das Fräulein **Emma Fr.**, das sich unter dem Zeichen K. L. N. 13. gemeldet, Sonnabend den 28. August durch angegebene Zeit und Zeichen sich einzufinden.

**Sermann, Sermann!** diese Woche schon vier mal in **Sohlis**.

Sonntag früh 8 Uhr erwarte Sie im Waldschlößchen.

vis à vis.

**Emil, wo bleibt das „Concurrent“?**

M.

**P. L. 32.** Ihr Schreiben erhalten, Antwort den 29. d. M. gefälligst abzuholen.

C.

Dem Kleinen gratulirt zu seinem 48. Geburtstage herzlich!  
Na du altes Trembuch, was machst denn du noch da. —

Dem lieben guten **Tinel** einen schönen guten Morgen von  
**Robert & Franz.**

### Ehrenvolles Zeugniß

dem **G. A. W. Mayer'schen**

### Brust-Syrup.

Endesgefertigter bezeuge hiermit, daß ich den **G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrup aus Breslau** aus der Apotheke des Herrn Anton Pasperger zum St. Salvator in Raab gegen hartnäckigen Catarrh, anhaltenden Husten und Lungenverschleimung mit vorzüglichem Erfolge angewendet habe, und nach Gebrauch einiger Flaschen meine Gesundheit vollkommen hergestellt wurde, daher ich denselben Jedermann, der mit dergleichen Uebeln behaftet ist, mit der besten Zuversicht empfehlen kann.  
Raab, den 25. Juni 1864.

**Sigmund von Deaky,**

Bischof zu Casaropel und Groß-Probst des Raaber Dom-Capitels.

Alleinige Niederlage in Leipzig bei  
Herrn **Julius Hübner**, Gerberstraße.  
= **O. Jessnitzer**, Grimma'scher Steinweg.  
= **A. Lurgenstein & Sohn**, Markt, Bühnengewölbe 12.  
= **Theodor Pitzmann**, Neumarkt.  
= **Gebr. Spillner**, Windmühlenstraße.  
= **C. Weisse**, Schützenstraße.



Heute Abend 8 Uhr  
ohne **Vélocipèdes**

zu  
**Vetters' Restauration.**

Wichtige Besprechung.

**E. R. Getschen.**

### „Lona.“

Sonntag den 29. August im Saale der Vereinsbrauerei außerordentliche theatrale Vorstellung zum Besten der Hinterbliebenen der in Botschappel verunglückten Bergleute.  
Einlaß 4 Uhr. Anfang punct 6 Uhr.

Programme, welche zum Eintritt berechtigen, sind zu haben numerirter Platz à 5  $\frac{1}{2}$  Pf., Sitzplatz à 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Pf. bei Herrn Juwelier **J. Seweck**, Salzgäßchen 2, Herrn **S. Buch**, Neumarkt 31 (Kramerhaus), Herrn **Siedmann**, Restauration der Vereinsbrauerei, so wie am Abend der Vorstellung an der Casse.

**Schriftstellerverein.** Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Schützenhaus. **D. V.**



Heute und Morgen von früh 10 Uhr bis Abends 8 Uhr

# Ausstellung

von in und ausländischen Vögeln in Esche's Colonnaden am Fleischerplatz, Lessingstraße Nr. 1, zum Besten der Hinterlassenen der im Plauenschen Grunde verunglückten Bergleute.

Entrée nach Belieben, auch die kleinste Gabe wird dankbar angenommen, ohne jedoch der Mildthätigkeit Schranken zu setzen.

## Maron'sche Krankencasse.

Die Mitglieder werden hiermit freundlichst eingeladen, Sonntag den 29. August, Nachmittags 3 Uhr, in Weber's Restauration, Grimma'sche Straße Nr. 5, recht zahlreich zu erscheinen. Tages-Ordnung: Feststellung der Steuer und des Krankengeldes. Der Vorstand.

## Leipziger Consum-Verein.

Generalversammlung Sonntag den 5. September d. J. Vormittags 10 Uhr im Locale des Arbeiter-Bildungs-Vereins (Ritterstraße 43).

Tagesordnung: Mittheilung über den Rechenschaftsbericht, Neuwahl der Verwaltung, Anlegung von Filialen. Der Verwaltungsrath.



**Wochenversammlung**  
im neuen Erianon des Schützenhauses. Musikalische Vorträge. „Die Nibelungen“. Travestirte Tragödie mit Gesang und Tanz in 5 Actenstößen.  
Der Vorstand.

8.

Morgen Sonntag **Ausflug** nach Liebenau (Picknick an der großen Eiche).

Die Mitglieder werden gebeten, sich sämmtlich früh punct 8 Uhr am Italienischen Garten einzufinden.

Gäste sind willkommen. Das Comité.

NB. Bei ungünstiger Witterung Nachm. 3 Uhr bei Wenig.

## Pippche.

Morgen Sonntag den 29. August Partie nach Meissen. Abfahrt früh 3/4 6 Uhr Dresdner Bahnhof. Der Hauptpippch.

## Liederhort.

Morgen gemeinschaftl. Spaziergang nach Stötteritz. Versammlungsort: Johanniethalrest. punct 3 Uhr. D. V.

## Pressbengel-Club.

Morgen Ausflug nach **Zwenkau**. Fahrt pr. Bahn bis Gaschwitz. Versammlung Mittag 12 Uhr am Bayerischen Bahnhof. Um zahlreiche Betheiligung wird gebeten.

Gäste sind herzlich willkommen.

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neuangekommene Gemälde.

**Porträt der Großfürstin Constantin**, von A. Schieferdecker in Leipzig.

**Landschaft aus dem bayerischen Wald**, von Professor Hummel in Weimar.

**Bedrohtes Familienglück**, von D. Peters in Göttingen.

**Die Jungfrau im Berner Oberland**, von H. Schulten in Düsseldorf.

**Sommerlandschaft**, von F. Ebel das.

**Eine Hochzeit im Harz**, von B. Zeppenfeld in Hamburg.

**Maler als vermeintlicher Spion**, von Demselben.

**Kaisersaal im Rathhaus zu Goslar**, von H. Heger in Kiel.

**Ein glückliches Pärchen**, von H. Leineweber in Düsseldorf.

**Herbstlandschaft**, von Karl Eckermann in Hannover.

**Dorfpattie im bayerischen Gebirge im Winter**, von H. Höfer in München.

**Episode aus der Zeit Friedrich des Großen**, von E. Hünten in Düsseldorf.

**Der Nachen des Charon**, von D. Brausewetter in Königsberg.

**Die wachsame Mutter**, von Henr. Konner in Brüssel.

**Eine lehrreiche Unterhaltung**, von R. Dannehl in Königsberg.

**Leibniz legt im Schloß zu Charlottenburg der Churfürstin Sophie Charlotte den Plan zur Akademie der Wissenschaften vor**, von El. Denike in Berlin.

**Die Sitzung zum Porträt**, von J. Lülwe's das.

**Heimliches Wiedersehen**, von Demselben.

**Wallfahrt auf dem Rhein**, von Th. Maßen in München.

**Schneewittchen bittet den Jäger um Schonung ihres Lebens**, von E. Reide in Königsberg.

**Freunden und Bekannten des verstorbenen Herrn Ed. Peitzsch zur Nachricht, daß die Beerdigung Sonntag Nachmittag 3 Uhr stattfindet. Versammlungsort Restauration der Vereinsbrauerei.**

Marie Schmidt  
Eduard Sperling.  
Verlobte.

Gerichshain.

Borsdorf.

Heute Vormittag ward meine liebe Frau **Amalie** geb. **Koch** von einem kräftigen Mädchen glücklich entbunden.  
Leipzig, den 27. August 1869.

August Lohmann.

Nach längerem Leiden entschlief sanft heute früh meine geliebte Frau **Elise** geb. **Eulhardt**.  
Leipzig, 27. August 1869.

Carl Zaenger.

Gestern Abend 3/4 6 Uhr entschlummerte nach längeren Leiden sanft und ruhig unsere gute Tante

**Frau Christ. Henriette** verw. **Trodler**  
geb. **Klinkhard**

im 81. Lebensjahre.

Dies allen Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht.  
Leipzig, den 27. August 1869.

Bernhard Trodler

im Namen sämmtlicher Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonntag früh 7 Uhr statt.

Heute Morgen 7 Uhr folgte unser theures Kind

**Constantin**

im zarten Alter von 3 Monaten seiner 8 Tage vorangegangenen Großmutter in die Ewigkeit nach.

Dies zeigen lieben Verwandten und Freunden nur hierdurch an  
Leipzig, am 27. August 1869.

Robert Sasse,

Bertha Sasse geb. Sühnel.

Gestern Abend 1/2 11 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager unser guter Sohn und Bruder

**Franz Eduard Peitzsch.**

Dies Freunden und Bekannten nur hierdurch zur Nachricht.  
Leipzig, 27. August 1869.

Die tiefbetäubten Hinterlassenen.

Heute Nacht um 2 Uhr verschied unser guter **Felix** im Alter von 2 Jahren nach schweren Leiden. Dies lieben Freunden und Verwandten zur Nachricht. Leipzig, den 27. August 1869.

Robert Günther,

Anna Günther geb. Mühlner.

Heute Morgen 1/2 10 Uhr verschied nach langen schweren Leiden unsere gute sorgsame Mutter, Schwieger-, Großmutter und Tante

**Friederike** verw. **Graff**. Dies zeigen Verwandten und Bekannten hierdurch an

Leipzig, den 26. August 1869. die trauernden Hinterlassenen  
Leipzig, Berlin, Stuttgart.

Beerdigung Sonntag früh 7 Uhr.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und den so schönen Blumenschmuck bei dem Tode meines lieben Mannes sage ich allen dabei Betheiligten meinen innigsten Dank. Insbesondere drängt es mich, den Mitgliedern der löbl. Töpfer-Innung für die dem Verstorbenen erwiesene Aufmerksamkeit, sowie dem Herrn Superintendenten Dr. Wille für die am Grabe gesprochenen Trostesworte meinen tiefgefühltesten Dank zu sagen.  
Leipzig, den 27. August 1869.

Caroline verw. Selzig.

**Berichtigung.** In der gestrigen Nummer dieses Blattes ist in dem Steckbriefe hinter dem Hausknecht Gottlieb Schön fälschlich gedruckt worden: die Einleitung der Voruntersuchung eingeleitet worden, es muß aber heißen die Einleitung der Voruntersuchung beschlossen worden.

Freunden und Bekannten des verstorbenen Herrn Ed. Peitzsch zur Nachricht, daß die Beerdigung Sonntag Nachmittag 3 Uhr stattfindet. Versammlungsort Restauration der Vereinsbrauerei.



## Angemeldete Fremde.

- Altersbacher, Kfm. a. Nürnberg, St. Hamburg.  
 Adler, Fräul. Privat. a. Berlin, w. Schwan.  
 v. Alten, Frau Majorin a. Berlin, S. de Prusse.  
 Kumann, Rent. a. Posen, Hotel zum Berliner Bahnhof.  
 Bohme, Kfm. a. Bitterfeld, goldne Sonne.  
 Bollen, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Blentmann, Kfm. a. Mainz, Brüsseler Hof.  
 Böttger, Del. a. Hainersdorf, g. Einhorn.  
 Burrow, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel.  
 Berger, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.  
 v. Brosigk, Officier a. Berlin, und  
 Botter n. Frau, Rent. a. New-York, S. de Pol.  
 Borghardt, Kfm. a. Berlin, Tiger.  
 Bürlin, Kfm. a. Pforzheim, Hotel de Russie.  
 v. Bonin, Freisräul. a. Dessau,  
 Ballier, Propr. a. Berlin,  
 Böhm, Beamter a. München, und  
 Bepreuther, Oberförster a. Jöblitz, St. Nürnberg.  
 Bergmann, Kfm. a. Magdeburg, und  
 Bertholz n. Frau, Literat a. Riga, S. 3. Palm.  
 Bramsch, Kfm. a. Dresden,  
 Brun n. Fam., Rent. a. Güstrow, und  
 v. Biedermann, Freisrau, Rent. a. Blasewitz, Stadt Rom.  
 Bülow, Assessor a. Hannover, S. St. Dresden.  
 Brumm n. Frau, Geh. Rath a. Stettin, Hotel zum Thüringer Bahnhof.  
 v. Chmiebolie n. Frau, Gutsbes. a. Posen, und  
 v. Conta, Dr., Medicinalrath a. Weimar, Hotel zum Thüringer Bahnhof.  
 Coller, Verfish. Beamter a. Eöln, S. 3. Palm.  
 Ciffat n. Frau, Kfm. a. Wilna, goldnes Sieb.  
 Carl, Landwirth a. Hainsburg, Münchner Hof.  
 v. Carlowitz, Officier a. Berlin, S. de Pologne.  
 Callicaris, Negociant a. Turin, Hotel de Prusse.  
 Cunitz, Rent. a. Hamburg, Lebe's Hotel.  
 Cohnstein, Dr. u. Stadtgerichtsrath n. Fam. a. Magdeburg, Hotel Hauffe.  
 v. Cleve, Frau nebst Tochter, Rittergutsbes. a. Cano, Hotel de Baviere.  
 Callmann, Kfm. a. Eöln, Stadt Hamburg.  
 Debler, Wirthschaftsdir. a. Liegnitz, und  
 v. Drechsel, Graf, Kammerherr nebst Diener a. München, Hotel de Prusse.  
 Dreiling, Kfm. a. Gladbach, goldnes Einhorn.  
 Diez, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
 Dollner, Kfm. a. London, Hotel de Pologne.  
 Drall, Kfm. a. Wallrode, Hotel 3. Magdeburger Bahnhof.  
 Dittmar n. Fam., Gerichtsr. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Dulde, Gerichtsbeamter a. Burg, S. 3. Palm.  
 Dietrichs n. Fam., Rechtsanwält a. Güstrow, Stadt Rom.  
 Eichelbaum, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Thüringer Bahnhof.  
 Engelberg, Actuar a. Erfurt, und  
 Coert n. Nichte, Del.-Insp. a. Gotha, Hotel zum Palmbaum.  
 Eicherich, Medicinalr. a. Würzburg, und  
 Eicherich, Fabr. a. Schwandorf, St. Nürnberg.  
 Euler-Chelpin, Oberleutn. u. Adjut. a. Augsburg, Hotel de Baviere.  
 Eichberg, Kfm. a. Halle, Spreer's S. garni.  
 Fuchs, Pferdehrlr. a. Halle, goldne Sonne.  
 Faber n. Diener, Major a. Augsburg, Hotel de Baviere.  
 de Fries, Kfm. a. Herford, Stadt Hamburg.  
 Fleisch, Maschinenbauer a. Weissen, w. Schwan.  
 Fischer n. Frau, Fabr. a. Wunsiedel, Münch. S.  
 Höfler, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Palmbaum.  
 Hommaschen n. Fam., Dr. med. a. Gitschin, Hotel Stadt Dresden.  
 Hüblich, Cassirer a. Liebstadt, und  
 Hlemming, Reg.-Rath a. Weimar, Hotel zum Thüringer Bahnhof.  
 Öhring, Ger.-Assessor a. Naumburg, und  
 Ostrell, Rent. a. London, S. 3. Palmbaum.  
 Oßmann, Kfm. a. Dresden, Stadt Gotha.  
 de Gubernatis n. Frau, Prof. d. Sansk. a. Florenz, Stadt Nürnberg.  
 Graf, Webermstr. a. Meerane, Bamb. Hof.  
 Götschen, Canzleirath a. Eöthen, Spreer's S. g.  
 Grade, Kfm. a. Halle, Lebe's Hotel.  
 v. Gettrig, Freiherr, Rent. a. Münster, und  
 Goldschmidt n. Fam., Kfm. a. Berlin, S. Hauffe.  
 Gumpf, Kfm. a. Frankfurt a. M., S. de Russie.  
 Havennid, Musikdir. a. Schwerin, St. Gotha.  
 Holde, Domainendir. a. Danzig, und  
 Hortensen, Frau a. Hamburg, Hotel de Prusse.  
 Pantel, Fabr. a. Stuttgart, und  
 Heinide, Kfm. a. Chemnitz, Lebe's Hotel.  
 Hennig n. Mutter, Kfm. a. Ronneburg, S. Hauffe.  
 v. Hohenthal, Graf n. Sohn u. Jäger, Herrschaftsbes. a. Püchau, Hotel Hauffe.  
 Hamburger, Fabr. a. Wien, Hotel de Baviere.  
 Jowend n. Familie und Dienerschaft, Rent. a. Philadelphia, Hotel Stadt Dresden.  
 Jacobeyn, Maier a. Pest, und  
 Jhle, Part. a. Ballenstädt, Stadt Eöln.  
 v. Jacobi, Hauptm. a. Slogau, und  
 Jackson n. Frau, Rent. a. Cropdon, S. de Prusse.  
 Joutiac, Kfm. a. Rio de Janeiro, Hotel Hauffe.  
 Krehan, Musikus a. Kollberg, Bamb. Hof.  
 Kahu, Kfm. a. Dresden, Hotel St. London.  
 Kaufmann, Kfm. a. Bremen,  
 Krodter n. Fam., Commerzienr. a. Zeulenroda, u.  
 v. Kalisch, Frau Rittmstr. a. Vorna, S. Hauffe.  
 v. Krosigk, Major a. Weissenfels, und  
 Kolbe, Kfm. a. Mannheim, Hotel de Baviere.  
 Kohlmann, Hblsm. a. Breitenholz, St. Draniemb.  
 v. Könnert, Prem.-Leutn. u. Divisions-Adj. a. Dresden, Hotel de Prusse.  
 Kunath n. Fam., Kfm. a. Charlestown, und  
 Krug, Dr. med. n. Frau a. Chemnitz, Lebe's S.  
 Kraft, Kfm. a. Plauen, Münchner Hof.  
 Kümmerle, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
 Kolbe, Landwirth a. Rossia, S. 3. Palmbaum.  
 Kneuel n. Frau, Justizrath a. Ratibor,  
 Kalisch, Beamter a. Königsberg, und  
 v. Kornagel, Stadtmstr. a. Breslau, St. Rom.  
 Kuischa, Kfm. a. Graz, Hotel Stadt Dresden.  
 Koldt, Student a. Frankfurt a. M., Hotel zum Berliner Bahnhof.  
 Leuterer, Inspectionsr. a. Graz, Hotel Hauffe.  
 Lequis, Fabr. a. Aachen, Hotel de Baviere.  
 Lufas, Ing. a. Chemnitz, goldner Arm.  
 Lange, Prediger a. Crossen, Hotel de Prusse.  
 van der Leers n. Fam., Courier und Diener, Rent. a. Amsterdam, Hotel de Pologne.  
 Levy, Kfm. a. Berlin, Tiger.  
 Marbach, Kfm. a. Prag,  
 v. Mantensfel, Freiherr, Officier a. Stendal, u.  
 Morwatt, Student a. London, Stadt Rom.  
 Möbes n. Frau, Del. a. Prag, und  
 v. Mlabowsky, Baron a. Posen, Lebe's Hotel.  
 Michaelis, Kfm. a. Dresden, Wolfs S. garni.  
 Murat, Kfm. a. Ebersfeld, Brüsseler Hof.  
 Michaeli a. Dresden und  
 Müller n. Fam. a. Stendal, Aste., St. Hamb.  
 Neumann und  
 Neumeyer a. München, DDr. med., Hotel Stadt Dresden.  
 Neuhäuser, Kfm. a. Stettin, S. St. London.  
 Nathan, Dr. med. a. Eutin, Lebe's Hotel.  
 Ohloß n. Tochter, Frau Rent. a. Frankenhäusen, Hotel zum Palmbaum.  
 v. Orff n. Diener, Oberst a. München, Hotel de Baviere.  
 Pfeiffer n. Frau, Ing. a. Petersburg, St. Rom.  
 Pohl n. Frau, Rent. a. Dresden,  
 Poitthoff, Kfm. a. Berlin, Hotel Hauffe.  
 v. Poczuanstky, Rittergutsbes. a. Warschau, und  
 zu Pappenheim, Graf n. Jäger, Generalleutn. a. Augsburg, Hotel de Baviere.  
 Philippi, Geschw., Fräul. Privat. a. Potsdam, weißer Schwan.  
 Planen, Frau Part. a. Finkenwalde, St. Nürnberg.  
 Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Renzich, Maschinenfabr. a. Trimmitschau, Stadt Nürnberg.  
 v. Rüst, Frau Rent. n. Fam. a. Schwedt a. D., Hotel zum Berliner Bahnhof.  
 v. Rosenthal n. Frau, Oberst a. Marienwerder, Hotel Hauffe.  
 Reichardt, Kfm. a. Petersburg, Stadt Hamburg.  
 v. Rheinbaben, Exc., Baron u. Generalleutn. a. Slogau, und  
 Ricart, Dr. med. a. Vascut, Hotel de Prusse.  
 Rosenthal a. Berlin und  
 Reifig a. Glauchau, Aste., S. St. London.  
 Schredens, Kfm. a. Reichenbach,  
 Siber n. Frau, Archivar a. Freiberg,  
 Sidine a. London und  
 Stirl a. Freiberg, Aste., Lebe's Hotel.  
 v. Seckendorff, Exc. n. Fam., wirtl. Geheimrath a. Meuselwitz, Hotel Hauffe.  
 Schäffer n. Fam., Kreisgerichtsr. a. Hirschberg, Hotel de Baviere.  
 Schneider, Hblsm. a. Dresden, St. Draniemb.  
 Smith, Rent. a. Berlin, Hotel Hauffe.  
 Scherel, Forstconductor a. Golditz,  
 Schumann, Revierförster a. Nimbchen,  
 v. Schwarzkopf, Prem.-Lieutn. a. Altenburg, u.  
 Straßer, Rent. a. Raab, Hotel de Prusse.  
 Struensee, Fabr. a. Strausberg, St. Frankfurt.  
 Sello, Kfm. a. Berlin, und  
 Sachs n. Frau, Kfm. a. Hannover, S. St. London.  
 Schimmel, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.  
 Schmiedel n. Tochter, Kfm. a. Dresden, Hotel de Russie.  
 Strohmayer, Maler a. Pest, Stadt Eöln.  
 Sebert, Kfm. a. Düsseldorf,  
 Schwarz n. Fam., Rent. a. Halle, und  
 Sachs, Student a. Schwerin, S. 3. Palmbaum.  
 Sy, Dr. u. Prof. a. Braunschweig, S. St. London.  
 Schwiebus, Verwalter a. Aachen, und  
 Schweizer, Fabr. a. Spremberg, Brüsseler Hof.  
 Sachse, Kfm. a. Sangerhausen, gold. Einhorn.  
 v. Schönefeldt, Frau Baronin a. Berlin, und  
 Scheerer, Bergrath a. Freiberg, Stadt Rom.  
 Spieß, Fabr. a. Halle, und  
 Sybel n. Frau, Dr., Bibliothekar a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Reichmann, Zimmermstr. a. Zettlitz, und  
 v. Tirschnitz n. Fam. u. Dienerschaft, Hauptmann a. D. a. Wien, Hotel Stadt Dresden.  
 v. Treuenfeld n. Diener, Major a. Wien, und  
 Tschurtschenthal, Negociant a. Bozen, S. de Prusse.  
 v. Talidcheff, Exc., General n. Frau a. Moskau, Hotel Hauffe.  
 Täßner, Brauereibes. a. Culmbach, Lebe's Hotel.  
 Trentler, Kfm. a. Wien, Wolfs Hotel garni.  
 v. v. Lann, Freiherr nebst Diener, Oberst aus München, Hotel de Baviere.  
 Ulrich, Architekt a. Posen, Brüsseler Hof.  
 Vetter, Maschinist a. Werbau, Bamberger Hof.  
 v. Villamovicz, Graf n. Jäger, Rittergutsbes. a. Gado, Hotel de Baviere.  
 v. Wöhrmann, Student a. Dresden, Lebe's S.  
 Wiebede, Kfm. a. Braunschweig, Brüsseler Hof.  
 Wehr, S. u. A., Stud. a. Herford, g. Einhorn.  
 Wienberg, Fabr. a. Lauban, weißer Schwan.  
 Walker, Banq. a. Aberdeen, und  
 Wihmann, Kfm. a. Oxford, S. St. London.  
 Wilson n. Frau, Rent. a. New-York, Hotel de Pologne.  
 Wiemann n. Fam. u. Dienerin, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Thüringer Bahnhof.  
 Wilson, Student a. Charleston - Illinois, Hotel zum Palmbaum.  
 Wagner n. Frau, Kreisrichter a. Falkenberg, Stadt Rom.  
 Zehler, Fräul. Part. a. Finkenwalde, St. Nürnberg.  
 Zedelius, Geh. Rath a. Oldenburg, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.  
 Zöbisch, Conditior a. Boston, goldner Arm.  
 Zengerle, Kfm. a. Ligde, Stadt Hamburg.  
 Zscheischel, Viehh. a. Eisenberg, St. Draniemb.

## Nachtrag.

\* Leipzig, 27. August. Durch königliche Verordnung sind für die vom Könige zu besetzenden fünf Stellen in der ersten Kammer der Ständeversammlung der Staatsminister a. D. Georgi in Plauen, der Oberstallmeister a. D. General v. Engel, der Geh. Hofrath Prof. Albrecht in Leipzig, der Präsident der Handels- und Gewerbekammer Kälke in Dresden und der Handelskammerpräsident Becker in Leipzig ernannt worden.

\* Leipzig, 27. August. Seeben ist von der Firma Rudolph Weigel hier selbst ausgegeben worden ein Verzeichniß von Delgemälden, Bildhauerarbeiten, Medaillen ic. aus dem Nachlasse der Herren Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Waagen in Berlin, Rud. Weigel in Leipzig und Ed. Helnde in St. Petersburg, sowie der

reichen Gemäldesammlung auf Schloß Krummenaab in der bayrischen Oberpfalz ic., welche am 5. October d. J. und folgende Tage im Saale der Buchhändlerbörse hier selbst gegen baare Zahlung in Courant öffentlich versteigert werden. Der Katalog weist 320 Nummern auf.

r. Leipzig, 27. August. Der soeben in Neustadt a. d. Haardt versammelt gewesene Vereinstag Deutscher Genossenschaften, welchen wir bekanntlich im vorigen Jahre in den Mauern unserer Stadt sahen, hatte sich auch mit der Maßregelung widerpenstiger Vereinsmitglieder zu beschäftigen. Unter Andern wurden von sächsischen Corporationen der Landwirtschaftliche Vorschufsverein zu Marienberg, die Vorschufsvereine zu Rochlitz und Radeburg wegen Nichterfüllung der ihnen statutengemäß obliegenden Verpflichtungen aus dem Verband ausgeschlossen.



## Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 27. August. (Anfangs-Course.) Lombarden 151<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Franzosen 228; Dester. Creditactien 126; do. 60er Loose 82<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. Nationalanleihe 59; Amerik. 89<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Italien. 56<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Galizische Eisenbahn-Actien 114<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Berlin-Görlitzer do. 73<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Sächs. Bank-Actien 118<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Türk. Anl. 44<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Rhein-Nahab. —; Bad. Prämienanleihe 103<sup>1</sup>/<sub>8</sub>. — Stimmung: eher fest, ziemliches Geschäft.

Berlin, 27. August. Bergisch-Märkische Eisenbahn-Actien 140<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Berlin-Anhalt. 186<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Berlin-Görlitzer 73<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Berlin-Potsdam-Magdeb. 197<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Berlin-Stettiner 131<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Breslau-Schweidn. Freiburger 117; Köln-Mindener 123<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Cöfel-Oderberger 113<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Galiz. Carl-Ludwigsbahn 115<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Ebbau-Zittauer 54; Mainz-Ludwigshafen 139<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Medlenburger 74<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Oberschlesische Lit. A. 190<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Dester. Franz. Staatsb. 228; Rhein. 117<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Rhein-Nahabahn 24<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Südb. (Lomb.) 151<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Thüringer 137<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Warschau-Wien 61; Preuß. Anleihe 5% 101<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% 94<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. St.-Sch.-Scheine 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% 81<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; do. Prämien-Anl. 123; Bayer. 4% Prämien-Anl. 105<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Neue Sächs. 5% Anleihe 103<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Dester. Metalliques 5% 51<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Desterreich. National-Anleihe 59; do. Credit-Loose 89<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. Loose von 1860 82<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. von 1864 68<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Desterreich. Silberanleihe 64<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Desterreich. Bank-Noten 84; Russische Präm.-Anleihe 137; Russ.-Poln. Schatzoblig. 4% 67<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Russ. Bank-Noten 77; Amerik. 89<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Darmstädter do. 131; Discont-Comm.-Anth. 149; Genfer Credit-Actien 23<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Geraer Bank-Actien 94<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Gothaer Bank-Actien 96<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Leipzig. Credit-Actien 117<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Meiningen do. 119<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Norddeutsche Bank do. 134; Preuß. Bank-Antheile 140; Dester. Credit-Act. 126<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Sächs. Bank-Act. 117<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Weimar. Bank-Actien 87<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Wien 2 Monate 83<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Ital. 5% Anleihe 56<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Russische Boden-Credit 81<sup>5</sup>/<sub>8</sub>. **Ziemlich fest.**

Frankfurt a.M., 27. August. (Schluß.) Preuß. Cassen-Anw. 104<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Berliner Wechsel 104<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Hamburger Wechsel 88<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Londoner Wechsel 120; Pariser Wechsel 95<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Wiener Wechsel 97; 6% Verein.-St.-Anleihe pro 1882 88<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Desterreich. Credit-Actien 293<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; 1860r Loose 81<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; 1864r Loose 119<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Dester. Nat.-Anl. 56<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; 5% Metall. —; Bayr. 4% Präm.-Anl. 105<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Sächs. 5% Anl. —; Steuerfr. Anl. —; Staatsb. 396<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Bad. Präm.-Anl. 102<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Darmstädter Bankact. 325<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Lombarden 263; Galizier 267. — Tendenz: flau.

Hamburg, 27. August. (Schlußcourse.) Dester. Credit 121; Staatsb. 831; Lomb. 554<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; 60er Loose 83<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Disconto 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> B; Preuß. Cassenanweisungen 151<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Wechsel auf London f. S. 13.9, do. 3 M. 13.7<sup>5</sup>/<sub>8</sub>. Tendenz: Sehr flau auf Paris.

Wien, 27. August. (Eröffnung.) Credit 304.60; Staatsb. —; Galiz. —; 60r Loose 99.90; Lomb. 272.80; Napoleonsd'or 9.88.

Wien, 27. August. (Vorbörse.) Dester. Staats-Eisenbahn-Actien —; do. Credit-Act. 304.60; Lomb. Eisenb.-Actien 272.80; Loose von 1860 99.90; Franco-Dester. Bank 131.25; Anglo-Dester. Bank 404.50; Nordbahn —; Napoleonsd'or 9.88. Galizier —. Stimmung: besser.

Wien, 27. August. Amtliche Notirungen. (Geldcourse.) Einheitsl. Staatsch. in Banknoten à 61.75; in Silber do. 70.60; 1860r Loose 99.60; Bankactien 766. —; Creditactien 300. —; London 122.50; Silberagio 120.25; f. f. Münzducaten 5.87. — Börsen-Notirungen vom 26. August. Metalliques à 5% —; Nationalanl. —; 1860r Loose 100. —; 1864r Loose 122.50; Bankactien 768. —; Creditactien 304.90; Credit-Loose 160. —; Böhm. Westbahn 236.25; Galiz. Eisenb. 277.50; Lombard. Eisenb. 272.90; Nordbahn 230. —; Staats-Eisenbahn 415. —; London 123.10; Paris 49.20; Napoleonsd'or 9.87<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

Wien, 27. August. (Schluß-Notirungen.) Staatsanlehen von 1860 99.60; do. von 1864 122.40; Bankactien 766. —; Actien der Credit-Anstalt 301. —; London 122.50; Silberagio 120.25; f. f. Münzduc. 5.88; Napoleonsd'or 9.82; Galizier 273. —; Staatsbahn 410. —; Lombard. 270.80; Ungar. Ostbahn —; Papier-Rente 61.75; Silber-Rente 70.80; Nordbahn —. Tendenz: ruhiger.

Wien, 27. August. Die Nationalbank erhöhte den Escompte um ein Procent, Lombard um 1/2 Procent.

London, 26 August. Consols 93<sup>3</sup>/<sub>16</sub>.

London, 27. August. Consols 93<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Italiener —; Amerikaner 84<sup>1</sup>/<sub>8</sub>.

Paris, 26. August. 3% Rente 73.35; Italienische Rente 56.25; Credit-mob.-Act. 235. —; Destr. St.-Eisenb.-Actien 838.75; Lombardische Eisenb.-Actien 563.75 fest; Amerik. 95. fest.

Matt. Anfangscours: 73.42; 3% Lombard. Prioritäten 246.75; Ital. Tab.-Oblig. 433.75; do. Actien 662.50; Türk. Anleihe 44.47.

Paris, 27. August, 1 Uhr. 3% Rente 72.95; Ital. 5% Rente 56.20; Credit-mob.-Act. —; Dester. Staats-Eisenb.-Actien 830. —; Lombarden 555. —; Amerikaner —; Lombard. 3% Priorit. —; 6% Ver.-St. pr. 1882 —; Italien. Tabaks-Oblig. —; Türken —. Tendenz: sehr flau.

Paris, 27. August 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Der Börsencommissar dementirt die beunruhigenden Gerüchte über die Gesundheit des Kaisers. 3% Rente 72.35; Italien. 5% Rente 55.25; Lombarden 552.50. Tendenz: matter.

New-York, 26. Aug., Abends. Schlußcourse. \*Gold-Agio 133; Wechselcourse auf London in Gold 109<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; 6% Amerikanische Anl. pr. 1882 123; do. pr. 1885 121<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; 1865r Bonds 120<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; 10/40r Bonds 114<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Illinois 139<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Eriebahn 33<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Baumw. Middl. Upland 34<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Petroleum raff. 32; Mais 1.10; Mehl (extra state) 6.20 bis 7.30. \*Goldagio höchster Cours 134; niedrigster Cours 132<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Goldagio schwankte während der Börse bis um 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.

Philadelphia, 26. August. Petroleum raff. 31<sup>3</sup>/<sub>4</sub>.

Liverpool, 27. August. (Baumwollenmarkt.) Telegramm. Der heutige Markt eröffnete in sehr ruhiger Stimmung. Ruthmaßlicher Umsatz 6000 Ballen. Heute neuzugewand. Heutiger Import 29,750 Ballen. Davon Amerikanische 1250 Ballen u. Indische 19,750 Ballen. — Zweites Telegramm. Umsatz 7000 Ballen. Stimmung: ruhig. Middling Upland 13<sup>5</sup>/<sub>8</sub>, Middling Orleans 13<sup>7</sup>/<sub>8</sub>, Middl. Fair Dhollerah 10<sup>3</sup>/<sub>8</sub>, Middl. Dhollerah 10, Fair Egypt. 14<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, Fair Dhollerah 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, Fair Broad 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, Fair Omra 10<sup>7</sup>/<sub>8</sub>, Fair Madras 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Fair Bengal 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Fair Smyrna 11<sup>3</sup>/<sub>8</sub>, Fair Pernam 13<sup>7</sup>/<sub>8</sub>. Für Speculation und Export 1000 B. verkauft.

Berliner Productenbörse, 27. August. Weizen pr. d. M. 67<sup>1</sup>/<sub>2</sub> G.; pr. Frühj. 67<sup>1</sup>/<sub>4</sub> G.; Herbst 67<sup>1</sup>/<sub>2</sub> G. R. 3000. — Roggen loco 53 G.; pr. d. Mt. 53<sup>1</sup>/<sub>2</sub> G.; pr. Sept.-Oct. 53 G.; pr. Octbr.-Novbr. 52 G.; pr. Novbr.-Decbr. 51 G.; pr. Frühjahr 50<sup>1</sup>/<sub>4</sub> G., fest. R. 4000. — Spiritus loco 17<sup>1</sup>/<sub>4</sub> G.; pr. d. M. 16<sup>5</sup>/<sub>8</sub> G.; pr. Aug.-Septbr. 16<sup>3</sup>/<sub>4</sub> G.; pr. Sept.-Oct. 16<sup>1</sup>/<sub>3</sub> G.; pr. Octbr.-Novbr. 15<sup>5</sup>/<sub>8</sub> G.; pr. Novbr.-Decbr. 15<sup>3</sup>/<sub>8</sub> G.; pr. Frühjahr 15<sup>5</sup>/<sub>8</sub> G., fest. R. 0. — Rüböl loco 12<sup>7</sup>/<sub>12</sub> G.; pr. Frühjahr 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> G.; pr. Herbst 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> G.; pr. Frühjahr 12<sup>7</sup>/<sub>12</sub> G., fest. R. —. Hafer pr. August 28<sup>3</sup>/<sub>4</sub> G. R. —.

## Telegraphische Depeschen.

Heidelberg, 27. August. Der Deutsche Juristentag hielt heute Abtheilungssitzungen. In der ersten Abtheilung befürwortete der Vorsitzende Gneist die obligatorische Civilehe sowie den Wegfall der Eheverbote wegen Religionsverschiedenheit. In der dritten Abtheilung befürwortete der Vorsitzende Schwarze als Strafmittel die Einzelhaft, jedoch infolge einer Rede Wächter's nach Regelung durch die Gesetzgebung. In der vierten Abtheilung behandelte der Vorsitzende Stöffer processualische Fragen.

Wien, 26. August, Abends. Die Wiener Zeitung meldet amtlich: „Feldmarschall-Lieutenant Möring, bisher mit der Leitung der Statthalterei in Triest beauftragt, ist definitiv zum Statthalter ebendasselbst ernannt worden. Dem zum nordamerikanischen Consul in Prag ernannten Rojee wurde das Exequatur ertheilt.“

London, 26. August. Die Liquidatoren der Versicherungsgesellschaft „Albert“ schlagen vor, dieselbe nach dem Principe der Gegenseitigkeit umzubilden, vorher indes die Policen um den vierten Theil und die Forderungen der Gläubiger für Jahrgeldebeträge um die Hälfte zu reduciren. Am Sonnabend ist eine Versammlung der Actionaire einberufen.

Paris, 27. August, Morgens. Das „Journal officiel“ meldet: „Die Kaiserin hat in Toulon einen enthusiastischen Empfang gefunden. Dieselbe besuchte die Kirche und empfing zahlreiche Personen. Die Kaiserin hat an Bord des Dampfers Aigle die Reise nach Corsica angetreten.“

Konstantinopel, 27. August. Die Rechtfertigungsschrift des Viceregents von Egypten ist eingegangen, dieselbe widerlegt die Anklagen und bezeichnet solche als Unrecht, und erklärt die Treue und Ergebenheit des Khedives gegen den Sultan als unwandelbar. Die Antwort der Pforte wird nächsten Sonnabend erwartet. Ein strenges Pachtssystem soll in der Türkei vom 18. November ab wieder eingeführt werden.

**Schwimm-Anstalt.** Temp.d. Wassers am 27. August Mittags 12 Uhr 16°

**Händels Bad in der Parthe.** Temperatur des Wassers am 27. August 15°

**Gothisches Bad in der Parthe.** Temperatur des Wassers 15°

**Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.** Temperatur des Wassers 18°

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Düttner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/2 11 — 1/2 12 Uhr und Nachmittags von 4 — 5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 und 5.)  
Druck und Verlag von E. Volz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.